Chronologie des allgemeinen Staats=ARCHIVS,

Worin

Die Friedens=Schlüsse/ Neutralitäts= und Stillstands=Handlungen/ Vereinigungs=Verbündnüsse / Kriegs=Declarationen, und andere Manifeste, wie auch Guarantien und Handels=Tractaten, samt Vermählungs=Vergleichen/ Testamenten, und anderen öffentlichen Abhandelungen

Derer Käyser/ Könige/ Hertzogen/ Fürsten / Republiquen, und übrigen Stände/ so wohl in Europa als andern Theilen der Welt

Von 536. nach Christi Geburt biß auff itziges 1703. Jahr.

Denen Liebhabern der Geschichte und Staats=Kunde zum bequemen Gebrauch in accurater Ordnung und Kürtze ans Licht gestellet werden.

Hamburg /
Bey Benjamin Schillern im Dohm. 17

Chronologie des allgemeinen Staats-Archivs.

A. C.
536. Jst zwischen dem Käyser Justiniano und dem Könige der Gothen in Italien Theodato ein Vergleich getroffen/ krafft dessen Theodatus an besagten Käyser seine Krone cediret hat/ mit dem Beding/ daß ihm eine jährliche Pension solte gereichet werden.

591. Haben die Könige in Franckreich Guntramus und Childebertus, wie auch die Königin Brunechildis zu Andelo einen Friedens-Tractat gemacht/ in welchem reguliret wurde/ was ein jedweder von ihnen besitzen/ und was absonderlich der Königin Brunechildis zustehen solte.

803. Hat Käyser Carl der Grosse ein Schreiben/ den Frieden zwischen beyden Käyser-Reichen betreffend/ an den Käyser zu Constantinopel Nicephorum abgehen lassen.

806. Hat Käyser Carl der Grosse in der Versamlung der Stände zu Diedenhofen eine Verordnung gemacht/ wie seine Länder unter seine Kinder getheilet werden solten/ damit der Friede zwischen ihnen befestiget uñ erhalten werden möchte.

811. Hat Käyser Carl der Grosse ein Testament ge-

A.C. gemacht/ und darinne von seinem Schatz / Geld/ Kleidung und andern Mobilien disponiret.

837. Ist bey Versammlung der Stände zu Quierzy von dem Käyser Ludovico I. Pio eine Verordnung auffgestellet / wie die Länder unter seinen Kindern getheilet werden solten.

842. Wurde in einer Versammlung zu Straßburg zwischen Ludovico II. und Carolo II. eine Vereinigung getroffen / wodurch sie sich verbunden / die Freyheit von Teutschland und Franckreich wider die gewaltsame Unterdrückung des Käysers Lotharii zu beschützen.

847. im Febr. Schlossen der Käyser Lotharius, der König von Teutschland Ludovicus, und der König von Franckreich Carolus zu Mersen, ohnweit Mastricht, einen Vergleich und Frieden mit einander.

860. Wurde in einer Versammlung zu Coblentz, von denen Bischöffen ein Formular auffgesetzet/ wie und auff welche Art der Friede zwischen Ludovico König in Teutschland und Sclavonien/ Carolo II. König in Franckreich / Ludovico, Römischen Käyser und König in Lombardie, Lothario, König in Lothringen/ und Carolo, König in Burgund und Provence, in acht genommen werden solte.

870. den 6. Mart. Ist zu Achen zwischen dem König von Franckreich Carolo, und Ludovico König von Teutschland ein Friede gemacht worden.

870. den 8. Aug. Richteten Carolus Calvus und Ludovicus von Teutschland einen Vergleich auff / betreffend die Theilung des Königreichs Lothringen / als welches Land Carolus Calvus dem Käyser Ludovico weggenommen hatte/ während der Zeit/ daß dieser Käyser wieder die Saracenen beschäfftiget war.

879. Machten Ludovicus II. Balbus König von Franck-

den 1. Nov. Franckreich/und Ludovicus, König von Teutschland einen Friedens-und Theilungs-Tractat mit einander/in welchem sie Lothringen also unter sich theileten/wie es ihre Väter vor dem besessen hatten / wogegen Ludovicus Balbus dem König von Teutschland Ludovico, ein Stück von Italien zu geben versprach.

A. C. 921. Ist zwischen Carolo Simplice, König von Franckreich / und Henrico, König von Teutschland / ein Friedens-Vergleich zu Bonn auffgerichtet worden.

963. Ist zwischen den Grafen Siegfried und Wiker/ Abt zu St. Maximin de Treves, ein Tausch getroffen worden/wegen des Casteels Luxemburg in Ardenne, gegen ein Stück Landes Viulne genandt / welches gleichfalls in Ardenne belegen war/durch welchen Tausch Sigfrid der erste Graf von Luxemburg geworden ist.

1007. Hat Käyser Henricus II. dem Bischoff von Cambray Erluino die Graffschafft Cambray geschencket.

1059. den 24. Febr. Sind die Güter der Kirchen zu Nivelle, von dem Käyser Henrico IV. in drey Portiones eingetheilet worden / davon der eine Theil dem Hospital / der andere der Aebtißin / und der dritte denen *Canonicis*, denen Thum-Herren und Kloster-Jungfern zu stehen solte.

1071. Ist zu Paris eine Alliance geschlossen / zwischen Othenino von Burgund/ Herrn von Salins, und Reinaldo von Burgund Gebrüdere / eines / und zwischen Thoma von Savoyen / Grafen von Piemont und Amadeo von Savoyen Gebrüdere andern Theils.

1083. Wurde zwischen dem Römischen König Ru-

d. 24. Jun. dolpho und Philippo, Grafen von Savoyen/ ein Friedens-Tractat errichtet.

A. C. 1096. den 14. Junii. Hat der Graf von Hennegau Balduinus II. mit dem Zunahmen der Jerusalemitische / als er nach dem gelobten Lande reisen wolte/das zwischen der Sambre und Mase belegene Casteel Convin, an den Bischoff von Lüttig Obertum verkaufft.

1099. im Jan. Ist zwischen Philippo I. König von Franckreich / und Balduino Grafen von Flandern/ ein Friede zu Peronne geschlossen worden.

1105. d. 31. Jan. Hat Raymundus Graf von Thoulouse und St. Gillis ein Testament gemacht.

1110. Ist zwischen dem Käyser Henrico V. und dem Pabst Paschale II. ein Tractat auffgerichtet/ worinnen sie die Jura des Reichs und der Kirchen reguliret haben.

eod. Wurde zwischen besagten Käyser / und dem Pabst Paschale II. ein Vertrag befestiget / worinnen der Papst dem Käyser die Investitur der Bischöffe zugestanden hat/dahingegen der Käyser Versprechung thate / daß er den gefangenen Pabst / und dessen Adhærenten, wieder auff freyen Fuß stellen wolte

1111. Sind ferner unterschiedliche Vergleiche zwischen Käyser Henrico V. und Pabst Paschale II. errichtet worden/ welche den öffentlichen Frieden und die Investituren betraffen. Es ließ weiter dieser Pabst Paschalis ein Breve ergehen / worinnen er dem Käyser die Investitur erlaubte.

eod. Ließ Käyser Henricus V. ein Edict ausgehen/ zufolge dem Accord, welchen er mit dem Vorbenanten Pabst gemacht hatte.

1122. den Richtete Käyser Henricus V. mit dem Pabst Calixto II. auf dem Reichs-Tag zu Worms einen

23. Sept. nen Vergleich auf/ betreffend die Investitur der Bischöffe und Aebte/ worinnen sich der Käyser des Rechts verziehe cum baculo & annulo zu investiren.

1125. d. 16. Sept. Haben Ildefonsus Graf von Toulouse, und Raymundus Graf von Barcellona, welche zwey Schwestern / nemlich Duloia und Faydette zur Ehe hatten/ eine Theilungs-Acte unter sich auffgerichtet / krafft welcher sie sich verpflichteten/ daß sie die Grafschafft Provence zum Præjuditz ihrer Kinder nicht veralieniren wolten / wie auch/ daß ihnen nicht frey solte stehen besagte Graffschaft zu versetzen/ oder zu verpfänden/ als nur in Gegenwart von vier ihrer Anverwandten ꝛc.

1136. Hat der Käyser Lotharius II. die gemachte Eintheilung der Kirchen-Güter zu Nivelle in drey Theile confirmiret/ daß nemlich der eine Theil dem Hospital/der zweyte der Aebtißin/und der dritte denen Thum-Herren und Kloster-Jungfern zuständig seyn solte; Welche Confirmation zu Achen geschehen.

1143. Hat Käyser Conradus III. an den Orientalischen Käyser Emanuel Comnenus, ein Schreiben abgehen lassen / belangend den Frieden zwischen beyden Reichen.

1146. Hat Hugo, Hertzog von Burgund/dem Käyser Henrico die Lehnspflicht wegen der Graffschafft Albon geleistet.

1150. Ist zwischen Berengario II. dem jüngern/Grafen von Provence, und Stephanette, Baronesse von Baulx, ein Friedens-Vergleich auffgerichtet worden.

1159. Accordirte der Käyser Fridericus I. denen Meyländern gewisse Conditiones, unter welchen

A. C. er sie wieder zu Gnaden annahme / nachdem sie wider ihn rebelliret hatten.

1167. Schloß Philippus, Graff von Flandern / mit Florentio, Grafen von Holland / einen Friedens-Tractat, in währender Zeit / daß Philippus diesen Graffen gefangen hielte.

eod. Machte der Käyser Fridericus I. mit dem Volck zu Rom einen Vergleich.

1171. Hat Gothofredus, Hertzog von Lothringen / dem Radulpho, Bischoffen von Lüttig / das Castel Heystal versetzet / welche Versetzung von dem Käyser Friderico I. confirmiret ist.

1174. Ist zwischen Hugone III. Hertzog von Burgund / und Guidone, Graffen von Nevers, ein Friedens-Tractat zu Beaume auffgerichtet worden.

1176. Zu Ende dieses und Anfang des folgenden Jahres hat die zu Agnani angefangene / und hernach zu Venedig und Chozza fortgesetzte Friedens-Handlung zuletzt ihren Entzweck erreichet / und ist darauff der Friede zu Venedig publiciret worden zwischen dem Käyser Friderico I. dem Pabst Alexandro III. Wilhelmo, König von Sicilien, und denen Italiänischen Städten / welche sich zu ihrer Defension wieder des Käysers Waffen verbunden hatten.

1178. Sind zwischen Alphonso I. Graffen von Provence, und Hugone, Freyherrn von Baulx, gewisse Vergleichs-Articuln geschlossen worden.

1179. Ist zwischen Gothofredo, Hertzogen von Braband / und Philippo, Graffen von Flandern / ein Vergleich auffgesetzet / welcher eine Heyrath zwischen Henrico, des Gothofredi Sohn / und Mathildis, des Philippi Nichte / betraff.

A.C. Ist zwischen Hugone III. Hertzog von Bur-
1182. gund / und zwischen dem Abt und das Convent zu Chatillon an der Seine, ein Accord gemachet worden/betreffend die Herrschafftliche Jura, und die Gerechtigkeit / welche besagter Hertzog über sie / über ihre Leute / und Unterthanen hatte.

1186. d. 3. Jun. Hat Henricus, Römischer König/und hernach der VIte Käyser solches Nahmes / mit Hugone III. Hertzogen von Dyon, einen Accord getroffen.

1190. Hat Philippus II. König von Franckreich/ mit dem Zunahmen Augustus, oder der Conquerant zu Paris, eine Verordnung gemacht/ wie währender Zeit seiner Reise in das gelobte Land/ seine Länder gouverniret werden solten.

1192. im Jan. Hat Johannes, Graff von Moret, des Königes von Engelland Richardi Bruder / welcher hernach König/und unter dem Beynahmen/ Johannes sine terrâ, bekandt geworden ist/mit Philippo II. Augusto, König von Franckreich/einen Tractat zu Paris auffgerichtet/ welcher die Theilung vieler ansehnlicher Landschafften betraff.

1193. Ist zwischen Brunone, Ertz-Bischoff von Cölln/ und seinen Unterthanen / eines / und zwischen Henrico, Hertzogen von Lothringen / andern theils/ ein Contract geschlossen worden / welcher hernach von Adolpho, Ertz-Bischoff von Cölln/ anno 1203. confirmiret ist.

1193. d. 17. Febr. Wurde auff dem Reichs-Tag zu Hagenau/eine güldene Bulle auffgerichtet / wodurch zwischen dem Käyser Henrico VI. und seinem Gefangenen / Richardo I. König von Engelland/ der Vergleich gestifftet wurde / daß dieser dem Käyser 100000. Marck Silber vor seine Ranzion zahlen solte.

Ha-

1193. Haben Bruno Ertz-Bischoff von Cölln/ und Henricus I. Hertzog von Braband/einen Frieden und Verbündniß mit einander gemacht.

eod. Haben Balduinus Graf von Flandern / und Petrus Graf von Nevers, durch Vermittelung Philippi II. Königs von Franckreich Friede gemachet.

1196. d. 6. Mart. Hat Käyser Henricus VI. den Bischoff von Utrecht Balduinum in dem Besitz der Graffschafft Velau confirmiret / welche Graffschafft Balduinus hinwiederum an Henricum Hertzog von Lothringen und Braband cediret hat.

1197. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/ und Ludovico Grafen von Lou ein Vergleich getroffen / betreffend die Landschafft Muslal.

Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/ und dem Hertzog von Geldern/ Friede gemacht.

1198. d. 29. Jun. Hat Philippus von Schwaben Römischer König/mit Philippo II. Augusto König von Franckreich / ein Bündnis zu Worms auffgerichtet / wobey der Römische König dem Philippo II. versprochen/daß er ihme wieder Richardum König von Engeland/ wieder den Grafen Ottonem seinem Enckel/ und wieder Balduinum Grafen von Flandern Hülffe leisten wolte.

1198. Hat Philippus II. Augustus König von Franckreich / dem Eudoni, Hertzogen von Burgund die Verwahrung der Abthey Flavigny gegeben.

1199. Auff Weyhnachten haben Philippus II. König von Franckreich / und Balduinus Graf von Flandern/ bey ihrer Zusammenkunfft zu Peronne, einen Frieden unter sich gemacht.

1200. im Majo. Ist zwischen Philippo II. Augusto König von Franckreich / und Johanne mit dem Zunahmen Sine Terra, König von Engelland / ein Friede erfol-

A. C. erfolget / durch Vermittelung des Cardinals Petri de Capua, welcher deswegen vom Pabst Innocentio III. abgesandt war.

1202. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen / und Ottone Graf von Geldern / ein Friedens-Vergleich zu Utrecht getroffen.

1203. im Jun. und Aug. Liessen die Hertzogen und Grafen von Burgund / von Nevers und Soissons an den König von Franckreich Philippum II. Schreiben abgehen / worinnen sie denselben ermahneten / daß er sich durch den Pabst oder durch die Cardinäle nicht solte zwingen lassen / mit Johanne sine terra, König von Engelland Frieden oder Stillstand zu machen / wobey sie zugleich versprachen / daß sie ihm zu Hülffe kommen wolten.

eod. Ist zwischen Henrico, Hertzog von Lothringen / und Ottone, Grafen von Geldern zu Löven ein Friede gemacht worden.

eod. Ist zwischen Adolpho Ertz-Bischoff zu Cölln / und Henrico Hertzog von Braband / Friede und Alliance geschlossen worden.

eod. d. 3. Nov. Wurde zwischen Henrico Hertzog von Lothringen / und Theodorico Grafen von Holland / ein Friede getroffen.

eod. Machten Henricus, Hertzog von Lothringen / und der Graf von Geldern / einen Tractat mit einander / betreffend die Heyraht zwischen Gerardo des Grafen Sohn / und Margarita des obgenandten Hertzogen Tochter.

1204. 12. Nov. Richtete Philippus, Römischer König / mit Henrico, Hertzogen von Lothringen und Braband / einen Vergleich zu Coblentz auff / krafft welches Philippus dem Henrico die Abtey Nivelle gab / unter dem Beding / daß Henricus ihm

A. C. davor aus allen seinen Kräfften Beystand leisten solte.

- - Vergliche sich der Römische König Philippus mit dem besagten Hertzogen Henrico wegen der Stadt Dusburg/ und anderer Städte.

1204. im Febr. Machten Henricus, Hertzog von Lothringen/ und Raynaldus, Graff von Boulogne zu Verneuil einen Tractat mit einander / in welchem Henricus dem Raynaldo die Graffschafft Boulogne vor eine jährliche Pension von 600. Livres abtrat/ wobey sie versprachen/ daß sie einander helffen wolten dasjenige wieder zu erlangen/ was ihren Gemahlinnen in Engelland zustünde.

- - Ist zwischen Henrico von Braband und dem Graffen von Los ein Friedens-Tractat geschlossen / wodurch dieser Graff ein Vasall von besagtem Hertzoge geworden ist.

1206 Machte Henricus, Hertzog von Lothringen/ und Ludovicus, Graff von Los/ einen Tractat, worinnen der Graf das Castel Chaumont an den Hertzog abtrat.

1206. Vergliche sich Eudo, Hertzog von Burgund/ mit dem Bischoff von Langres, wegen die herrschafftlichen Jura in der Stadt Chatillon an der Seine, und wegen der Gerechtigkeit über ihre Unterthanen.

eod. Machte Henricus, Hertzog von Lothringen/ und Otto, Graff von Geldern/ zu Löven einen Vergleich mit einander / belangend die Heyrath zwischen Gerardo, des Graffen Sohn/ und Margaretha, des Hertzogen Tochter.

1207. d. 9. Febr. Richtete gleichfalls der Römische König Philippus mit Henrico, Hertzog von Braband / zu Gueylenhusen einen Tractat auff / welcher die Heyrath Henrici, des Hertzogen Sohn/ mit Maria,

A. C. ria, des Römischen Königs zweyte Tochter / betraff.

1208. Erneuerten Theodoricus, Ertz-Bischoff von Cölln/und Henricus, Hertzog von Braband / ihre Alliance.

1209. Hat Philippus, Marggraff von Namur/ dem Hertzogen von Braband Henrico I. die Lehnspflicht wegen der Landschafft Alst zu Löven præstiret.

eod. im Oct. Ist zwischen Henrico I. Hertzogen von Lothringen und Braband/und der Kirchen zu S. Waltendis in Mons ein Tractat gemacht worden/ betreffend die Stadt Herentals bey Antwerpen.

1210. Hat Herveus, Graff von Nevers, mit Eudone, Hertzog von Burgund/ zu Vezelay einen Vergleich gemacht/den Tausch einiger Ländereyen und Herrlichkeiten belangend.

eod. Hat Petrus, Herr von Raviers, mit Herveo, Grafen von Nevers, einen Accord auffgerichtet/ krafft welches Herveus Petrum mit der Landschafft Raviers belehnet hat.

eod. Machte Eudo, Hertzog von Burgund/ mit dem Abt von S. Martin d'Autun, einen Vergleich betreffend ihre Leute in dem Flecken S. Martin d' Avalon.

1211. Ist zwischen Ludovico, König von Franckreich / des Philippi II. Augusti Sohn / und zwischen Ferrant, Grafen von Flandern/ein Tractat geschlossen / worinnen dieser die Städte S. Omer und Aire dem Ludovico abgetreten hat.

1212. d. 24. Febr. Hat Henricus, der erste Hertzog von Lothringen und Braband/ mit Gothofredo, Herrn von Breda und Bergen, einen Vergleich wegen des Zolls gemacht/der zu Stryne in Seeland solte bezahlet werden.

A. C. Hat Petrus Herr von Bioul, an Petrum, Gra-
1213. fen von Auxerre, wie auch Maragraffen von
im Namur/ und an dessen Gemahlin Jolanda alles
Aug. Recht abgetreten/ so er auff den Wald zu Mar-
laigne hatte.

1214. Ist ein Heyraths-Contract getroffen zwischen
im Walerano, Hertzog Henrici von Limburg/ Sohn/
Maj. und Ermenson Gräfin von Luxemburg.

eod. Machten Philippus II. Augustus König von
im Franckreich/ und Johannes sine terrä, König von
Sept. Engelland/ zu Chinon einen Stillstand mit ein-
ander/ auff 5. Jahre/ worinnen auch der Käyser
Otto, und sein Competitor, der Römische König
Fridericus, mit solten eingeschlossen seyn/ daferne
sie es verlangen würden.

1214. Verglich sich Endo, Hertzog von Burgund/ mit
im dem Capitul der heiligen Capelle zu Dyon wegen
Sept. des Decanats und der Præbenden.

1214. Ist zu Antwerpen zwischen Florentio Wilhel-
d. 5. mi, Graffen von Holland Sohn/ und Mathildis,
Nov. des Hertzogen von Lothringen und Braband
Tochter/ eine mariage getroffen worden.

1214. Machten Wilhelmus, Herr von Paigny, und
im der Abt von Cisteaux, einen Vergleich mit ein-
Febr. ander.

1214. Traffen Endo, Hertzog von Burgund/ und
im Wilhelmus, Graf von Mascon und Vienne, einen
Mart. Vergleich mit einander.

1216. Hat Jolanda, Marggräfin und Gräfin von
Namur/ diese Graffschafft an ihren Sohn Phi-
lippum cediret/ nachdem sie mit Petro, ihrem Eh-
gemahl/ nach Constantinopel war beruffen wor-
den/ umb allda die Käyserl. Crone anzunehmen.

1217. Erneuerten Henricus I. Hertzog von Braband/
5. Jul. und der Ertz-Bischoff von Cölln/ Engelbertus,

ihre

A. C. ihre Alliance zu Cölln/ wobey sie sich einander zu
defendiren und beyzustehen versprachen.

1218. Wurde in dem Castel S. Simphorin, zwischen
d. 30. Thomas, Graffen von Savoyen, und Maurienne
Jan. und Alberto, Herrn de la Tour du Pin, ein Ver-
gleich gemachet.

1218. Wurde ein Heyraths-Contract errichtet zwi-
d. 2. schen Margarita von Savoyen/ und Hermanno,
Jan. Grafen von Kiburg.

1219. Wurde zu London eine Acte auffgesetzet/ Krafft
d. 22. welcher Reginaldus, König der Insul Man sich
Sept. zu einem Vasallen des Heil. Stuhls / und seine
Insul zu einem Lehn der Kirchen machet.

1221. Machten Mathildis, Frau von Dermonde,
und Iohanna, Gräfin von Flandern/ zu Cortrick
einen Vergleich mit einander/ die Länder von Aelst,
von Dermonde, und ihre Unterthanen betreffend.

1222. Transportirte Conradus, Hertzog von Maso-
d. 5. vien und Cujavien, einige seiner Landschafften mit
Aug. allem Hertzoglichen Recht an Christianum, ersten
Bischoff von Preussen.

eod. Machte Iohanna, Gräfin von Flandern/ mit
im Valerano, Hertzog von Limburg/ Friede.
Mart. Wurde zu Melun der Project eines Friedens-
1225. Tractats auffgesetzet/ zwischen Ludovico IX. Kö-
im Ap. nig von Franckreich mit dem Zunahmen Sancto,
und Iohanna, Gräfin von Flandern / betreffend
die Loßlassung ihres Ehgemahls Ferrants, wel-
cher in dem Thurm des Louvre zu Paris gefan-
1226. gen gehalten wurde.
d. 14. Machte Thomas, Hertzog von Savoyen, mit
Nov. der Stadt Marseille einen Vergleich.
1226. Wurde zwischen Ludovico IX. Sancto, König
im Ian. von Franckreich und zwischen Fernand und Iohan-

A. C. na, Graff und Gräfin von Flandern / zu Lisle Friede gemachet.

1227. Wurde zwischen Fernand, Grafen von Flandern und Hennegau / und Henrico, Hertzogen von Lothringen und Braband / wie auch dessen Sohn Henrico, Friede gemacht.

1230. im Jun. Hat Conradus, Hertzog von Masovien und Cujavien, die Landschafft Culm dem Hospital zu St. Maria geschencket / welches Hospital dem Teutschen Orden zuständig war.

1230. Hat Conradus, erster Bischoff von Preussen / alles dasjenige / so ihm Conradus Hertzog von Masovien geschencket hatte / an denen Rittern vom Teutschen Orden transportiret.

1230. Ist zwischen Friderico II. Römischen Käyser und König in Sicilien, und zwischen Abnissas, Printzen der Saracenen, in Africa ein Friede gemacht worden / betreffend die Sicherheit der Commercien, und die Jurisdiction des Käysers über die Saracenen in der Insul Corsica; In welchem Friedens-Tractat die Städte Genua, Pisa, Marseille und Venedig nicht mit eingeschlossen waren / als welche mit dem Califa einen absonderlichen Vergleich getroffen hatten: Dieser Friede ist durch Wibaldum, des Käysers Abgesandten und Geissel / geschlossen worden.

1231. in Jul. Wurde zwischen Henrico I. Hertzogen von Luxemburg / und Margareta von Bar, Henrici, Grafen von Bar, älteste Tochter / eine Mariage geschlossen / durch welche Heyrath die Stadt Ligny / in dem Lande Bar, dem Hause Luxemburg eigenthümlich geworden ist.

1232. im Maj. Ist zu Portenau zwischen Friderico II. Römischen Käyser / wie auch König von Jerusalem und Sicilien, und Ludovico IX. Sancto König von Franck-

A. C. Franckreich eine Alliance auffgerichtet / wobey der Käyser sich unter andern verbunden / daß er ohne Ludovici Consens mit dem König von Engelland kein Bündnis eingehen wolte.

1232. im Dec. Ist zwischen Henrico I. Hertzog von Lothringen und Braband / und Gillis, Herrn von Breda, ein Vergleich gemachet worden.

1233. im Dec. Ist zwischen dem Hertzogen von Burgund / und dem Grafen von Nevers, ein Vergleich gemacht / betreffend die Dependance von Larey.

1233. d. 19. Mart. Wurde zwischen Theodorico, Theodorici des Grafen von Cleve Sohn / und Elizabeth, Hertzog Henrici von Lothringen und Braband Tochter / zu Löven eine Mariage geschlossen.

1235. d. 9. Dec. Kam eine Heyrath zwischen Bonifacio, Marggrafen von Montferrat, und Margareta von Savoyen zum Stande.

1236. Wurde zu Löven eine Heyrath getroffen zwischen Wilhelmo Grafen von Gülich / und Margareta des Hertzogen von Braband Nichte / und Ottonis Grafen von Geldern Schwester.

1237. im Jun. Confirmirte Ludovicus Sanctus, König von Franckreich / zu Compiegne die Cession der Graffschafft Artois, welche sein Vater Ludovicus VIII. in Faveur seines / des Ludovici Sancti, Bruders Roberti gemacht hatte.

1238. Wurde zu Löven ein Friede und Vergleich zwischen Henrico II. Hertzogen von Braband / und Gualtero Bertholdo, Herrn von Mecheln / gemachet / wobey verabredet wurde / daß Gualterus des Gualteri Bertholdi ältester Sohn / des Henrici II. Schwester Tochter / Mariam, Gräffin von Auvergne / zur Ehe haben solte.

1239. Hat Amadeus Graf von Savoyen / die Stadt S. Mau-

A. C. Maurice in Chablais an Margaretha von Savoyen/ Gräfin von Kiburg übergeben.

eod. Hat Amadeus von Savoyen/ das Casteel Montrys, an Margaretha von Savoyen / Gräfin von Kiburg geschencket.

1241. Haben Hugo IV. Hertzog / und Otto Graf von Burgund / und Hertzog von Meran, einen Vergleich mit einander gemacht/worauff

1242. in Maj Eine Erklärung des vorhergehenden Tractats erfolgte.

1242. im Iun. Hat Endo von Montagu, alle seine Prætensiones cediret / die er gegen Hugonem IV. Hertzog von Burgund haben könte.

1242. d. 28. Oct. Hat Amadeus IV. Graf von Savoyen / das Casteel Bard in dem Thal Aoust/ an Thomas von Savoyen/Grafen von Flandern geschencket.

1243. Hat Henricus II. Hertzog von Lothringen und Braband mit Theodorico de Hostaden zu Rurmond einen Vergleich gemacht/in welchem Theodoricus die Festung Dalhem dem Henrico vor eine gewisse Summe Geldes abgetreten hat.

1244. im Iul. Wurde zwischen Henrico Hertzog von Lothringen und Braband / und Wilhelmo Grafen von Gülich / und seine Adhærenten nahe bey Venlo ein Stillstand auffgerichtet.

eod. in Dec. Hat Johanna Gräfin von Flandern und Hennegau ein Testament gemachet.

eod. d. 18. Dec. Wurde zwischen Amadeo IV. Grafen von Savoyen / und Cæcilia de Baux ein Heyraths-Contract errichtet.

1245. Wurde durch gütlichen Außspruch Ludovici Sancti Königs von Franckreich/zwischen Johanne d'Avesues, Balduino seinem Bruder / beyde Söhne von Margaretha, Gräfin von Flandern und Hennegau / und Burchardo d'Avesues

eines

A. C. eines Theils / und zwischen Wilhelmo, Guidone, Iohanne, Iohanna, de Dampierre, gleichfals der vorgedachten Margaritæ Kinder / und Wilhelmo de Dampierre, andern theils / zwey Tractäte und Compromissa auffgerichtet / ihre Ansprüche auff die Graffschafften Flandern und Hennegau betreffend.

1247. Wurde zwischen Manfredo des Käysers Fri-
den 21 derici Sohn / und Beatrix von Savoyen zu
Apr. Chamberi eine Mariage geschlossen.

1248. Machte Thomas von Savoyen Graff von
in Iun. Maurienne sein Testament.

1250. Errichtete gleichfalls Käyser Fridericus II. seinen letzten Willen.

1251. Wurde zuvoren zwischen dem Hertzog von Bra-
den 13 band Henrico, und denen Einwohnern der Stadt
Dec. Cöln/ein Vergleich und Bündniß gemacht.

1252. Schenckte der Römische König Wilhelmus an
den 22 Thomas von Savoyen/Grafen von Maurienne,
May. die Städte und Festungen Turin, Montcalier, Rivoles, Colegno, Cavours, Yorée, das Land Canavais und andere Plätze mehr.

1252. Machte Amadeus IV. Graf von Savoyen
den 19 sein Testament.
Sept.

1255. Machte Henricus III. Hertzog von Lothringen
im und Braband/mit denen Einwohnern der Stadt
May. St. Truyen im Lande Lüttich ein Bündniß.

1256. Wurde durch Vermittelung Ludovici Sancti Königs von Franckreich / zwischen Margareta Gräfin von Flandern und Hennegau / und Florentio Grafen von Holland zu Brüssel Friede gemachet.

1258. Hat Alphonsus König von Castilien und er-
im wehlter Römischer König den Hertzog von Lo-
Mart. thringen Fridericum zu Toledo, mit der Graffschafft

A. C. schafft Miremont investiret, wobey er densel-
ben zugleich unterschiedliche dazugehörende Ge-
rechtigkeiten / als die Beschützung der Kirchen /
das Jus Salvi Conductus &c. zugelassen / wes-
wegen denn auch der Hertzog dem besagtem Rö-
mischen Könige den Eyd der Treue geleistet hat.

1259. Hat Eubal von Geneve, Humberti Grafen
d. 12. von Geneve Sohn / zu Londen seinen letzten Wil-
May. len errichtet.

eod. Richtete Ludovicus Sanctus, König von Franck-
im reich / mit dem Könige von Engeland Henrico
Oct. III. zu Londen einen Tractat auff / die Landschaff-
ten betreffend / welche besagter König von Enge-
land in Franckreich besaß / und annoch præten-
dirte.

Ließ Pabst Urbanus IV. an Richardum, er-
d. 31. wehlten Römischen König / ein Schreiben abge-
Aug. hen / welches die zwischen Richardo und Alphon-
so schwebende Streitigkeiten wegen der Wahl
anbelangte / wobey beyderseits Gründe zugleich
angefüget waren.

1261. Wurde zwischen der Stadt Antwerpen und
denen Einwohnern von Turnhout zu Löven ein
Bündnis und Tractat auffgerichtet.

1262. Machte Carolus I. Graff von Provence, mit
eod. der Stadt Marseille Friede.

d. 17. Machte Agnes, Frau von Foucigny, Gräfin
Oct. von Savoyen / ihren letzten Willen / wie auch
1263. Beatrix von Savoyen / Gräfin von Provence.

eod. Hat Käyser Richardus Hermanni des jüngern /
d. 17. Grafen von Kiburg Güter an Petrum Grafen
Oct. von Savoyen geschencket.

1265. Schenckte Balduinus, Käyser zu Constantino-
im pel das Königreich Thessalonica an Hugonem,
Jun. Hertzog von Burgund.

Mach-

1266. im May. Machte Hugo, Hertzog von Burgund / und Guido, Bischoff von Chalons, einen Vergleich mit einander/belangend die Stadt Saint Loup.

eod. Wurde zwischen Beatrix von Burgund / und Hugone, Grafen von der Marck/ein Heyraths-Contract auffgerichtet.

eod. im Nov. Traf Hugo, Hertzog von Burgund/mit Hugone, Grafen von Vienne, einen Tausch und Vergleich.

1267. Wurde zu Cambray eine Acte auffgerichtet/ krafft welcher Henricus, Henrici III. Hertzogen von Braband ältester Sohn/ welcher zum Regiment untüchtig war/an Iohannem seinen jüngern Bruder alles Recht abtrat/ so ihm auff das Hertzogthum Braband zukam.

1267. d. 11. Jun. Wurde zwischen Philippo von Savoyen und Alisa Pfaltz-Gräfin von Burgund/ein Heyrats-Contract gemacht.

1268. Machte Ludovicus Sanctus, König von Franckreich / mit der Republique Venedig einen Vergleich/ betreffend die Armee / welche besagter König in das gelobte Land schicken wolte.

eod. Machte Petrus Gr. von Savoyen sein Testament.

1268. im Sept. Wurde zu Bern zwischen Philippo, Grafen von Savoyen und Burgund/und zwischen der Stadt Bern ein Tractat geschlossen.

1269. Wurde durch Vermittelung Hugonis, Graffen von Vienne, und Henrici Hn. de S. Croix, zwischen Hugone, Hertzog von Burgund/ und Philippo, Grafen von Savoyen und Burgund / ein Vergleich gemacht.

1270. Machten Philippus, Graff von Savoyen und Burgund / seine Gemahlin Alisa, und Hugo, Hertzog von Burgund/ einen Tractat unter sich.

1270. Vermittelte Guido, Graff von Flandern und Marggraff von Namur zwischen denen

A. C. nen Thumherrn und Schöpffen von Namur/ einen Vertrag und Vergleich betreffend ihre Iurisdiction.

1270. im April. Wurde auff Vermittelung Hugonis, Grafen von Vienne und Henrici Herrn de Sainte Croix wegen einen Theil der Graffschafft Burgund/ zwischen Hugone, Hertzog von Burgund/ und zwischen Philippo, Graffen von Savoyen/ und Alisa, dessen Gemahlin/ ein Vergleich getroffen.

1272. Wurde Robertus, Hertzog von Burgund/ vom Hugone seinem Vater/ aus seiner Gewalt erlassen und emancipiret.

eod. im Oct. Hat Hugo Hertzog von Burgund seinem Sohn Roberto das Hertzogthum Burgund per donationem inter vivos geschencket/ worauff er kurtz hernach wegen dieser donation an Philippum III. Audacem König von Franckreich ein Schreiben abgehen ließ.

1273. Wurde zwischen Gasto, Vice-Grafen von Bearn und Beatrix von Savoyen Frau von Tourigny eine mariage geschlossen.

1275. im Oct. Machte Robertus, Hertzog von Burgund/ mit der heiligen Capelle zu Dyon einen Vergleich/ wegen Wiedererlangung des güldenen Creutzes/ so Hugoni, Hertzog von Burgund/ zukahm.

1277. im Febr. Haben Robertus II. Hertzog von Burgund/ und der Abt zu S. Pierre de Chalon zu Pariß eine Ordnung und Vergleich wegen ihrer Herrschafft und Iurisdiction gemacht.

1277. in Sept Hat Philippus von Vienne mit dem Abt von Cisteaux einen Accord getroffen.

1277. im Oct. Hat Alisa, Gräfin von Vienne, mit ihren Kindern wegen ihres Leib-Gedinges/ einen Vergleich gemacht.

Hat

A. C. 1277. im Oct. Hat Johannes von Chalon, Herr von Rochefort, Graff von Auxerre und seine Gemahlin Alisa, an Robertum, Hertzog von Burgund/ der besagten Alisæ Vetter/ alle Rechte und Ansprüche cediret / die itztgenandte Alisa auff das Hertzogthum Burgund hatte.

1277. im Febr. Ist auff Vermittelung des Königs in Franckreich Philippi III. zwischen Roberto, Hertzog von Burgund eines / und zwischen Roberto und Iolanda, Grafen und Gräfin von Nevers andern theils ein Vergleich zu Paris auffgerichtet worden/betreffend die Ansprüche / so besagter Graff und Gräfin auff das Hertzogthum Burgund prætendirten.

1277. im Apr. Ist zwischen Roberto, Hertzog von Burgund/ eines / und zwischen Roberto von Franckreich/ Herrn von Bourbon und seine Gemahlin Beatrix, andern theils ein Vergleich auffgerichtet/betreffend das Recht / so diese letztere auff das Hertzogthum Burgund hatten.

1278. im Sept. Machte Robertus Hertzog von Burgund mit Philippo von Vienne, Herrn von Seurre (welcher Ort anitzo Bellegarde heisset) wegen der Freyheit der besagten Stadt Seurre einen Vergleich.

1278. im Oct. Verglich sich Robertus, Hertzog von Burgund/ mit Guidone, Herren von Trichastel.

eod. in Nov. Machte Alisa, Gräfin von Savoyen und Burgund ihr Testament.

1279. im Aug. Wurde zwischen Roberto Hertzog von Burgund / und zwischen Roberto und Beatrix, Grafen und Gräfin von Clermont (deren diese des Hugonis, Hertzogen von Burgund Enckelin war) zu Paris eine Transaction auffgerichtet / wegen der Ansprüche / die

Ro-

A. C. Robertus und Beatrix auff das Hertzogthum Burgund zu haben prætendirten.

1280. Richtete Johannes I. Hertzog von Lothringen und Braband/ mit der Stadt Achen einen Vergleich auff/ welche Stadt sich unter seinen Schutz begab.

1280. d. 28. Mart. Ließ Käyser Rudolphus zu Wien in Oesterreich ein Decret ergehen/ worinnen er dem König von Sicilien Carolo die Graffschafft Provence und Forcalquier assignirte.

1280. Machten Robertus, Hertzog von Burgund/ und Robertus, Graff von Nevers, zu Paris einen Vergleich mit einander.

1281. d. 11. Iul. Schlossen Ludovicus von Savoyen und Aymar von Poitiers, Graff von Valentinois, zu Paris eine Liga mit einander.

1282. im Apr. Gieng Philippus, Graf von Savoyen/ mit Iohanne de la Baulme, Abt von Ambronai, eine Alliantz und Verbindnis ein.

1282. d. 18. Apr. Hat Carolus, König von Jerusalem und Sicilien/ dem Roberto, Hertzogen von Burgund/ den Eyd der Treue wegen der Graffschafft Nevers geleistet.

eod. d. 14. May. Hat Thomas von Savoyen/ Graff von Piemont, sein Testament auffgerichtet.

1282. Hat Adolphus, Graf von Mons, das Hertzogthum Limburg an Johannem I. Hertzog von Braband abgetreten.

1283. im Mart. Hat Johanna, Erbin von Navarra und Champagne, dem Hertzogen von Burgund Roberto, die Lehnspflicht zu Pariß præstiret.

eod. Ist zwischen dem Hertzog von Braband Johanne I. und seinem Bruder Gothofredo, Herrn von Arschot und Virson, wie auch zwischen Johanne, Herrn von Riviere, ein Tractat geschlos-

A. C. schlossen/ die Theilung des Landes Arschot betreffend.

1283. im Dec. Hat Robertus, Hertzog von Burgund/mit denen Einwohnern der Stadt Beaune einen Vergleich gemacht / in welchem er ihnen ihre Freyheiten und Rechte confirmiret hat.

1284. d. 4 Febr. Hat Käyser Rudolphus, mit dem Zunahmen Clemens, den Hertzog von Burgund Robertum, mit dem Dauphine belehnet.

1285. Hat Robertus, Hertzog von Burgund / mit Humberto de la Tour, Dauphin von Vienne, zu Paris einen Accord gemacht/betreffend das Land Dauphiné.

1285. Erließ Otto, Graff von Burgund / dem Roberto, Hertzogen von Burgund / die Lehnspflicht wegen der Dependentz von Treffort, von Marloux und von dem Lande Revermont.

1285. Schenckte der König von Franckreich Philippus III. Audax dem Roberto, Hertzog von Burgund alles / so in der Stadt Coches war/ wie auch die Feuda der Castelen Maulain und Courtenais &c.

1285. im Nov. Hat Amadeus V. Graff von Savoyen / mit Johanne de la Baulme, Abt von Ambronai, ein Verbündniß gemacht/wobey denn der Graff den Abt und sein Kloster in seinen Schutz genommen / wovor ihm hingegen der Abt einen gewissen Theil der Einkünffte seiner Abthey solte geniessen lassen.

1285. im Dec. Wurde die Transaction, welche vor dem zwischen Roberto, Hertzogen von Burgund / eines / und zwischen Roberto und Jolanda, Graff und Gräfin von Nevers, andern theils / wegen ihre Prætension auff das Hertzogthum Burgund auffgerichtet war / zu Pariß

näher

näher erkläret und erläutert / weil nach dem Absterben der vorgemeldten Gräfin Iolanda / sich einige Streitigkeiten hervor gethan hatten.

1285. Trat Margareta Königin von Sicilien, an ihren Vetter Robertum Hertzog von Burgund / diejenige Portion ab / so ihr vermöge der Erbfolge an das Hertzogthum Burgund zustund.

eod. Wurde zwischen Iohanne Roberti Hertzogs von Burgund ältstem Sohn / und Alisa des Grafen Ottonis von Burgund Tochter / eine Mariage getroffen.

1286. Machte Iohannes Hertzog von Lothringen und Braband / mit der Stadt Lüttig einen Tractat.

1286. d. 22. May. Erließ Gasto Vice-Graf von Bearn, seine Tochter Margaretha Gräfin von Foix, der Väterlichen Gewalt / und schenckte ihr das Land Bearn.

1287. Traten Iohannes Hertzog von Braband / und Diedericus Graff von Cleve / mit einander in ein Bündniß.

1289. im Oct. Wurde zu Pariß zwischen Iohanne Hertzog von Braband / und Raynaldo Grafen von Geldern / Friede geschlossen / durch welchen Frieden Raynaldus, der vom Iohanne war gefangen worden / seine vorige Freyheit / und die zwey Insuln Bommel und Til wieder erlangte / da hingegen Raynaldus auff alle Rechte / die er auff das Hertzogthum Limburg haben könte / Verzicht that.

1290. d. 22. Sept. Hat Käyser Rudolphus I. durch eine eigene zu Erfurt errichtete Constitution denen Königen von Böhmen das Churfürstenthum bestätiget.

1291. Ist zu Chierres zwischen Amadeo V. Graf von Savoyen / und zwischen denen Grafen von Habsburg Archemanno und Rudolpho, ein Bündniß geschlossen worden / wobey der Bischoff von

Costnitz / als des Archemanni Vetter und Vormund / an dessen Stelle versprochen / daß gedachter Archemannus dem Amadeo zu Wiedererlangung der Casteele Lojes und Condamine im Waldenser Lande / alle möglichste Hülffe leisten / ihn als seinen Vater halten / seine Persohn und Länder vertheidigen / und absonderlich die Stadt Bern und deren Einwohner beschützen wolte.

1292. Haben Johannes Hertzog von Braband / Gothofredus, Graff von Vianden, und Gerardus d'Aa, Herr von Heimbergen / ein Bündniß unter sich gemacht.

1293. Ist zwischen Wilhelmo Herrn von Gex, und Johanna von Savoyen eine Heyraht geschlossen.

1293. im Febr. Hat Philippus Pulcher König von Franckreich / mit Eduardo IV. König von Engelland / zu Paris einen Frieden gemacht.

1294 Hat Beatrix von Savoyen / Frau von Foucigny, an den Graffen von Savoyen / Amadeum den Großen alles dasjenige geschencket / so sie von dem Genfischen See an biß an Freyburg besasse.

1294. Hat Sibilla de Bauge, Gräfin von Savoyen ihr Testament auffgerichtet.

1294. Ist zwischen Roberto Hertzog von Burgund / und Philippo de Vienne, Herrn von Paigny, ein Vergleich geschlossen / wodurch besagter Philippus des Hertzogen Vasall geworden ist.

1295. im Mart. Traff des Königs in Franckreich Philippi Pulchri Sohn mit Johanna, Graff Ottonis IV. zu Burgund Tochter eine Heyrath.

1295. im Dec. Machte Philippus Pulcher, König von Franckreich mit Florentio V. Graffen von Holland / eine off- und defensive Alliance.

1296. Trat Eduardus, König von Engelland der

A. C. IVte dieses Nahmens mit Guidone Grafen von
Flandern in ein Bündniß wieder Franckreich.

1297. Ist zwischen Wilhelmo Amadei des Grafen
d. 31. von Geneve Sohn/ und Agnes, Graf Amadei
Aug. von Savoyen Tochter/ eine Heyrath geschlossen.

1298. Gab Pabst Bonifacius als arbiter seinen Aus=
d. 27. spruch wegen den Frieden zwischen dem Könige
Jun. von Franckreich Philippo Pulchro und Eduar-
do IV. König von Engelland.

1299. Versprach der Käyser Albertus, daß/ in Anse-
im hung der mariage zwischen seinem ältesten Sohn
Aug. Rudolpho, Ertz-Hertzog von Oesterreich / mit
Blanca, Philippi Pulchri des Königs in
Franckreich Schwester / er seinem Sohn Ru-
dolpho die Hertzogthümer Oesterreich und Stey=
ermarck / an Blanca hingegen die Graffschafft
Elsaß und die Landschafft Freyburg als ein Leib=
Geding geben wolte.

1299. Schlossen Albertus I. Römischer Käyser/ und
d. 5. Philippus Pulcher König von Franckreich zu
Sept. Straßburg eine Allianz mit einander / welche
zu Verthäidigung ihrer Länder / ihrer Rechte /
Freyheiten und Privilegien abzielete / und ab-
sonderlich dahin gienge / daß sie denen Unterneh=
mungen Pabstes Bonifacii VIII. sich wiedersetzen
wolten.

1299. Machte Käyser Albertus I. mit Philippo Pul-
d. 8. chro König von Franckreich einen Tractat, be-
Dec. treffend eine Heyrath zwischen einem von des
Philippi Söhnen mit einer Tochter des Alberti,
wovon die Wahl beyderseits Partheyen frey ste=
hen solte.

1299. Ist zwischen Ludovico, Philippi Pulchri des
im Königs in Franckreich Sohn / und Margareta,
Febr. Hertzogs Roberti von Burgund Tochter / eine
mariage geschlossen worden. Mach=

1300. d. 5. Maji. Machte Amadeus, Graff von Savoyen / mit Bertrando de Baux, Printzen von Oranien, ein Bündniß wider den Dauphin.

1300. Richtete Hugo, Bischoff von Lüttig / mit dem Hertzog von Braband Johanne I. einen Tractat auff / worinnen Hugo dem Hertzog viele Jura cedirte, so ihm auff die Stadt Mecheln zukamen / damit seine Nachkommen biß ins dritte Geschlecht solche besitzen solten / und dieses unter dem Beding / daß besagter Hertzog solche Rechte vom Johanne Bertholdo wieder vindiciren solte / weil dieser sich derselben mit Gewalt bemächtiget hatte.

1301. im Jan. Vermählte sich Philippus von Savoyen / Graf von Piemont, mit Isabella, Princeßin von Achaja.

1303. d. 20. Maji. Machten Philippus IV. Pulcher, König von Franckreich / und Eduardus IV. König von Engelland / zu Pariß eine defensive Alliance mit einander / ausgenommen wider die Kirche / wider Albertum König von Teutschland / und den Grafen von Hennegau.

eod. d. 4. Nov. Schenckten Philippus von Savoyen / und seine Gemahlin Isabella an Margareta von Savoyen die Casteele Cariteyne und Bosselet.

1304. Schloß Philippus Pulcher, König von Franckreich / mit den Flämischen Städten einen Frieden.

1305. im Iun. Wurde zwischen Philippo IV. Pulchro, König von Franckreich / und Roberto de Bethune, Graff von Flandern ein Friedens-Tractat errichtet.

1306. d. 14. Febr. Hat Carolus II. König von Jerusalem und Sicilien die Graffschafften Piemont, Provence und Forcalquirer, vereiniget.

1306. d. 25. Apr. Ratificirte Robertus, Hertzog von Calabrien, und ältester Sohn des Königs von Sicilien den Tractat, welcher zwischen Philippo von Savoyen /

A. C. Printzen von Achaja und Raymundo Delecto, Oberrichter in Piemont der Stadt Aste wegen geschlossen war.

1306. d. 25. Jul. Wurde zu Franckfurt zwischen Johanne, Hertzogs Johannis II. von Braband Sohn/und Catharina, Käysers Alberti Tochter/ ein Heyraths-Contract auffgerichtet; welches gleichfalls

1307. im Mart. Zwischen Johanne Jacobo, Marggraffen von Montferrat, und Johanna von Savoyen Amadei, Grafen von Savoyen Tochter geschahe.

1307. d. 10. April. Machte Johannes, Hertzog von Braband/mit Wilhelmo, Graff von Holland/zu Mons Friede.

1307. im Octo. Heyrathete Eduardus, des Graffen von Savoyen Amadei Sohn Blancam des Hertzogs von Burgund/Roberti, Schwester.

1307. im Nov. Wurde zwischen Philippo IV. Pulchro und zwischen dem Ertzbischoff von Lyon/wie auch selbiger Stadt ein Tractat und Vergleich gemacht.

1308. d. 31. Jan. Hat Carolus II. König von Sicilien, die Graffschafft Alba in Abbruzzo, zu einem Fürstenthum gemacht.

1308. Traten des Ottonis und Woldemari Marggrafen zu Brandenburg/ des Rudolphi, Hertzogs zu Sachsen/wie auch der Pfaltz-Graffen Rudolphi und Ludovici Abgesandten zu Boppart mit einander in Handlung wegen Erwehlung eines Käysers.

1308. d. 16. Mart. Hat der König von Sicilien Carolus II. zu Marseille ein Testament gemacht/ und darinnen verordnet/daß/ was die Graffschafften Provence, Forcalquier und Piemont anlangete / das männliche Geschlecht dem Weiblichen in der Succession solte vorgezogen werden/ obgleich jenes in einem entferntern / und dieses in einem nähern Grad sich befände.

Mach-

A. C. Machten Theobaldus, Bischoff von Lüttig
1308. und Gillis Bertholdus, Herr von Mecheln einen
Tractat mit einander/betreffend ihre Rechte auff
besagte Stadt Mecheln.

1309. Wurde zwischen Philippo Pulchro und Ro-
im berto de Bethune, Graff von Flandern/ ein
May. Friedens-Tractat errichtet/ in welchem die Arti-
ckeln des im Jahr 1305. geschlossenen Friedens
1309. moderiret wurden.

d. 21. Wurden zwischen Simon von Sarbrugge Hrn.
Jun. von Commerci, und Margareta von Savoyen

1309. Zwischen Hugone Delphino, Herrn von Fou-
9.Sep. cygni, und Maria von Savoyen und

1310. Zwischen Ludolpho, Hertzog von Oesterreich/
d. 20. und Catharina von Savoyen / die Heyraths-
April. Contracten zum Stande gebracht.

1310. Wurde zwischen dem Käyser Henrico VII.
und dem König von Franckreich / Philippo Pul-
chro, ein Tractat auffgerichtet/und darinnen ver-
glichen/ daß des Philippi Sohn die Graffschafft
Burgund als ein Lehen vom Reich erkennen sol-
te/ und daß die übrigen zwischen dem Reich und
der Kron Franckreich obschwebende Streitigkei-
ten durch ein Compromis zu einem gütlichen En-
de solten gebracht werden.

1310. Ist zu Pariß zwischen Henrico VII. Römi-
d. 25. schen Käyser/ und Philippo Pulchro, König von
Jun. Franckreich/ ein Verbündniß getroffen/ und den
23. Sept. folgendes Jahres vom Käyser confir-
miret worden.

1310. Ist zwischen Roberto de Bethune, Graff von
Flandern/ und Wilhelmo d'Avesnes, Graff von
Hennegau und Holland Friede gemacht.

1311. Haben Philippus von Savoyen/ Printz von
d. 10. Achaja, und Guido, Dauphin von Vienne, wie
Febr.

A. C. auch Iohannes dessen Bruder / einen Bund mit einander auffgerichtet.

1313. d. 11. Iun. Hat Käyser Henricus VII. den Graff von Savoyen / Amadeum den Grossen / mit der Graffschafft Savoyen / mit denen Hertzogthümern Chablais und Aosta, mit der Marggraffschafft von Italien / und mit denen Herrschafften Baugé und Caligny belehnet / und zu Pisa investiret.

1314. d. 11. Iun. Machte Amadeus der Grosse / Graff von Savoyen / und Iohannes Dauphin von Vienne, miteinander einen Frieden / in welchem ihre beyderseitige Prætensiones auff unterschiedliche Plätze / Städte und Casteele reguliret wurden.

1314. im Aug. Machte Amadeus der Grosse / Graff von Savoyen mit dem Prior der Stadt Payerne einen Tractat, wegen der Beschützung des Klosters in selbiger Stadt.

1314. d. 17. Oct. Machte Amadeus der Grosse / Graff von Savoyen / mit Iohanne Dauphin von Vienne, ein Bündniß / betreffend die Vertheidigung des Königreichs Arelat.

1315. im Iul. Ließ Ludovicus X. Huttinus, König von Franckreich / wider Robertum, Graff von Flandern / ein Urtheil ergehen / wegen desjenigen / so gedachter Robertus wider den König und seine Gerichtbarkeit begangen hatte. Welches Urtheil den 14. Iulii selbiges Jahres nochmahls wiederholet wurde.

1315. im Iul. Schrieb Robertus, des Graffen von Flandern Sohn / an den König von Franckreich Ludovicum X. Huttinum, und erklärete dabey / wie er verbunden wäre / seinem Vater / den Graffen / wieder den König beyzustehen / ob dieser gleich sein Lehns-Herr war / welchem er deßwegen die

A. C. die Lehns-Pflicht und Treue auffkündigte.

1315. Machte Ludovicus X. Huttinus mit dem Adel von Artois einen Vergleich.

1315. im Dec. Wurde auff Vermittelung Ludovici X. Königs von Franckreich/zwischen Machtildis Gräfin von Artois und dem Adel selbiges Landes Friede gemacht.

1315. Verbunden sich die drey Landschafften Ury, Switz und Unterwalden.

1316. d. 17. Jun. Wurde zwischen Philippo, Regenten der Königreiche Franckreich und Navarra, und Eudone IV. Hertzog von Burgund/ zu Bois de Vincenne ein Tractat auffgerichtet/ in welchem der Hertzog verwilligte/ daß Philippus das Gouvernement der Königreiche Franckreich und Navarra führen solte.

1316. d. 1. Sept. Machte Philippus Graff von Poitiers, und Regent der Königreiche Franckreich und Navarra, mit Roberto Graffen von Flandern zu Paris einen Vergleich.

1317. d. 22. Febr. Verehrete der Käyser Henricus VII. die Graffschafft Asti an Amadeum den Grossen Graf von Savoyen.

1317. d. 9. April. Ließ Philippus V. mit dem Zunahmen Longus, König von Franckreich/ an Robertum Graff von Flandern/ eine Citation ergehen/ worinnen diesem eine Zeit benahmet war/ in welcher er in des Königs Hoff sich stellen/ und wegen begangener Violirung des vorhergehenden Friedens/ Rede und Antwort geben solte.

eod. Gab der König von Franckreich Philippus V. Longus, Ordre/daß Machtildis Gräfin von Artois, solte citiret werden/um vor dem wieder Robertum Graff von Flandern/ angestellten Gerichte/ mit zu erscheinen.

eod. Ließ bemeldter König Philippus den Bischoff von Loudun einladen / um dem Gerichte der Pairs von Franckreich / wieder den Grafen von Flandern mit beyzuwohnen.

1317. d. 10. Jul. Bewilligte Philippus Longus König von Franckreich / durch eine eigene Acte, wie er der Gräfin von Artois Mathildis gethane Protestation annehme / als welche sich erkläret hatte / daß sie zwar vor des Königs Gericht erscheinen wolte / dadurch aber ihren Rechten / belangend die wieder sie erhobene Anklagungen / zu præjudiciren, nicht gemeinet wäre.

1317. im Nov. Wurde zwischen denen Deputirten des Königs von Franckreich Philippi V. Longi, und denen Deputirten des Grafen von Flandern Roberti, und der Städte in Flandern zu Paris ein Tractat geschlossen.

1318. Richteten Johannes Hertzog von Braband / und Wilhelmus von Flandern / Herr zu Dendermonde, zu Brüssel einen Vertrag und Vergleich mit einander auff / betreffend ihre Rechte auff Dendermonde, Merchten und la Capelle.

1318. d. 19. Aug. Schlossen Philippus von Savoyen / Printz von Achaja, der Marggraff von Saluzzo, und Matthæus Herr von Meyland / zu Lombriasco Friede mit einander.

1319. d. 17. Jun. Erklärten sich die vornehmste Herrn in Franckreich / daß sie dem Könige Philippo V. Longo wieder den Graffen von Flandern keinen Beystand zu thun gedächten / daferne bemeldter König wieder den auffgerichteten Frieden etwas unternehmen solte; welcher Declaration zugleich des Pabsts Iohannis XXII. Meynung über besagten Frieden angefüget war.

1319. Wurde zu Nideggen Friede und Bündniß ge-

A. C. gemacht / zwischen Iohanne Hertzog von Braband / und Wilhelmo Graff von Holland / so die Herrlichkeit Heusden betraff.

1320. d. 5. May. Kam es zwischen Philippo V. Longo König von Franckreich / und Roberto Graf von Flandern / zu einem Vergleich / der zu Paris auffgerichtet / und darinnen dasjenige gemässiget wurde / so wieder die Flämischen / in denen vorigen Friedens-Tractaten zu hart und scharff gesetzet war.

1321. Richteten Agnes von Franckreich / Hertzogin von Burgund / Amadeus Graff von Savoyen / und Iohannes Graff zu Auxerre zu Chalon einen Tractat unter einander auff / belangend eine Heyrath Roberti von Burgund / mit Iohanna von Chalon.

1322. d. 21. Ian. Wurde die Graffschafft Flandern durch ein Urtheil des Parlaments, dem Grafen von Nevers Ludovico (welcher Ludovici des Graffen von Flandern / Roberti ältesten Sohns Sohn war) zugesprochen / und hingegen dem Roberto des gedachten Roberti jüngerm Sohn / und seiner Schwester Mathildis ab erkennt.

1322. Machte Ludovicus de Cressy Graff von Flandern / mit Wilhelmo Graff von Hennegau Holland und Seeland / auff Vermittelung des Königs von Franckreich / Caroli IV. Friede.

1323. Wurde zwischen Iohanne III. Hertzog von Braband / und Ottone Herrn von Cuyck zu Brüssel ein Vergleich geschlossen / krafft welches besagter Otto die Stadt Grave vom Iohanne zu Lehn bekam.

1324 d. 29. May. Hat Käyser Ludovicus Bavarus zu Franckfurt / eine Acte errichten lassen / krafft welcher er den Castruccio Castracani, aus dem Geschlecht Antelminelli, mit der Stadt und Landschafft

eod. Lucca investiret hat. Ertheilte Käyser Ludovicus Bavarus der Stadt Lucca Pardon, als welche sich wieder Käyser Henricum VII. empöret hatte.

eod. Gab Käyser Ludovicus Bavarus dem bemeldten Castruccio Castracani die Stadt und Landschafft Pistoya zu Lehn.

1325. d. 26. May. Wurde der Stillstand zwischen Carolo IV. Pulchro König von Franckreich/ und Eduart II. König von Engelland auff einen Monat verlängert.

1325. d. 31. May. Ist zwischen dem König von Franckreich/ Carolo IV. Pulchro, und dem König von Engelland Eduardo II. zu Pariß Friede geschlossen; Welches auch

1326. d. 31. Mart. Zwischen besagtem Könige von Franckreich Carolo IV. Pulchro, und dem König von Engelland Eduardo III. geschehen.

1326. im Apr. Hat der König von Franckreich/ Carolus IV. Pulcher, mit Roberto, König von Schottland/ ein Bündniß auffgerichtet.

1326. Wurden zu Arkes, ohnweit S. Omer, die Conditiones auffgesetzet/ unter welchen die auffrührischen Einwohner von Brügge/ Ipern und andere ihre Anhänger von ihrem souverainen Fürsten Ludovico, Hertzog von Braband/ wieder zu Gnaden angenommen wurden.

1326. d. 1. Dec. Ließ Jacobus II. König von Arragonien, eine Declaration ergehen / betreffend die Restitution eines Schiffes und unterschiedlicher Kauffmanschafften / so sein Admiral von des Königs von Franckreich Caroli IV. Unterthanen genommen hatte.

1327. d. 16. May. Wurde dem Frieden/ so im Jahr 1326. d. 31. Mart. zwischen denen Königen von Franckreich und En-

Engelland geschlossen war / noch dieses hinzu gefüget / daß der König von Engelland / Eduardus III. durch seine Gevollmächtigte Versprechung thäte / die in dem gemeldten Friedens-Tractat enthaltene 50000. Pfund Sterl. dem Könige von Franckreich / Carolo IV. Pulchro, zu bezahlen.

1327. d. 16. Oct. Machten Iacobus, König von Arragonien, und Iacobus, König von Majorca, mit einander zu Barcellona einen Vertrag.

1328. d. 15. Febr. Wurde zu Rom eine Acte ausgefertiget / vermittelst welcher der Käyser Ludovicus Bavarus die Landschafft Lucca zu einem Hertzogthum machte / und den Castruccio Castracani zum ersten Hertzog davon creirte.

1328. d. 14. Mart. Ist der Hertzog von Lucca Castruccio Castracani vom Käyser Ludovico Bavaro zum Comite Palatii Laterani erwehlet worden / wobey er ihm zugleich vergönnete / daß er der Käyserlichen Krönung mit beywohnen / und unterschiedliche Verrichtungen dabey exerciren möchte.

1329. d. 14. Mart. Wurde zwischen Iohanne von Savoyen / Ludovici von Savoyen Sohn / und Margareta von Chalon, des Graffen von Auxerre Tochter / eine mariage geschlossen.

1329. d. 6. Iun. Hat der König von Engelland / Eduardus III. als Hertzog von Guyenne und Pair de France, dem Könige von Franckreich / Philippo VI. die Lehnspflicht zu Amiens abgeleget.

1329. d. 1. Sept. Hielten die Prælati und Barones des Königreichs Franckreich in Gegenwart des Königs Philippi VI. eine Versammlung / worinnen sie über die Iurisdiction der Geistlichen in weltlichen Sachen deliberirten.

1330. d. 1. May. Wurde zwischen Aymon Graff von Savoyen / und Iolanda von Montferrat, eine Heyrath getroffen.

1330. d. 9. Iun. Errichtete Philippus von Savoyen Printz von Achaja zu Pignerol, sein Testament.

1332. d. 20. Iun. Wurde zwischen Raoul Graff von Eu, und Connetable von Franckreich / dem Ertz-Bischoff von Cölln / dem Bischoff von Lüttig / wie auch denen Grafen von Luxenburg / Geldern / Jülich und Namur / eines theils / und zwischen Iohanne Hertzog von Braband andern Theils / ein Compromis auffgerichtet / und der König von Franckreich Philippus Valesius erwehlet / daß er ihre Streitigkeiten entscheiden solte / welches auch besagter König acceptirte.

1332. Richteten die vier Cantons, Lucern, Uri, Sweitz und Unterwalden zu Lucern ein Bündniß miteinander auff.

1333. Erfolgte ein Friede zu Cambray, zwischen Ludovico Graff von Flandern / und Wilhelmo Graff von Hennegau.

eod. Wurde zu Namur zwischen Johanne Hertzog von Braband / und Iohanne Graf von Namur / Friede geschlossen.

1333. d. 2. Oct. Verkauffte Adolphus Bischoff von Lüttig / dem Grafen von Flandern Ludovico, die Stadt Mecheln.

eod. d. 15. Dec. Wurde zwischen Gerhardo Wilhelmi Grafen von Jülich Sohn / und Margareta des Grafen Renati von Geldern Tochter / eine Heyraht geschlossen.

1333. Erklährete sich der Graf von Flandern Ludovicus zu Valencienne, wie er allen Schaden wieder ersetzen würde / so etwa durch die Grafen von Geldern und Jülich könte verursachet werden / als welche Grafen angelobet hatten

A. C. ten / daß sie ihm wieder die Stadt Mecheln zu Hülffe kommen wolten.

1334. d. 27. Aug. Wurde auff Vermittelung des Königs von Franckreich Philippi Valesii zu Amiens Friede gemacht / zwischen Iohanne Hertzog von Braband / eines theils / und zwischen Iohanne König von Böhmen / Walerano Ertz-Bischoff von Cölln / Adolpho Bischoff von Lüttich / Ludovico Graff von Flandern / Wilhelmo Graff von Hennegau / Renato Graff von Geldern / Wilhelmo Graff von Jülich / Iohanne von Hennegau Graf von Soissons, Ludovico Graf von Los, Wilhelmo von Hennegau / Graf von Seeland / Iohanne Graf von Namur / Guidone von Namur / dessen Bruder und ihren Anhängern / andern Theils.

1334. Wurde zwischen Wilhelmo Graff von Hennegau / und Iohanne Hertzog von Braband ein Vergleich auffgerichtet.

1334. im Oct. Hat Iohannes König von Böhmen / und Pohlen / Graff von Luxenburg vor sich / wie auch als Administrator seines Sohns Caroli Marggraff von Mähren / die Herrschafft der Stadt und Graffschafft Luques, an Philippum Valesium König von Franckreich / und an dessen Erben und Nachkommen übergeben und cediret.

1336. d. 31. Mart. Wurde zu Dendermonde ein Tractat gemacht zwischen dem Grafen von Flandern Ludovico, und dem Hertzog von Braband Iohanne, betreffend die Possession der Stadt Mecheln.

1336. d. 23. Iulii. Wurde zwischen dem Käyser Ludovico Bavaro, und dem König von Franckreich Philippo Valesio, eine Alliance geschlossen / welche von dem besagten Käyser den 1. Febr. des folgenden Jahres zu Nürnberg confirmiret wurde.

1337. Machten Aymon Graf von Savoyen / und

d. 5. Iul. Eduardus, Herr von Beaujeu, einen Vergleich miteinander / in welchem Aymon dem Eduardo die Städte / Castelle und Herrschafften Toyssey, Lent, Buene und Caligny abtrat / mit der Bedingung/ daß er solche von ihm zu Lehn tragen solte/ dahingegen Eduardus sich alles Rechts begab/ so er auff die Flecken S. Christophle und Beauregard an der Saone und auff das Lehngut Villars hatte.

1338. d. 8. Aug. Wurde zu Franckfurt von dem Käyser Ludovico Bavaro und denen Ständen des Reichs eine Constitution gemacht / in welcher sie erkläreten / wie das Reich mit nichten von dem Pabst / sondern eintzig und allein von GOTT dependire.

... Schrieben die Churfürsten des Reichs wegen des Käysers Ludovici Bavari, an den Pabst Benedictum XII. und gaben demselben zu verstehen / was sie auff dem Reichs-Tage der Reichs-Rechte halber vor eine Entschliessung gefasset/ und wie sie solche ins künfftige zu handhaben gesinnet wären.

1339. d. 19. Mart. Machte Ludovicus Bavarus auff dem Reichs-Tage zu Franckfurt den Graff Rainaldum von Geldern zum Hertzoge.

1339. im Dec. Wurde ein Vergleich und Bündniß zwischen Iohanne III. Hertzog von Braband/ und Ludovico de Nevers, Graff von Flandern/ auffgerichtet.

1340. d. 29. Mart. Machte Ludovicus von Savoyen / Herr von Vaud, Bugé und Valromei, seinen letzten Willen/ und setzte darinnen den Graff von Savoyen zu seinem Erben ein/ daferne seine Tochter Catharina von Savoyen / ohne Kinder abgehen solte.

1340. d. 4. May. Wurde durch Zuthun Iohannis, Hertzogs von Braband / zwischen denen Städten Löven und Brüs-

A. C. Brüssel verglichen / welche Ordnung in Acht genommen werden solte / wenn sie ihre Leute mit dem Hertzoge von Braband schicken würden.

1340. d. 20. Sept. Wurde zwischen Eduardo III. König von Engelland / und Philippo Valesio, König von Franckreich ein Stillstand geschlossen.

1341. d. 24. Ian. Versprach der Käyser Ludovicus Bavarus dem König von Franckreich Philippo Valesio, daß er ihn als seinen Bundsgenossen achten / seinen Nutzen befördern / und ihm in keinerley Weise Schaden zufügen wolte.

.... Gab Käyser Ludovicus Bavarus an Margareta Hertzogin von Kärndten einen Scheidebrieff / wodurch sie vom Iohanne, des Königs in Böhmen Sohn / wegen dessen Unvermögen solte geschieden werden.

.... Ertheilte Käyser Ludovicus Bavarus eine Dispensation, belangend die Heyrath Ludovici, Marggrafen zu Brandenburg / mit Margareta, Hertzogin von Kärndten / ob sie gleich einander nahe verwandt waren / damit ihre Kinder legitimiret seyn möchten.

1342. d. 14. Dec. Hat Jolanda von Montferrat, Gräffin von Savoyen / ihren letzten Willen errichtet.

1343. d. 16. Ian. Machte Robertus Sapiens, König von Neapolis, Jerusalem und Sicilien, Graff von Provence &c. sein Testament / in welchem er seines verstorbenen Sohns Töchter Iohannam und Mariam zu Erben einsetzte / und zugleich verordnete / daß sie Zeit währender ihrer Minderjährigkeit / und vor Erreichung des fünff und zwantzigsten Jahres / ohne Consens seiner Gemahlin / der Königin Sancia, und der drey Regenten, die er derselben beyfügete / nicht solten contrahiren / nichts vergeben oder entäussern kön-

A. C. können; Er befahl über dem darinne / daß die Graffschafft Provence mit dem Königreich Sicilien vereiniget seyn solte/damit seine Länder desto mehr in dem Zustande seyn möchten / sich zu mainteniren / wobey er dennoch zuließ / daß das Königreich und die Graffschafft veralieniret werden möchten.

1343. d. 11. Jun. Machte Aymon, Graff von Savoyen seinen letzten Willen/ worinnen er Amadeum seinen ältesten Sohn zu seinen Erben bestätiget.

1343. d. 31. Jul. Schenckte Humbertus, Dauphin von Vienne, das Land Dauphine an Philippum, des Königs von Franckreich/ Philippi Valesii Sohn und dessen Nachkommen.

1344. im Jun. Versprach Johannes, des Philippi Valesii Sohn/ und nachmahls König von Franckreich/ daß er der Beatrix von Vienne Frau von Harlay 2000. Pfund Rente in Dauphiné geben wolte / umb einiger massen den Schaden zu ersetzen/ so ihr Humbertus, Dauphin von Vienne, zugefüget hatte / indem er sein Land an den König von Franckreich hatte gegeben zum Præjudiß der vorgewandten Beatrix, als welche des Humberti nächste Anverwandtin und Erbin war.

1345. d. 1. Jul. Machten die Könige / Philippus Valesius von Franckreich / und Alphonsus von Castilien und Leon, einen Tractat mit einander/ in welchem die alten Tractaten, vermöge derer sie einander beyzustehen/sich verbunden hatten/ erneuert/ und die denen Kindern des Königs von Castilien, und ihrer Mutter/ Elenora gethane Verschenckungen confirmiret wurden; Jngleichen geschahe darinnen Meldung von einer Heyrath zwischen Petro, Printz von Castilien, mit Blanca von Navarra. Dieser Tractat ist obgesetzten dato zu

Leon

A. C. Leon geschlossen/den 23. Decemb. zu Madrit beschworen / und den 2. Ianuar. folgenden Jahres / von dem König von Castilien ratificiret worden. Es waren sonsten noch gewisse geheime Articuln dabey eingegangen / krafft welcher die zwey Könige einander wider den König von Engelland / und den König von Bellemarin beyzustehen sich verpflichtet hatten.

1346. d. 18. Mart. Versprach Ludovicus, König von Sicilien, dem Iacobo von Savoyen/Printzen von Morea, daß er demselben das Fürstenthum Achaja wieder geben wolte.

1346. d. 4. Aug. Wurde zwischen Philippo von Savoyen/ des Printzen von Achaja, Jacobi, Sohn/und Maria, des Graffen von Geneve, Amadei Tochter / zu Pignerol eine Heyrath getroffen.

1347. d. 7. May. Richteten Käyser Carolus IV. und Iohannes, Hertzog von Normandie, nachmahls König von Franckreich/ wie auch dessen Bruder / zu Trient ein Verbündniß auf/worin sie einander beyzustehen und alle Freundschafft zu bezeigen/verhiessen.

1347. im Iun. Verglichen sich Iohannes III. Hertzog von Braband / und Ludovicus von Nevers, Graff von Flandern / mit einander / auff Vermittelung des Königs von Franckreich / Philippi Valesii, in welchem Vergleich Ludovicus dem Henrico des bemeldten Iohannis Sohn all sein Recht übergab / so er auff die Stadt Mecheln hatte.

1347. im Iun. Wurde zwischen Philippo Valesio, König von Franckreich/und Iohanne III. Hertzog von Braband / zu St. Quentin ein Tractat und Verbündniß geschlossen.

1347 Kam eine Heyrath zwischen Amadeo VI. Graff

d. 6. Graff von Savoyen / mit Johanna von Bur-
Iun. gund zum Stande.

1348. Wurde zwischen Eduardo III. König von En-
im geland/ und Ludovico, Graff von Flandern/ zu
May. Brugge Friede gemacht.

1349. Schloß Iohannes von Franckreich / Philippi
d. 10. Valesii Sohn/ mit Iohanne de Chalon, der obge-
Iul. dachten Beatrix Sohn/ zu Lyon einen Vergleich/
in welchem alle Prætensiones reguliret wurden/
die gedachtem Iohanni de Chalon auff das Land
Dauphiné zukommen möchten.

1350. Vermählete sich Galeatius, Herr von Mey-
d. 10. land/ mit Blanca von Savoyen.
Sept.

1351. Machten die vier Cantons, Lucern, Sweitz, Uri
d. 1. und Unterwalden ein immerwährendes Bünd-
May. niß mit einander.

1351. Verbunde sich Wilhelmus V. von Bäyern/
d. 23. Graff von Holland / mit der Faction der Cabe-
May. liauschen/ welche ihm anhien/gwieder die Faction
der Hœkschen/ so ihm entgegen war.

1351. Machte Iohannes, König von Franckreich/ im
d. 27. Nahmen seines Sohns / des Dauphins, mit
Oct. dem Graffen von Savoyen Amadeo VI. Viri-
di, einen Tractat, in welchem der vormahlen
zwischen Aymon, Graff von Savoyen / und
dem Dauphin Humberto auffgerichtete Ver-
gleich bekräfftiget wurde / ingleichen wurde ver-
abredet / daß weder der König von Franckreich
noch der Dauphin oder dessen Nachkommen
kein Land in Savoyen / wie auch/ daß der Graff
kein Land in Dauphiné, solte können ac-
quiriren.

1351. Verbunden sich die Städte Dordrecht/ Delft/
Harlem / Leyden / Gertrudenberg / Amsterdam/
Alck-

A. C. Alckmar / Oudewater / Schiedam / Rotterdam /
Medenblick und Vlaerdingen.

1351. Ließ Käyser Carolus IV. ein Rescript erge-
d. 26. hen / zu Beylegung der Zwistigkeiten / die zwi-
Nov. schen Iohanne, Hertzog von Braband / und dem
Capitul der Kirchen zu Nivelle entstanden
waren.

1352. Wurde zwischen dem Graffen von Savoyen
d. 6. Amadeo VI. Viridi, und dem Dauphin von Vien-
Oct. ne Friede geschlossen.

1353. Ließ die Stadt und Canton Bern sich mit
d. 6. den drey Cantons, Uri, Sweitz und Unterwalden
May. in ein ewiges Bündniß ein.

1354. Wurde zwischen Wilhelmo, Hertzog von Bäy-
d. 7. ern / Graff von Holland / und seiner Mutter Mar-
Dec. gareta, Gräfin von Hennegau und Holland / Frie-
de geschlossen.

1355. Wurde zwischen Iohanne, König von Franck-
d. 5. reich / seinem ältsten Sohn / Carolo Dauphin von
Jan. Vienne, und Amadeo VI. Viridi, Graff von Sa-
voyen zu Pariß ein Tractat auffgerichtet / worin-
nen unter andern der König von Franckreich
den in Pariß belegenen Pallast de Boheme
dem Graffen vor eine gewisse Summa ein-
räumete / hingegen versprach der Graff / daß er
des Hertzogs von Burgund / Philippi Tochter /
Iohannam, gantz frey von allem Gelübde und un-
verheyrathet überliefern wolte / damit sie ver-
mählet werden möchte / jedoch unter dem Be-
ding / daß es nur nicht mit dem Dauphin ge-
schehen solte.

1356. Schloß der Käyser Carolus IV. mit dem Her-
tzoge von Braband / Wenceslao, zu Brüssel ein
1356. Tractat und Bündniß.
d. 20. Errichtete Iohanna, Hertzogin von Luxenburg /
Febr.

und

A. C. und Braband in Faveur ihres Ehe Herrn Wenceslai, und zum Præjuditz ihrer andern Erben eine gewisse Acte.

1356. Ließ Kayser Carolus IV. zu Nürnberg ein Decret ergehen / betreffend das Recht / so die Pfaltz zum Churfürstenthum hat.

1356. Wurde vom Kayser Carolo IV. die güldene Bulle auffgerichtet / worinnen die Art wie ein Kayser soll erwehlet werden / die dabey gebräuchliche Ceremonien, die Anzahl der Chur-Fürsten / deren Rechte / Freyheiten und andere Sachen begriffen sind / so die Regierung des Reichs betreffen. Von dieser Güldenen Bulle ist der erste Theil den 10. Ian. zu Nürnberg / der letzte Theil aber den 25. Decemb. zu Metz gemacht.

1356. Erging vom Ruperto I. Palatino ein Decret betreffend das Recht / so dem König von Böhmen an dem Churfürstenthum zukömt.

1357. Erfolgte ein Friede zwischen Wenceslao von Böhmen Hertzog / und Iohanna Hertzogin von Luxenburg und Braband / eines / und Ludovico Graf von Flandern / andern Theils.

1357. d. 5. Ian. Publicirte Kayser Carolus IV. zu Metz eine gewisse Verordnung / zu Entscheidung einer Streitigkeit / die sich zwischen Rudolpho Hertzog von Sachsen / und Wenceslao Hertzog von Luxenburg / Lothringen ꝛc. wegen des Rechts dem Kayser das Schwerd vorzutragen / erhoben hatte.

1356. d. 6. Febr. Verglichen sich Wenceslaus Hertzog von Braband / und Wilhelmus Graf von Namur / mit einander zu Mastricht / wobey ihre Prætensiones von beyden Seiten abgethan wurden.

1356. Machte Wenceslaus, und Iohanna Hertzog und Hertzogin von Braband / mit dem Graf von Flan-

d. 20. Flandern Ludovico, einen Tractat und Ver-
Mart. gleich zu Mecheln / betreffend die Stadt Ant-
werpen und derselben Dependentien.

1357. Gab der Graf von Hennegau einen gütlichen
d. 3. Ausspruch / in denen zwischen dem Hertzog von
Iul. Braband Wenceslao, und dem Grafen Ludo-
vico schwebenden Streitigkeiten.

1358. Verkauffte Iohanna Königin von Sicilien,
d. 21. die Stadt Avignon / zusammt denen dazu gehö-
Iun. rigen Ländereyen / an Pabst Clemens VI.

1358 Wurde Albertus Pfaltz-Graf beym Rhein
d. 6. währender Kranckheit des Hertzogs Wilhelmi
Mart. seines Bruders / zum Ober-Richter der Graff-
schafften Hennegau / Holland / Seeland ꝛc. er-
wehlet.

1358. Trat Ludovicus Marggraff von Branden-
d. 24. burg / an Albertum Pfaltz-Grafen beym Rhein
Iun. alle Rechte ab / so ihm auff die Graffschafften
Hennegau ꝛc. zu kamen.

Machte Kayser Carolus IV. die Graffschafft
Luxemburg zu einem Hertzogthum / und seinen
Bruder Wenceslaum davon zum ersten Hertzoge.

1360. Wurde zu Bretigny ein Friedens-Tractat ge-
d. 8. schlossen / zwischeu Eduardo Printzen von Wal-
May. lis, eines / und Carolo Dauphin von Franckreich /
und Hertzog von Normandie, andern theils / so
unter andern mit auff die Befreyung des Königs
von Franckreich Iohannis sahe / welcher in En-
1360. geland gefangen gehalten wurde.

d. 24. Wurde der vorhergehende Tractat zu Calais
Oct. in etwas geändert.

1360. Machte Iacobus von Savoyen / Printz von
d. 16. Achaja sein Testament.

May. Heyrahtete Iacobus von Savoyen Printz von
1362. Achaja, die Margareta von Beaujeu.

Ließ

A. C. 1362. d. 26. Dec. Ließ sich Amadeus VI. Viridis, Graff von Savoyen/mit Galeatio, Vice-Grafen von Mayland/ wieder den Marggrafen von Montferrat in ein Bündniß ein.

1363. d. 6. Dec. Schenckte Iohannes, König von Franckreich/ das Hertzogthum Burgund an seinen vierdten Sohn Philippum, welchen er so gleich zum Pair de France machte/ und diese Donation wurde im Jahr 1364. d. 2. Iun. vom Carolo V. König von Franckreich/der Philippi Bruder/bekräfftigt.

1368. d. 20. Nov. Machte Henricus, König von Castilien und Leon ein Compromis, worinnen er dem König von Franckreich Carolo die Entscheidung seiner mit dem König von Arragonien habenden Streitigkeiten heimstellete.

1369. d. 12. Apr. Wurde zu Gent ein Heyraths-Contract auffgesetzet zwischen Philippo Audace, Hertzog von Burgund / mit Margareta, des Graffen von Flandern Ludovici III. eintzigen Tochter / und des vorhergehenden Hertzogs von Burgund Philippi Wittwe.

1370. d. 7. May. Ließ Carolus V. König von Franckreich/ wieder Eduardum III. König von Engelland / und wieder dessen Sohn Eduardum, Printzen von Wallis, zu Vincenne eine Declaration ausgehen/ worinnen er das Hertzogthum Guyenne, so ihnen zuständig war/confiscirte.

1372. d. 7. May. Vermählete sich Amadeus VIII. Graff von Savoyen mit Bonna, Hertzogs Iohannis von Berri Tochter.

1374. im Aug. Gab der König von Franckreich Carolus V. zu Bois de Vincennes ein Edict aus / worinnen er verordnete / daß die Könige von Franckreich mit dem 14ten Jahr volljährig seyn solten.

1374. Wurde zu Gertrudenberg Friede und Alliantz ge-

d. 19. Aug.	geschlossen zwischen Wenceslao, Hertzogen von Braband/und Alberto, Grafen von Holland.
1376. d. 10. Iun.	Gab Käyser Carolus IV. zu Franckfurt eine Bulle heraus/betreffend das Recht und die Succeßion der Churfürsten von Sachsen.
1378. d. 7. Apr.	Richtete Käyser Carolus IV. zu Prage eine Constitution auff/ so das Recht der Könige von Böhmen auff das Churfürstenthum anbelangte.
1378. d. 29. Aug.	Wurde zwischen Amadeo VI. Graff von Savoyen/und Iohanne Galeatio, Vice-Graf von Vertus und Herr von Mäyland/ Friede gemacht.
1378. d. 21. Nov.	Traten Amadeus VI. Graff von Savoyen/ und Iohannes Galeatius, Herr von Mäyland/mit einander in ein Bündniß.
1379 d. 20. Febr.	Wurde zu Franckfurt eine mariage geschlossen zwischen Roberto, des Hertzogs von Bayern und Graffen von der Pfaltz Roberti Sohn / mit Catharina, des Königs von Franckreich Caroli V. Tochter.
1380. d. 29. Iun.	Hat Iohanna, Königin von Sicilien, den Hertzog von Anjou Ludovicum adoptiret / und an Sohns statt angenommen.
1380. d. 22. Iul.	Wurde die itztbemeldte Adoption bekräfftiget vom Pabst Clemente VII. als souverainen Herrn des Königreichs Neapolis, und der übrigens / in währender Zeit das Reich vacant stunde / des Käysers Vicarius in den Graffschafften Provence, Forcalquier &c. (welche Reichs-Lehen waren) zu seyn prætendirte.
1382. d. 17. Apr.	Hat Pabst Clemens VII. einige Länder der Kirchen in Italien durch eine eigene Bulle zu einem Königreich gemacht / welches er das Königreich Adria nennete / und den Hertzog von Anjou, Ludovicum, zum Könige davon erwehlete.

Mach-

1393. Machte Amadeus VI. Graff von Savoyen/
27. F. seinen letzten Willen.

1385. Wurde zu Dornich Friede gemacht zwischen
d. 18. Philippo von Franckreich/ Hertzog von Burgund/
Dec. Flandern/ Artois &c. und der Bürgerschafft der
Stadt Gent.

1386. Machte Philippus Audax, Hertzog von Bur-
d. 14. gund/ mit den Einwohnern der Stadt Dyon ei-
Iulii- nen Vergleich.

1386. Heyrathete Amadeus VIII. erster Hertzog von
d. 11. Savoyen/ Mariam von Burgund/ Philippi Au-
Nov. dacis Tochter.

1388. Vergliche sich Amadeus VII. Ruber, mit de-
d. 28. nen Einwohnern der Graffschafft Nizza, wel-
Sept. che sich unter seine Herrschafft begaben.

1391. Machte Amadeus VII. Ruber, Graff von Sa-
d. 1. voyen sein Testament.
Nov. Wurden die Güter des Hertzogs von Bur-
1393. gund Philippi, und Margarethæ von Flandern
unter ihren Kindern getheilet.

1393. Wurden von denen 9. Cantons, Zürich,
d. 10. Lucern, Bern, Soluthurn, Zug, Uri, Sweitz, Un-
Iul. derwalden und Glaris nach der Schlacht wieder
die Oesterreicher bey Sempach gewisse Articuln
errichtet/ betreffend die Ordnung/ die in acht
genommen werden solte/ wenn die Cantons
mit fliegenden Fahnen zu Felde ziehen
würden.

1395. Hat der Käyser Wenceslaus die Herrschafft
d. 11. Mäyland zum Hertzogthum gemacht/ wodurch
May. Johannes Galeatius der erste Hertzog von Mäy-
land geworden ist.

1395. Machte Carolus VI. König von Franckreich/
d. 31. mit Iohanne Galeatio, Graff von Vertus, und
Aug. Herr von Mäyland zu Paris eine Alliance.

Wur

1396. Wurde zwischen denen Englischen Printzen vom Geblüte und zwischen denen Frantzösischen Printzen vom Geblüte zu Windsor ein Vergleich auffgerichtet / die Heyrath des Königs von Engelland Richardi II. mit Isabella des Königs von Franckreich Caroli VI. Tochter betreffend.

1401. d. 5. Aug. Verkauffte Oddo von Villars Herr von Baux und Graff von Avelin die Graffschafft Geneve an den Graffen von Savoyen Amadeum VIII.

1403. Wurde zu Ofen vom Käyser Sigismundo eine Constitution auffgerichtet / krafft welcher er als König von Hungarn denen Ungläubigen und denen Rebellen in solchem Königreich Friede ertheilte.

1403. d. 7. Ian, Hat Iohannes, Hertzog von Bretagne, dem Könige von Franckreich Carolo VI. die Lehns-Pflicht geleistet.

1403. d. 8. Ian. Wurde zu Tarascon eine gewisse Acte auffgerichtet / Krafft welcher das Königreich Franckreich / so dem Pabst Benedicto XIII. die Gehorsamkeit zu leisten verwegert hatte / sich demselben wieder unterwürffig machte.

1404. d. 27. Nov. Wurde vom Hertzog von Burgund Philippo II. und dessen Gemahlin Margareta zu Arras ein Theilungs-Tractat auffgesetzet / worinnen sie anordneten / wie zwischen ihren Söhnen Johanne Hertzog von Burgund / Antonio Hertzog von Braband und Limburg / und Philippo von Burgund die Theilung geschehen solte.

1404. Machten Carolus VI. König von Franckreich und Gabriel Maria Herr von Pisa, des Hertzogs von Meyland Bruder / einen Tractat mit einander.

1406. d. 8. Jan. Gab Pabst Benedictus XIII. zu Tarascon ohnferne Avignon, eine Bulle ans Licht / worinnen er bezeugete / wie er den Frieden der Kirche zu erhalten / von der Päbstlichen Würde abstehen wolte.

eod. Gab der bemeldte Pabst eine Bulle heraus / betreffend die Versammlung eines Concilii.

1406. d. 6. Jun. Wurde zwischen Antonio Hertzog von Braband / und dem Magistrat, denen Schöpffen und Bürgermeistern der Stadt Achen ein Friede und Bündniß gestifftet.

1406. d. 11. Sept. Erging von dem Parlament zu Paris im Nahmen Caroli VI. Königs von Franckreich / ein Urtheil wider den Mißbrauch der Annaten, und wider das jenige / dessen sich sonsten der Pabst Benedictus XIII. unrechtmässiger Weise angemasset hatte.

1407. im Apri. Hat der König von Franckreich Carolus VI. einige nahe angrentzende Landschafften des Königreichs / denen Domainen von Franckreich einverleibet / indem er die jenige Schaden-frey hielte / so solche besassen.

1408. d. 14. Dec. Kam eine Alliance zwischen Rainaldo IV. Hertzog von Geldern / und Antonio Hertzog von Braband / zu Hertzogenbusch zum Stande.

1409. d. 27. April. Wurde zu Prage ein Heyrahts-Contract geschlossen / zwischen Antonio Hertzog von Braband / Elizabetha Hertzogs Johannis von Görlitz Tochter.

1410. d. 2. Nov. Wurde zwischen denen von der Orleanischen und denen von der Burgundischen Familie, bey Paris Friede gemacht.

Foder-

A. C. Foderten die Kinder aus dem Hause Orleans,
1411. Johannem Hertzog von Burgund / zum Duel
d. 18. heraus / worauff der Hertzog von Burgund den
Iul. 13. August antwortete.

1411. Wurde zwischen Johanne II. König von Ca-
stilien / und Johanne Könige von Portugal / ein
Friede und Alliance geschlossen.

1411. Machte Wenceslaus Römischer König / wie
d. 3. auch König von Böhmen / mit Antonio Hertzog
Aug. von Braband / zu Prage ein Bündnis und Ver-
gleich / worinnen der König alles Recht an den
Hertzog abtratt / so ihm auff das Hertzogthum
Braband zuständig war.

1412 Wurde zu Bourges zwischen dem Hause Or-
d. 15. leans, und dem Hause Burgund / Friede ge-
Iul. schlossen.

1413. Wurde zwischen den vorbenannten Häusern
ein Tractat auffgerichtet.

1414. Wurde zu Arras zwischen dem König von
Franckreich Carolo VI. und seinem Sohn dem
Dauphin, eines / und Johanne Hertzog von Bur-
gund / andern Theils / Friede gemachet.

1414. Machte Käyser Sigismundus mit dem Könige
d. 25. von Franckreich zu Trient Friede und Allian-
Iun. ce.

1415. Wurde der zu Arras zwischen dem König von
d. 24. Franckreich / Carolo VI, dem Daphin, und dem
Febr. Hertzog von Burgund geschlossene Friede confir-
miret und zu Pariß publiciret.

1415. Machten die drey Stande von Braband mit
d. 4. dem Land über die Mase eine Vereinigung und
Nov. Verbündniß.

1416. Wurde die Graffschafft Savoyen vom Käy-
d. 10. ser Sigismundo zu Chambery zu einem Her-
Febr. tzogthum gemacht / und Amadeus VIII. mit

A. C. solchem Hertzogthum und andern Ländern als erster Hertzog belehnet.

1416. d. 15. Aug. Versprachen die Edelleute und Städte von Holland und Seeland / daß sie nach des Hertzogs Wilhelmi von Bäyern Tode seine Tochter Jaqueline als ihre souveraine Frau annehmen wolten.

1417. Wurde zwischen Ludovico, Hertzog von Bayern und Machtildis von Savoyen/eine mariage gestifftet.

1418. Wurden in der Versammlung der Hansee-Städte zu Lübeck unterschiedene Articuln zwischen ihnen auffgesetzet.

1418. d. 13. Febr. Versöhneten sich Johannes, Hertzog von Braband / und seine Gemahlin Jaquelina mit ihrem Vetter Johanne Hertzog von Bayern.

1418. d. 20. Mart. Wurden gewisse Articuln auffgerichtet / betreffend die Heyrath des Renati von Anjou, Graff von Guise, mit Isabelle, Hertzogs Caroli I. von Lothringen Tochter.

1418. d. 3. May. Wurde auff dem Concilio zu Coßnitz zwischen Pabst Martino V. und der Teutschen Nation ein Concordat auffgesetzet/ die Verwaltung der allgemeinen Kirchen betreffend.

1418. d. 5. Oct. Machte Ludovicus, König von Jerusalem und Sicilien, mit Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen Friede.

1419. d. 11. Jul. Wurde zwischen dem Dauphin Carolo und dem Hertzog von Burgund / Johanne, Friede geschlossen / und von ihren vornehmsten Anhängern unterzeichnet / welcher Friede d. 19. Julii darauff auff des Königs Caroli VI. Befehl in Franckreich kund gemachet wurde.

1419. Gab Carolus, Hertzog von Berri, und Dauphin von Franckreich eine Schrifft heraus/

A. C. aus / worinnen er sich wegen des Hertzogs von Burgund Johannis Tod zu rechtfertigen suchte / als welcher in der Zusammenkunfft zu Montereau war umbgebracht worden.

1420. d. 21. May. Machten die Könige Carolus VI. von Franckreich / und Henricus V. von Engelland zu Trojes in Champagne einen Tractat, worinnen eine Heyrath zwischen Henrico mit Catharina, des Caroli Tochter beschlossen war / wie auch ferner / daß das Königreich Franckreich an Engelland kommen / und der Dauphin Carolus davon gäntzlich ausgeschlossen seyn solte.

1423. d. 7. April. Schlossen Johannes, Hertzog von Bedford Regent von Franckreich/Philippus Bonus Hertzog von Burgund / und Johannes, Hertzog von Bretagne ein Bündniß miteinander.

1424. d. 17. Febr. Wurde zwischen dem König von Franckreich Carolo VII. und dem Hertzog von Mäyland/ Philippo Maria eine Alliance errichtet.

1425. d. 1. Jun. Machte Johannes von Braband/ und Jaquelina, Hertzogin von Bayern/zu Dovay einen Tractat und Verbündniß.

1426. Wurde zwischen Arnoldo, Hertzog von Geldern/und zwischen Johanne von Heinßberg/ Bischoff von Lüttig und unterschiedlichen andern seiner Anverwandten ein Friedens- und Versöhnungs-Tractat getroffen.

1426. d. 11. Jul. Trat der Hertzog von Savoyen / Amadeus VIII. mit denen Republiquen Venedig und Florentz in ein Bündniß wieder den Hertzog von Mayland.

1427. d. 22. Aug. Declarirte der Hertzog von Savoyen Amadeus VIII. den Krieg wieder Philippum Ma-

Mariam, Hertzog von Mayland / worauff dieser Hertzog den 4. Sept. antwortete.

1427. d. 2. Dec. Wurde zu Turin zwischen Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen / und Philippo Maria, Hertzog von Mayland/wieder Friede gemachet/ worinnen der Hertzog von Savoyen die Herrschafft Vercelli bekahm / und über dem zwischen dem Hertzoge von Meyland und Maria von Savoyen eine Heyrath beschlossen wurde.

1428. d. 3. Iulii Wurde Philippus Hertzog von Burgund/ und Graff von Flandern / und Jaquelina von Bäyern Gräfin von Hennegau/ zu Delfft mit einander ausgesöhnet.

1428. d. 30. Oct. Wurde zu Chinon zwischen Carolo VII. König von Franckreich / und Jacob I. König von Schottland ein Tractat gemacht / betreffend die Heyraht zwischen dem Dauphin von Franckreich/ mit Margareta des Königs Jacobi Tochter ; welche Mariage den 25. Iun. 1436 zu Tours vollzogen wurde / nachdem der Ertz-Bischoff von solchem Stifft seine Dispensation darinne gegeben hatte / weil der Dauphin noch keine 14. Jahr alt war.

1429. d. 28. Iul. Machte Arnoldus Hertzog von Geldern mit Diepholdo Bischoff von Utrecht Friede.

1430. d. 22. Iul. Wurde zwischen Sigismundo von Oesterreich Sohn / und Radegundis. Caroli VII. Königs von Franckreich ältester Tochter / zu Inspruck die Heyrahts-Contracten auffgerichtet.

1430. d. 15. Sept. Machte Carolus VII. König von Franckreich/ mit Friderico Hertzog von Oesterreich eine Alliance, wobey dieser letzte versprach/ daß er dem Könige von Engelland Henrico, und dem Hertzoge von Burgund Philippo als seines Schwieger-

Vaters

A. C.	Vaters Feinden den Krieg durch einen Herold wolte ankündigen lassen.
1431. d. 18. Dec.	Wurde zwischen Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen / und Philippo Maria Hertzog von Mayland ein Tractat geschlossen.
1432. d. 1. Ian.	Nam Ludovicus des Hertzogs von Savoyen / Amadei VII. ältester Sohn / des Königs von Jerusalem / Cypern und Armenien Iani Tochter Annam zur Gemahlin.
1432. d. 31. Aug.	Wurde Margareta von Savoyen / mit Ludovico König von Jerusalem und Sicilien vermählet.
1434. d. 29. Ian.	Schloß Carolus VII. König von Franckreich / mit Iohanne II. König von Castilien / zu Madrit eine Alliance, in welcher die zwischen ihren Vorfahren auffgerichtete Tractaten bekräfftiget wurden.
1434. d. 12. Feb.	Liessen Philippus Hertzog von Burgund / und Amadeus VIII. Hertzog von Savoyen sich wider den Hertzog von Bourbon, in ein Bündniß ein.
1434. im Febr.	Wurde zwischen Philippo Hertzog von Burgund / und dem Bischoff von Utrecht ein Vergleich getroffen.
1434. d. 14. Oct.	Richtete der Hertzog von Savoyen Amadeus VIII. mit dem Hertzog von Mayland Philippo Maria, eine Liga und Verbündniß auff.
1435. d. 17. Febr.	Erklärete Philippus Maria Hertzog von Mayland / daß er dem mit Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen / und dem Marggraffen von Montferrat, auffgerichteten Tractat nachkommen wolle.
1435. d. 21. Sept.	Kam zu Arras der Friede zwischen Carolo VII. König von Franckreich / und Philippo Bono Hertzog von Burgund zur Richtigkeit / wobey

Carolus VII. erklärete / wie er um den Mord des Hertzogs Johannis von Burgund nichts wuste / sondern vielmehr die Uhrheber davon zur Bestraffung ziehen wolte / ingleichen gab er dem Hertzoge eine ansehnliche Summa Geldes / und trat die Städte Macon, S. Jeugon, Bar sur Seine &c. an demselben ab.

eod. Erklärte sich Philippus Hertzog von Burgund / in Gegenwart der Abgesandten des Königs von Franckreich Caroli VII. daß sein Gefangener der Hertzog von Anjou, und Bar Renatus, in dem vorgedachten Friedens-Tractat nicht mit eingeschlossen seyn solte.

1436. d. 16. Aug. Wurde Jolanda von Franckreich des Königs von Franckreich Caroli VII. Tochter / an den Printzen von Savoyen Amadeum verheyratet.

1437. d. 24. Sept. Vertrugen sich der Abt / und der weltliche Herr der Stadt Egmond, welches durch den Hertzog von Burgund Philippum Bonum, befördert wurde / als der deswegen von dem Pabst Eugenio IV. Commission bekommen hatte.

1438. d. 5. Jul. Wurde auff Befehl des Königs von Franckreich Caroli VII. die Sanctio Pragmatica bestätiget / wodurch man denen Unternehmungen des geistlichen Hofes zu Rom sich widersetzen wolte.

1438. d. 30. Sept. Wurden zu Blois zwischen Carolo Graf von Charolois, des Hertzogs von Burgund Philippi Boni Sohn / mit Maria des Königs von Franckreich Caroli VII. Tochter / die Heyraths-Contracten vollzogen / und den 13. Octobr. zu Tours ratificiret.

1438. d. 20. Dec. Wurde zu Harcourt zwischen denen Engelländern und Frantzosen ein Tractat getroffen.

1439. d. 6. Dec. Errichtete Amadeus VIII. erster Hertzog von Savoyen seinen letzten Willen.

Wur-

1440. d. 24. Mart. Wurde zu Reims ein gütliches Urtheil gefället/ in denen Streitigkeiten/ die zwischen Isabella von Lothringen Königin von Sicilien / des Hertzogs von Lothringen Caroli I. Tochter/und ihrem Vettern Antonio von Lothringen Graf von Vaudemont, wegen der Succession des Hertzogthums Lothringen entstanden waren / welche Sentence denn dahin ging/ daß besagter Graf von Vaudemont auf alles Recht renunciiren solte / so ihm auf das Hertzogthum Lothringen zuständig seyn möchte/ wobey ihm dennoch sein Recht vorbehalten wurde / daferne gedachte Isabella und ihre Männliche und Weibliche Erben / ohne Leibliche Erben solten abgehen.

1441. Wurde zu Copenhagen zwischen denen Provintzen Holland/ Seeland und Frießland eines/ und zwischen denen Hanse Städten Lübeck/ Hamburg/ Rostock / Stralsunt / Wismar und Luneburg andern Theils / erstlich ein Stillstand/ und hernach Friede gemacht.

1441. Wurde an eben demselben Ort zwischen dem Hertzog von Hollstein eines/ und denen Ländern Holland/ Seeland/ Frießland andern Theils/ ein Stillstand und die Freundschaft wieder bestätiget.

1441. d. 6. Sept. Schlossen die Printzen von Holland/ Seeland und Frießland/ mit Preussen und Liefland Friede.

1443. d. 11. Mart. Wurde zwischen Friderico Hertzog zu Sachsen / und Charlotta von Savoyen eine Mariage getroffen.

1444. d. 23. Febr. Schloß der König von Franckreich Carolus VII. mit Friderico Churfürst von Sachsen / und Wilhelmo Hertzog von Sachsen zu Nancy eine Alliance.

1444. d. 1. Mart. Verglichen sich die Einwohner der Städte Löven / Brüssel und Antwerpen mit der Stadt Mecheln.

A. C. Ertheilte der König von Franckreich Carolus
1444. VII. der Stad Genua eine generale amnestie,
im nachdem sie sich wiederum seiner Botmäßigkeit
Iul. unterworffen hatte.

1444. Heyrathete Ludovicus, Hertzog von Bayern
d. 27. die Margareta von Savoyen.
Oct.

Machte der Dauphin, Ludovicus, der nach-
1444. mahls der XIte König von Franckreich / solches
d. 28. Nahmens wurde / einen Tractat mit denen
Oct. Schweitzer-Cantons Basel, Bern, Lucern, Solo-
thurn, Uri, Schweitz, Underwalden, Zug und
Glaris.

1445. Machte der Dauphin Ludovicus mit dem Her-
d. 3. zog von Savoyen einen Vergleich / betreffend die
Mart. Graffschafften Valentinois und Diois, und das
hommagium wegen der Landschafft Foucigny.

1446. Vergönstigte der Pabst Eugenius IV. dem
d. 5. Käyser Friderico III. auff sein Ersuchen / daß er
Febr. die Decreta des Concilii zu Basel / welche vom
König Alberto angenommen waren / so lange in
Teutschland zur execution bringen möchte / biß
man sie moderiren würde.

1446. Gab der Pabst Eugenius IV. zu Rom eine de-
d. 7. claration heraus / worinnen er sich wegen verschie-
Febr. dener indulten, dispensationen und Freyheiten
erklährete / die von ihm dem Käyser Friderico
III. und denen Teutschen Fürsten ertheilet waren /
die sich ihm unterworffen hatten.

1446. Machten Carolus VII. König von Franck-
d. 15. reich / und Henricus VII. König von Engelland /
Dec. einen Vergleich mit einander / betreffend die Rech-
te / so sie auff unterschiedene Länder zu haben
prætendireten.

1448. Vergönnete König Carolus VII. von Franck-
d. 28. reich dem Hertzoge von Burgund Philippo Bono,
Ian.

daß

A. C. daß er sich des Tituls von Gottes Gnaden gebrauchen möchte/ jedoch mit dem Beding/ daß er deßwegen nicht mehr Recht auff seine Länder/ die er vom Königreich als souverainer Herr besasse/ prætendiren solte/ zufolge der Erklährung/ so gedachter Hertzog zu Hesdin deßfalls von sich gegeben hatte.

1448. d. 17. Febr. Wurde zwischen der Teutschen Nation und Iohanne, Cardinal de S. Angelo Legato a latere ein Concordat und modification der im Concilio zu Basel ergangenen Schlüsse gemacht/ und vom Pabst Nicolao V. d. 1. Apr. durch eine Bulle ratificiret/ wodurch denn die vorhergehende Concordata und Concessiones, absonderlich aber diejenigen/ so in denen Conciliis zu Costnitz und Basel auffgerichtet waren/ bekräfftiget wurden.

1448. d. 19. Mart. Wurde zwischen dem Käyser Friderico III. und denen Teutschen Fürsten eines/ und zwischen dem Apostolischen Stuhl andern theils/ zu Rom ein Concordat auffgesetzet.

1449. d. 17. Iun. Schlossen Carolus VII. König von Franckreich und der Hertzog von Bretagne, ein Bündniß wider Engelland.

1449. d. 27 Iun. Traten Alphonsus, König von Arragonien und Sicilien, und Ludovicus, Hertzog von Savoyen/ zu Neapolis mit einander in Alliance.

1450. d. 16 Oct. Gab Pabst Nicolaus V. dem Alphonso, König von Arragonien und Sicilien, die Insul Castelrubro, welche nahe bey der Insul Rhodis belegen ist.

1451. d. 14. Febr. Wurde zu Geneve zwischen dem Dauphin Ludovico, der nachmahls der XIte König von Franckreich solches Nahmens geworden ist/ und Charlotta von Savoyen der Heyraths-Contract auffgerichtet.

1452. d. 1. Ian. Verschenckte König Renatus von Sicilien/den Zoll zu Gontard und einige andere Gerechtigkeiten in Provence an Fridericum Hertzog von Lothringen.

1452. d. 26. Mart. Verehrete der König von Jerusalem und Sicilien Renatus, das Hertzogthum Lothringen/ an seinen Sohn Johannem Hertzog von Calabrien.

1452. d. 8. Nov. Ist die erste Alliance zwischen denen Schweitzern und dem Könige von Franckreich Carolo VII. geschlossen worden / zu welchem Ende dieser König an die Cantons Schreiben ablauffen ließ.

1454. d. 8. Ian. Schenckte der Pabst Nicolaus V. durch eine eigene Bulle an den König von Portugall Alphonsum das Reich Guinea, worinnen er zugleich dieses Verbot setzte/ daß keiner sich solte gelüsten lassen/ ohne der Portugisen Erlaubniß dahin zu gehen.

1454. d. 28. Iun. Dispensirte der Pabst Nicolaus V. in der Heyrath zwischen Carolo Graff von Charolois und Isabella von Bourbon.

1454. d. 2. Iul. Wurde zu Chambery eine Mariage zwischen Iohanne Marggraff von Montferrat und Margarita Ludovici von Savoyen Tochter vollenzogen.

1454. d. 23. Sept. Vermählete sich Philippus Maria Francisci Sfortiæ Hertzogs von Mayland Sohn / mit Maria von Savoyen.

1454. Wurde die Stadt Gent mit dem Hertzoge von Burgund Philippo Bono, wieder ausgesöhnet.

1456. d. 27. Mart. Machte Renatus König von Jerusalem und Sicilien/Hertzog von Anjou und Bar, Graf von Provence und Forcalquier, mit Margareta von Savoyen Gräfin von Wirtemberg einen Vergleich.

1456. Machten die Könige Carolus VII. von Franckreich

d. 27. reich und Christianus I. von Dennemarck einen
May. Verbündniß-Tractat mit einander.

1456. Machte der Hertzog von Burgund einen Tra-
im Iul. ctat mit dem König von Franckreich Carolo VII.
betreffend den Dauphin Ludovicum, welcher
sich in des besagten Hertzogs von Burgund Län-
der reteriret hatte.

1456. Confirmirte der Dauphin Ludovicus zu Brüss-
d. 28. el/ (wohin er sich bey Lebzeiten des Königs sei-
Ian. nes Vaters begeben hatte/) den Anno 1435. den
21. Sept. zu Arras zwischen dem Könige seinem
Vater/ und dem Hertzog von Burgund Philippo
Bono geschlossenen Friedens-Tractat.

1458. Gab Pabst Calixtus III. zu Rom eine Decla-
d. 12. ration heraus / worinnen er zu erkennen gab/ wie
Iul. daß Franckreich Neapolis nach dem Ableben Al-
phonsi von Arragonien Königs von Neapolis,
dem heiligen Stul heimgefallen wäre / doch er-
biete er sich darinnen nichts destoweniger einem
jeden Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen/ der ei-
nigen Anspruch und Prætension auff besagtes
Königreich haben möchte.

1458. Wurde zwischen Ludovico von Savoyen
d. 10. Grafen von Geneve, und Charlotte von Cypern
Dec. Princeßin von Antiochia eine Mariage vollzo-
gen.

1462. Machten Ludovicus XI. König von Franck-
d. 3. reich und Iohannes König von Arragonien zu
May. Sauveterre mit einander Friede und Alliance.

1462. Vergliche sich Charlotta Königin von Cy-
d. 18. pern mit Ludovico Hertzog von Savoyen/ we-
Iun. gen verschiedener Streitigkeiten / so zwischen ih-
nen entstanden waren.

1462. Machten einige Fürsten/ Herren und Städte
im ein Bündniß mit einander wieder die Richter in
Dec. Westphalen.

Ver-

A. C. Verbunde sich der Käyser Friedericus III.
1463. mit dem Könige Matthia von Hungarn / wo-
bey vereinbahret wurde / daß / daferne besagter
Matthias ohne Kinder ableben würde / der
Käyser Fridericus, oder einer von seinen Söh-
nen / demselben in dem Königreich succediren
solle.

1463. Schloß Matthias, König von Hungarn / mit
d. 12. dem Doge und der Herrschafft Venedig ein
Sept. Bündniß.

1463. Ratificirte Ludovicus XI. König von Franck-
d 27. reich den Tractat, so sein Vater Carolus VII.
Nov. mit denen Schweitzern gemacht hatte.

1465. Wurde zwischen Iano von Savoyen / Graff
von Geneve, und Helena von Luxemburg eine
Heyrath gemacht.

eod. That Robertus de S. Severin, Graff von Ca-
yazze, dem König von Cypern gewisse Vorschlä-
ge / auff welche Art er wiederumb zu seinem Kö-
nigreiche gelangen möchte.

1465. Ratificirte König Ludovicus XI. von Franck-
im reich das Bündniß / so mit denen Einwohnern
Iul. von Lüttig / Bouillon &c. zu dem Ende geschlossen
war / damit sie gesampter Hand die Hertzoge von
Burgund / von Bourbon und den Graff von
Chalorois bekriegen möchten.

1465. Wurde zu Conflans ohnweit Paris Friede ge-
d. 5. schlossen zwischen Ludovico XI. König von
Oct. Franckreich eines / und andern theils zwischen Ca-
rolo Graff von Chalorois und andern Printzen /
die das Bündniß / so sie Bonum Publicum nand-
ten / mit einander auffgerichtet hatten.

1465. Wurde zu S. Maur bey Paris Friede gemacht
d. 19. zwischen Ludovico XI. König von Franckreich ei-
Oct. nes / und andern theils zwischen denen Hertzogen
vom

von Normandie, Bretagne Calabrien, Lothringen, Bourbon, Auvergne und Nemours, wie auch zwischen denen Graffen von Charolois, Armagnac, S. Paul und andern Printzen in Franckreich/die unter Vorwand das gemeine Beste zu befördern/sich wider den König auffgelehnet hatten.

eod. Protestirte Ludovicus XI. König von Franckreich in seinem Parlament zu Pariß wieder die beyde vorhergehende Friedens-Tractaten.

1465. d. 23. Dec. Machte Ludovicus XI. König von Franckreich mit dem Hertzog von Bretagne zu Caen eine Alliance.

1466. d. 14. Aug. Verehrte Ludovicus XI. König von Franckreich die Graffschafft Eu an Maria von Savoyen Gräffin von S. Paul.

1467. d. 16. Febr. Wurde zu Brüssel zwischen Carolo Hertzog von Burgund/und Margareta Eduardi IV. des Königs von Engeland Tochter/der Heyraths-Contract vollzogen.

1467. d. 4. April. Schloß der Hertzog von Savoyen Amadeus IX. mit Philippo Hertzog von Burgund zu Brugge ein Bündniß.

1467. d. 29. May. Machte Iohannes Hertzog von Calabrien mit Amadeo IX. Hertzog von Savoyen eine Alliance.

1467. d. 15. Iun. Wurde zwischen Carolo von Franckreich/Hertzog von Normandie, und seiner Schwester Iolanda von Franckreich/Hertzogin von Savoyen/ ein Verbündniß-Tractat errichtet.

1467. d. 20. Iul. Traten Carolus Hertzog von Burgund/und Philippus von Savoyen/Graff von Baugé und Herr von Bresse mit einander in Alliance.

1468. d. 9. May. Wurde zwischen Galeatio Maria, Hertzog von Mayland/und Bonna von Savoyen eine Heyrath geschlossen.

1468. Ratificirte der Hertzog von Bretagne zu Nantes

A. C. tes den Friedens-Tractat, der mit Luoovico XI. König von Franckreich / zu Ancenis geschlossen war/welches auch der König den 18. ejusdem zu Compiegne that.

1468. d. 14 Oct. Wurde zu Peronne zwischen dem König von Franckreich Ludovico XI. und dem letzten Hertzog von Burgund Carolo Friede geschlossen und den 24. May des folgenden Jahres von dem König zu Amboise ratificiret.

1469. d. 11. May. Versprach der König von Franckreich Ludovicus XI. an seine Schwester Jolanda von Franckreich / Hertzogin von Savoyen/daß er ihrem Lande keinen Schaden zufügen wolte.

1469. d 28. May Machte Pabst Paulus II. mit der Republique Venedig eine Alliance.

1470. d. 20. Sept. Schlosse der König von Franckreich Ludovicus XI. mit denen Schweitzer-Cantons einen Verbündniß-Tractat.

1470. d. 3. Dec. Ließ der König von Franckreich Ludovicus XI. auff Gutdüncken der Printzen von Geblüte/ und anderer vornehmen Personen / die sich zu Tours versammlet hatten / zu Amboise eine Declaration wieder Carolum , Hertzog von Burgund ergehen / worinnen er erklärete / wie besagte vornehme Persohnen der Meynung wären / daß der König Ludovicus XI. wegen der vielen Conspirationen , so der Hertzog von Burgund wieder ihn angesponnen hatte / von dem Versprechen loß und ledig wäre / so er ihm in dem zu Peronne errichteten Tractat und sonsten gethan hatte / wie auch daß des Hertzogs Länder und Herrschafften billig eingezogen und confisciret werden solten / und durch eben diese Declaration wurden die Printzen von ihren

Sie-

A. C. Siegeln und Brieffen und von ihren Promes-
ſen loßgezehlet / wodurch ſie dem beſagten Her-
tzoge verbunden waren.

1470. Wurde durch Vermittelung des Pabſts
d. 22. Pauli II. ein Bund und allgemeiner Frieden zwi-
Dec. ſchen denen vornehmſten Italiäniſchen Fürſten
geſchloſſen.

1471. Richtete man den Contract auff / betreffend
d. 6. die Heyrath zwiſchen Philippo von Savoyen/
Ian. Graff von Baugé, Herr von Breſſe und Marga-
reta von Bourbon.

1471. Schenckte der König von Franckreich/Ludo-
im vicus XI. die Graffſchafft Lauraguais und die
Febr. Herrſchafft Villelongue an Philippum von Sa-
voyen/Graff von Baugé, Herr von Breſſe.

1471. Gab Carolus, Hertzog von Burgund / an
d. 28. Claudio de Dinteville volle Macht / daß er mit
Iun. denen Commiſſarien des Königs von Franckreich
Ludovici XI. über den zwiſchen ihnen gemachten
Stillſtand handeln ſolte.

1471. Trat der Hertzog von Savoyen/Amadeus IX.
d. 13. mit dem Hertzoge von Mayland Galeatio Maria
Iul. in ein Bündniß.

1471. Wurde zwiſchen Iolanda von Franckreich/
d. 8. Hertzogin / und währender Schwachheit ih-
Aug. res Gemahls/Regentin von Savoyen / und
d. 5. zwiſchen dem Biſchoff von Savoyen / wie auch
Sept. denen Graffen von Breſſe und Romont zu Mont-
melian Friede gemacht.

1471. Erklährete ſich Iohannes, König von Arra-
d. 10. gonien und Sicilien, wie er in dem zwiſchen Lu-
Aug. dovico XI. König von Franckreich / und dem
letzten Hertzog von Burgund Carolo gemach-
ten Stillſtand willigte / und auch mit ſeinem
Sohn Ferdinando, König von Sicilien wol dar-
innen begriffen ſeyn wolte.

Schloß

1471. Schloß Ludovicus XI. König von Franckreich/
d. 3. mit Carolo Hertzog von Burgund / einen Tra-
Oct. ctat, worinnen sie die Vormahlen zu Arras, Con-
flans, Peronne &c. gemachte Tractaten bekräff-
tigten.

1473. Ratificirte der König von Franckreich Ludo-
d. 1. vicus XI. die Verlängerung des Stillstandes/ wel-
Mart. che durch seine und des Hertzogs Caroli von Bur-
gund Commissarien gemacht war.

1473. Wurden zwischen Carolo von Savoyen/ der
d. 10. hernach der erste Hertzog dieses Nahmens wurde/
Apr. und seine Nichte Louisa von Savoyen / wie auch

1473. Zwischen Ludovico Hertzog von Orleans, der
d. 28. nachmahlen König von Franckreich geworden/
Oct. und Ludovicus XII. genennet ist / und Iohanna
von Franckreich Ludovici XI. Tochter und

1473. Zwischen Anna von Franckreich Ludovici XI.
d. 3. Tochter / und Petro Hertzog von Bourbon, die
Sept. Mariage zum Stande gebracht.

1474. Errichtete der König von Franckreich Ludo-
d. 10. vicus XI. mit denen Schweitzer Cantons eine
Ian. Alliance.

eod. Wurde zu Utrecht zwischen dem Könige von
Engelland Eduardo IV. und denen Hanse-Städ-
ten / Friede gemacht.

1474. Machte Renatus König von Sicilien / und
d. 20. Graf von Provence seinen letzten Willen.

Iun. Vermittelte Iolanda von Franckreich/Hertzog-
1475. in von Savoyen / zwischen dem letzten Hertzog
d. 30. von Burgund Carolo, und dem Hertzoge von
Iun. Mayland Galeatio Sfortia, ein Verbündniß.

Machten Ludovicus XI. König von Franck-
1475. reich / und Eduardus IV. König von Engelland/
d. 29. mit einander bey Amiens einen Tractat, oder viel-
Aug. mehr ein Compromis, worinnen sie sich vereinig-
ten

ten/ daß sie in ihren Streitigkeiten Schieds-Leu-
te erwehlen wolten / die solche in der Güte solten
abthun.

eod. Wurde zu Amiens zwischen Ludovico IX. Kö-
nig von Franckreich/und Eduardo IV. König von
Engelland ein Stillstand auff sieben Jahre ge-
macht.

eod. Versprach Ludovicus XI. dem Eduardo IV.
daß sein Sohn der Dauphin des Eduardi älteste
Tochter Elisabetham, oder dessen folgende Toch-
ter Mariam heyrathen solte/ daferne die Princes-
sin Elisabetha vor Vollziehung der Heyrath mit
Tode abgienge.

1475. Gieng Ludovicus XI. König von Franckreich
d. 13. mit dem letzten Hertzog von Burgund Carolo zu
Sept. Solothurn auff neun Jahr einen Stillstand ein.

1475. Wurden die zwischen Franckreich und dem Kö-
d. 23. nigreich Castilien auffgerichtete Tractaten zu Pa-
Sept. ris confirmiret und erneuert.

eod. Machte Ludovicus XI. König von Franckreich
d. 9. mit dem Hertzog von Bretagne Friede.
Oct.

eod. Schloß Ludovicus XI. einen Bund mit den
d. 26. Schweitzern/ worinnen er ihnen 2000. Pfund
Nov. Jährlich versprach/und den Sold derjenigen ein-
richtete/die Franckreich Dienste thun würden.

1475. Machte der Käyser Fridericus III. mit dem Kö-
d. 31. nige von Franckreich Ludovico XI. ein Verbünd-
Dec. niß / krafft welches alle zwischen dem Reich und
der Crohn Franckreich vor dem auffgerichtete
Tractaten bekräfftiget wurden.

1475. Richtete der König von Franckreich Ludovicus
d. 8. XI. mit dem Könige von Engelland Eduardo IV.
Ian. in währendem Stillstand einen Vergleich auff/
welcher die Handlung / wie auch die Frey- und
Sicherheit der Kauffleute betraff/die aus dem ei-
nen

A. C. nen Königreich in das andere reiseten.
1475. Verehrete die Königin von Engelland / Mar-
d. 7. gareta, dem König von Franckreich / Ludovico
Mart. XI. alle ihre Rechte / so ihr auff die Hertzogthü-
mer Anjou, Lothringen/Bar und auff die Graff-
schafften Provence zukamen.

1475. Trat der Käyser Fridericus III. zusampt de-
d. 25. nen Churfürsten mit dem Könige von Franck-
Mart. reich Ludovico XI. wieder den Hertzog von Bur-
gund/zu Cölln in ein Bündniß.

---- Wurde ein Entwurff gemacht wegen einer
Heyrath zwischen dem Dauphin Carolo und Ma-
ria, Erbin der Niederlande.

1476. Setzten die Stände der Graffschafft Bur-
d. 18. gund eine gewisse Schrifft auff / krafft welcher
Febr. sie besagtes Land dem König Ludovico XI. auff-
trugen / damit er solches vor Maria Erbin von
1476. Burgund verwahren möchte.

d. 17. Verbunde sich der Käyser Friedericus III. mit
Apr. Ludovico XI. wieder den Pfaltz-Graffen.

1476. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 9. Ludovico XI. und dem Hertzog von Mäyland
Aug. Galeatio Friede und Bündniß geschlossen.

eod. Ratificirte der Hertzog von Bretagne und
d. 23. dessen Landes-Stände den Friedens-Tractat,
Aug. welcher vor dem zwischen dem Könige von
Franckreich Ludovico XI und dem Hertzog von
Bretagne Francisco zu Senlis auffgerichtet war.

1477. Wurden zu Gent die Heyraths-Puncta
d. 18. auffgesetzet / betreffend die mariage Maxi-
Aug. miliani von Oesterreich mit Maria von
Burgund.

eod. Wurde zwischen Ludovico XI. König von
d. 18. Franckreich/und Maximiliano, Hertzog von Oe-
Sept. sterreich ein Stillstand beliebet.

Machte

A. C. Machte der König von Franckreich Ludovi-
1477. cus XI. mit der Herrschafft Venedig einen Frie-
d. 9. den und ewige Alliance, worinnen auch die
Ian. Herrschafft und Gemeine von Florentz mit ein
geschlossen seyn solte.

1478. Richtete der König von Franckreich/ Ludovi-
d. 11. cus XI. mit dem Hertzog von Oesterreich Ma-
Iul. ximiliano auff ein Jahr einen Stillstand auff.

eod. Machte Ludovicus XI. König von Franck-
d. 14. reich mit Philippo von Savoyen / Graff von
Aug. Baugé und Bresse eine Confœderation.

eod. Vermählete sich Fridericus von Arragonnien,
1 Sep. Printz von Tarento, mit Anna von Savoyen.

eod. Machte die Königin von Bosnien, Catharina,
d. 20. ihr Testament zu Rom / worinnen sie den Heil.
Oct. Stuhl zum Erben einsetzte.

1478. Wurde zwischen dem Könige von Franck-
d. 13. reich Ludovico XI. Ferdinando und Isabella
Febr. König und Königin von Castilien/ zwey Tracta-
ten auffgerichtet / davon der eine auff die Wie-
derruffung der Alliance zielte/ in welcher gedach-
ter König von Castilien mit dem Hertzog von
Oesterreich Maximiliano und dessen Gemah-
lin stunde / in dem andern Tractat aber wurden
unterschiedliche vormahls gemachte Tractaten
confirmiret und auffs neue beschworen.

1479. Wurde zwischen dem Könige von Franck-
d. 10. reich Ludovico XI. und dem Könige von En-
Ian. gelland Eduardo IV. ein Stillstand getroffen/
welcher so lange als sie lebten und 100. Jahre
nach ihrem Tode währen solte.

1479. Ratificirte der König von Franckreich/
d. 8. Ludovicus XI. den Vergleich / welchen der
Iul. Herr von Chaumont, Graff von Brienne
und Gouverneur von Burgund und Cham-

pagne

pagne vor ihm und in seinem Nahmen mit der Stadt Bezancon eingegangen war / krafft welches der König die Rechte der Iurisdiction und der Zölle mit besagter Stadt theilete / und derselben vergönnete / daß sie solcher Rechte also geniessen solte / wie sie deren unter denen Hertzogen von Burgund Philippo und Carolo theilhafftig gewest war.

1480. d. 9. Iulii. Wurde eine Commission angeordnet / welche dem Bischoff von Elne Carolo de Martigny den Process machen solte / weil er in dem zu Londen Ao. 1478. d. 13. Iunii gemachten Tractat seine empfangene Vollmacht überschritten hatte.

1480. d. 19. Oct. Cedirte Margareta Königin von Engelland / des Henrici IV. Wittwe / und des Renati Königs von Sicilien / und Isabellæ, Hertzogin von Lothringen Tochter an den König Ludovicum XI. zum andern mahl alle Rechte / so ihr damahlen auff die Hertzogthümer Bar und Lothringen / auff die Marggraffschafft Pont à Mousson, und auff die Graffschafften Provence, Forcalquier, und Piemont zukahmen / oder auch ins künfftige zukommen würden; welche Rechte sie dem Könige deßwegen abtrat / weil sie ihm nahe verwand war / und er ihr auch viele Höfflichkeiten und Wohlthaten erwiesen hatte.

1481. Brachte der Pabst Sixtus IV. es dahin / daß eine taxa desjenigen auffgesetzet wurde / so die Chur-Fürsten zu dem Türcken-Kriege contribuiren solten.

1481. d. 21. Iun. Machten die Könige von Castilien und Portugal einen Vergleich mit einander / betreffend die Canarischen Insuln; welcher Vergleich von dem Pabst Sixto IV. confirmiret wurde.

1481. Richtete der letzte Graff von Provence, Carolus

lus von Anjou zu Marseille seinen letzten Willen auff/ worinnen er die Vice-Graffschafft Martigues an seinen Vetter Franciscum von Luxemburg/ und sonsten viele Legata an seine Bediente vermachte / im übrigen setzte er den König von Franckreich Ludovicum XI. nach demselben aber den Dauphin und andere Nachfolger der Könige in Franckreich zu Erben ein/ zu welchem Ende er seine eigene Schwester/ die in dem Hause Armagnac verheyrathet war/ ausschloß.

1481. Machten die acht Cantons Zürich, Bern, Lucern, Ury, Schweitz, Underwalden, Zug und Glaris einen Vergleich mit einander.

1482. d. 23. Dec. Ist zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. eines/ und dem Hertzoge von Oesterreich Maximiliano und dessen Kindern andern theils/ zu Arras Friede geschlossen worden

1484. d. 12. Ian. Vergliche sich das Geistliche Gerichte zu Cambray mit dem Weltlichen Gerichte von Hennegau.

1484. d. 4. April. Machte der König von Franckreich Carolus VIII. mit denen Hansee-Städten einen Tractat.

1484. d. 4. Aug. Machte itz-genandter König von Franckreich ein Bündniß mit den Schweitzern.

1484. d. 1. Oct. Gab der König von Franckreich Carolus VIII. an den Cardinal de Foix und an den Bischoff von Alby commission, daß sie die Streitigkeiten schlichten solten/ die sich zwischen Catharina, Königin von Navarra, und Iohanne de Foix, Vice-Graff von Narbonne erhoben hatten/ belangend des besagten Iohannis prætension auff die Graffschafft Foix, Bigorre &c.

1484. Erbot sich der Hertzog Franciscus von Bretagne gegen dem König von Franckreich Carolo

A. C. VIII. daß er alle mit demselben gemachte Tractaten erneuern wolte / daferne der König es vor rahtsam ansehen würde.

1484. d. 22. Oct. Handelten die Herren und Stände von Bretagne mit dem Könige von Franckreich Carolo VIII. belangend die Bekräfftigung ihrer Privilegien und Freyheiten.

1484. d. 25. Oct. Versprachen unterschiedliche Herren von Bretagne dem Könige von Franckreich Carolo VIII. daß sie ihn nach dem Ableben des Hertzogs Francisci vor ihren Souverainen Herrn erkennen wolten/daferne der König sie bey ihren Rechten/ Privilegien und Freyheiten schützen würde.

1484. d. 27. Dec. Schrieb der König Carolus VIII. an den Hertzog von Oesterreich Maximilianum, und gab ihm zuverstehen / wie er auff empfangene Nachricht / daß der Hertzog Maximilianus sich der dem Grafen von Flandern Philippo zugehörigen Länder und Städte zu bemächtigen / und dadurch die Vormundschafft des Printzen an sich zu bringen suchte / sich mit dem besagten Grafen Philippo in Freundschafft und Bündniß / wieder alle diejenige eingelassen habe / die auff dessen Persohn und Länder etwas unternehmen würden; Wobey er zugleich Anfoderung that / daß der Hertzog alle Sachen wieder in dem Stande stellen möchte / in welchem sie vor der Einnehmung der Stadt Dendermonde gewest waren.

1484. d. 24. Ian. Erklärte der König von Franckreich Carolus VIII. daß Iacobus von Savoyen/ Herr von Romont, und dessen Gemahlin Maria von Luxemburg / mit in dem zu Arras geschlossenem Tractat solten begriffen seyn.

1484. Nam der König von Franckreich Carolus VIII.

A. C. VIII. als souverainer Herr die Niederländer in
seine Freundschafft auff/ und verhiesse ihnen/ daß
er ihnen wider alle und jede hülffliche Hand und
Beystand leisten wolte.

1484. Machte der König von Franckreich Carolus
d. 26. VIII. mit Philippo von Oesterreich/ Hertzog von
Febr. Burgund/ Graff von Flandern / zu Gent einen
Vergleich.

1485. Wurde zwischen dem Hertzog von Savoyen
d. 1. Carolo I. und Blanca von Montferrat, eine Hey-
Apr. rath gemacht.

1485. Wurden die drey Stände von Flandern mit
d. 26. dem Ertz-Hertzog Maximiliano von Oesterreich
Jun. wieder ausgesöhnet.

1485. Erfolgte zu Bourges ein Friede zwischen dem
d. 2. Könige von Franckreich Carolo VIII. und dem
Nov. Hertzog von Bretagne.

1485. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich
d. 17. Carolo VIII. und dem Könige von Engelland
Dec. Henrico VII. ein Stillstand bewilliget.

1485. Ließ sich der König von Franckreich Carolus
d. 7. VIII. mit dem König von Portugal Johanne II.
Jan. in ein Bündniß ein.

1485. Verehrete und übergab die Königin von Cy-
d. 25. pern/ dem Hertzog von Savoyen Carolo I. das
Febr. Königreich Cypern.

1487. Wurde zwischen Carolo von Orleans Graff
d. 16. von Angoulesme des Königs von Franckreich
Febr. Francisci I. Vater / und zwischen Louisa Philip-
pi von Savoyen / und Margaretæ von Bourbon
Tochter / zu Paris ein Heyraths-Contract auff-
gerichtet.

1488. Schlossen die drey Stände des Hertzogthums
d. 1. Braband mit denen Ständen von Middelburg/
May. Limburg/ Luxenburg / Flandern rc. eine Alliance
und Vereinigung

A. C Machte der Römische König Maximilianus
1488. mit denen Ständen von Flandern zu Brügge
d. 16. einen Friedens-Tractat.
May. Wurde zwischen dem König von Franckreich
1488. Carolo VIII. und dem Hertzog von Bretagne zu
d. 20. Sablé Friede gemacht.
Aug. Wurde zwischen dem Römischen König Ma-
1488. ximiliano, dem Ertz-Hertzog seinem Sohn / und
d. 14. zwischen Henrico VII. König von Engelland/
Febr. zu Dordrecht eine Verbündniß und Alliance
auffgerichtet.

1489. Machten der König von Franckreich Carolus
d. 22. VIII. und der Römische König Maximilianus
Jul. zu Franckfurt einen Frieden.
1489. Wurde eines Theils zwischen dem Römischen
d. 1. König Maximiliano und dem Ertz-Hertzog Phi-
Oct. lippo dessen Sohn / und andern Theils zwi-
schen der Landschafft Flandern ein Friedens-
Tractat getroffen.

1489. Ließ der Römische König Maximilianus zu
d. 20. Inspruck eine Vollmacht aussfertigen / we-
Mart. gen einer Heyrath zwischen ihm und der Hertzogin
von Bretagne.

1490. Trat der König von Engelland Henricus VII.
d. 11. mit dem Römischen König Maximiliano und
Sep. dessen Sohn Philippo, Ertzherzog von Oester-
reich wieder den König von Franckreich Caro-
lum VIII. in ein Bündniß.

1490. Kamen die Tractaten zwischen dem Römischen
d. 6. König Maximiliano, dem Ertz-Hertzog von Oe-
Dec. sterreich Philippo und der Stadt Brügge zum
Ende / welcher Stadt die vorgenandten Fürsten
wegen des begangenen/Pardon ertheileten.

1491. Machte der König von Franckreich Carolus
d. 15. VIII. mit der Hertzogin von Bretagne Anna.
Nov. Friede.

Wur-

A. C. Wurde der Heyraths-Contract zwischen dem
1491. König von Franckreich Carolo VIII. mit der
d. 13. Hertzogin von Bretagne geschlossen.
Dec. Verbunden sich Anna, Königin von Franck-
1492 reich / Ludovicus, Hertzog von Orleans, Petrus
d. 5. und Anna, Hertzog und Hertzogin von Bourbon,
Jul. zu des Königs von Franckreich Dienst.

1492. Machte der Hertzog von Sachsen/welcher des
d. 12. Maximiliani und Philippi Völcker als Gene-
Oct. ral-Lieutenanr commandirte, mit dem Herrn
von Sluys einen Vergleich / betrreffend die Wie-
dereinräumung solcher Stadt und der dazu ge-
hörigen Oerter.

1492. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 3. Carolo VIII. und dem König von Engelland
Nov. Henrico VII. Friede geschlossen.

1493. Ließ Pabst Alexander VI. eine Bulle ausge-
d. 4. hen/worinnen er Ferdinando und Isabellæ König
May. und Königin von Castilien und Arragonien al-
les Recht über die vom Christophoro Columbo
entdeckte neue Welt schenckte.

1493. Erfolgte zu Senlis ein Friedens-Tractat zwi-
d. 23. schen dem König von Franckreich Carolo VIII.
May. eines Theils und zwischen dem Römischen Kö-
nig Maximiliano und seinem Sohn Philippo
Ertz-Hertzog von Oesterreich andern Theils.

1493. Verpflichtete sich Philippus von Burgund
d. 20. Herr von Beures, daß er den zu Senlis auffge-
Aug. richteten Frieden unterhalten / und dem Könige
von Franckreich Hülffe leisten wolte / daferne
der Römische König und der Ertz-Hertzog sein
Sohn demselben zuwiedern handeln würden;
Welches gleichfalls die Stadt Ipern zu thun
versprach.

1493. Wurde zwischen dem König von Franckreich
19. Jan.

A. C. Carolo VIII. eines / und zwischen Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien und Arragonien, andern theils / zu Barcellona ein Vergleich getroffen.

1493. d. 4. Jun. Schrieben die Einwohner von Perpignan an Madame de Bourbon, und berichteten dabey / daß sie von dem Könige von Franckreich Carolo VIII. getreue Unterthanen bleiben / und sich dem Könige von Spanien nicht eher ergeben wolten / als biß sie mit Gewalt dazu würden gezwungen werden.

1493. d. 7. Jul. Ertheilte der König von Franckreich Carolus VIII. Ordre an den Hertzog von Bourbon, daß er die Stadt Perpignan in Händen des Königs von Castilien stellen solte.

1493. d. 12. Jul. Wurde Margareta von Oesterreich wiederum befreyet / und denen Abgesandten des Römischen Königs und des Ertz-Hertzogs wieder überliefert / wobey gedachte Princeßin sich alles Anspruchs auff die Heyrath / zwischen sie und dem Könige von Franckreich Carolo VIII. begab.

1494. im Jan. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und dem Pabst Alexandro VI. zu Rom ein Tractat geschlossen.

eod. Sandte der Pabst Alexander VI. einen Nuncium an den Türckischen Käyser Sultan Bajazet, mit gewissen geheimen Instructionibus ab.

1495. d. 24. Febr. Wurde zwischen dem Könige von Engelland Henrico VII. und Philippo Ertz-Hertzog von Oesterreich / Hertzog von Burgund und Braband / zu Londen Friede geschlossen.

1495. d. 10. Oct. Machte Carolus VIII. König von Franckreich Sicilien und Jerusalem / mit dem Hertzog von Mäyland Ludovico Maria Sfortia, einen Friedens- und Vereinigungs-Tractat.

Beleh-

1495. Belehnete und investirte der Käyser Maxi-
d. 25. milianus I. Ludovicum Sfortiam mit dem Her-
Nov. tzogthum Mäyland.

1497. Machten der König Carolus VIII. von Franck-
d. 24. reich und Henricus VII. von Engelland zu Bo-
May. logne einen Friedens-Vergleich.

1497. Wurde eines theils zwischen den sieben Can-
im tons Zürich, Lucern, Ury, Schweitz, Unterwal-
Jun. den, Zug und Glaris und andern theils zwischen
denen Graubündtern eine Alliance und immer-
währende Vereinigung auffgerichtet.

1498. Wurde auff Vermittelung des Königs von
d. 8. Schottland Jacobi zwischen dem König von
Jul. Franckreich Ludovico XII. und dem König von
Dennemarck und Schweden Johanne Friede
und Alliance gemacht.

1498. Verglichen sich der König von Franckreich
d. 2. Ludovicus XII. und der Ertz-Hertzog von Oe-
Aug. sterreich Philippus, betreffend die Lehns-Pflicht
und den Eyd der Treue/ so dem Könige wegen
der Graffschafften Flandern und Artois geleistet
werden musten.

1498. Wurde ein Friede/ Verbündniß und Allian-
d. 5. ce geschlossen/ zwischen dem Könige von Franck-
Aug. reich Ludovico XII. eines theils/ und andern
theils zwischen Ferdinando und Isabella König
und Königin von Castilien und Arragonien.

1498. Wurde die Ehescheidung des Königs von
d. 12. Franckreich Ludovici XII. von Johanna von
Dec. Franckreich/ des Königs Ludovici XI. Tochter/
durch einen Gerichtlichen Spruch approbiret
und bekräfftiget.

1498. Verehlichte sich der König Ludovicus XII.
d. 7. mit Madame Anna von Bretagne, des Königs
Jan. Caroli VIII. Wittwe.

1499. Machte der König Ludovicus XII. mit denen
d. 16. Schweitzern ein Bündniß.
Mart. Wurde zu Blois zwischen dem König von
1499. Franckreich Ludovico XII. und denen Venetia-
d. 15. nern Friede gemacht.
Apr. Ließ sich der König von Franckreich Ludo-
1499. vicus XII. mit dem Hertzog von Savoyen Phi-
d. 13. liberto in einen Vergleich ein.
May. Traten die Könige Ludovicus XII. von
1500. Franckreich / Ladislaus von Hungarn und
d. 14. Böhmen / und Johannes Albertus von Poh-
Jul. len mit einander wider den Türcken in Bünd-
niß.

1500. Wurde zwischen Ludovico XII. König von
d. 11. Franckreich und zwischen Ferdinando und Isa-
Nov. bella König und Königin von Castilien und Ar-
ragonien Friede und Alliance gemacht / und zu
Granada ratificiret.

1501. Wurde der Heyraths-Contract, betreffend
d. 26. des Hertzogs von Savoyen Philiberti mariage
Sept. mit Margareta von Oesterreich zu Brüssel ge-
schlossen.

1501. Wurde ein Friede / Verbündniß und Allian-
d. 13. ce zwischen dem Könige von Franckreich Ludo-
Oct. vico XII. und dem Römischen Käyser Maximi-
liane I. zu Trient etrichtet; Wobey diese Po-
tentaten verabredeten / daß des Ertz-Hertzogs
Philippi Sohn Carolus des Königs von Franck-
reich älteste Tochter Claudiam, und der Dauphin
hingegen eine von des Ertz-Hertzogs Töchtern
zur Ehe nehmen solte; Ferner vereinigten sie
sich / es solte der Käyser den König Ludovicum
mit dem Hertzogthum Mäyland investiren / und
dieser dem Käyser wieder den Türcken zu Hülffe
kommen.

Ver-

A. C. Vermittelte der Ertz-Hertzog von Oester-
1502. reich Philippus zwischen Ludovico XII. Kö-
d. 5. nig von Franckreich / und zwischen Ferdinando
Apr. und Isabella, König und Königin von Spanien einen Friedens-Tractat, welcher zu Lyon auffgesetzet wurde und das Königreich Neapolis betraff! Es versprachen besagte Königliche Persohnen darinnen / wie sie alles dasjenige / so sie in dem Königreich Neapolis besassen / an des Ertz-Hertzogs ältesten Sohn den Hertzog von Luxenburg und an des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia abtreten wolten/welche beyde mit einander solten vermählet werden.

1503. Errichteten die Abgesandten des Königs von
d. 11. Franckreich Ludovici XII. mit denen Abgeord-
Apr. neten der Schweitzerischen Eydgenossenschafften einen Tractat, welcher kurtz darauff d. 24. May von besagtem Könige zu Lyon ratificiret wurde.

1504. Schlossen Ferdinandus und Isabella, König
d 31. und Königin von Spanien mit dem Könige
Mart. von Franckreich Ludovico XII. einen Stillstand auff drey Jahre.

1504. Wurde zwischen dem Römischen Käyser Ma-
d. 22. ximiliano I. und dem Könige von Castilien
Sept. Philippo eines / und zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. andern Theils ein Friedens-Vergleich zu Blois auffgerichtet / worinnen der Käyser dem Könige von Franckreich die Belehnung des Hertzogthumbs Mayland zusagte / mit dem Bedinge / daß dieser eine gewisse Summa Geldes erlegen solte; Weiter wur-

A. C. de eine Heyrath des Hertzogs von Luxenburg Caroli, mit des Königs Ludovici Tochter bekräfftiget/dahingegen der König Ludovicus angelobet / daß er den Churfürsten von Pfaltz nicht mehr schützen wolte.

eod. Kam der Contract, betreffend des Hertzogs von Luxemburg Caroli Mariage, mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia, zu seiner Richtigkeit.

eod. Trat der König von Franckreich Ludovicus XII. mit dem Römischen Käyser Maximiliano, wieder die Venetianer in ein Bündniß.

1505. d. 12. Oct. Erfolgte ein Friedens- und Verbündniß-Tractat, zwischen Ludovico XII. König von Franckreich/mit dem Könige von Spanien Ferdinando, wobey die Vermählung des Königs Ferdinandi mit Germana de Foix, des Königs von Franckreich Nichte / fest gestellet wurde.

1505. d. 6. Apr. Legte der Cardinal Georgius d'Amboise, im Namen des Königs von Franckr. Ludovici XII. dem Käyser Maximiliano I. den Eyd der Treue wegen des Hertzogthums Mayland ab / worauff der Käyser den besagten König / wie auch seine rechtmässige männliche Nachkommen / mit dem Hertzogthum Mayland / imgleichen mit denen Graffschafften Pavie und Angliere investirte, in welcher Belehnung auch die Töchter mit eingeschlossen waren / daferne die Männlichen Erben ausgehen möchten.

1506. d. 22. May. Schloß Franciscus de Valois Graf von Angoulesme (welcher hernach König von Franckreich / und unter dem Nahmen Francisci I. bekand geworden ist) mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia, einen Heyraths-Contract.

Würde

1508. Wurde zu Cambray zwischen dem Käyser
d. 10. Maximiliano I. und seinem Enckel dem Spani-
Dec. schen Cron-Printzen Carolo eines / und andern
theils zwischen dem Könige von Franckreich Lu-
dovico XII. und dem Hertzoge von Geldern
Carolo Egmondano Friede und Alliance ge-
macht.

eod. Liessen sich der Pabst Julius II. der Käyser
Maximilianus I. der König von Franckreich
Ludovicus XII. und der König von Arragonien
Ferdinandus mit einander zu Cambray wieder
die Republique Venedig in Bündniß ein.

1508. Machte die verwittibte Hertzogin von Sa-
d. 20. voyen Margareta von Oesterreich zu Brüssel ihr
Febr. Testament.

1509. Hielte der Hertzog von Savoyen Carolus bey
d. 10. dem Käyser und dem Könige von Franckreich
May. schrifftlich an / daß er in dem wieder die Vene-
tianer zu Cambray auffgerichteten Bunde mit
begriffen werden möchte / welches auch der Kö-
nig von Franckreich kurtz hernach einwilligte.

Belehnete der Käyser Maximilianus I. zu fol-
1509. ge des zu Cambray gemachten Vergleichs dem
d. 14. König von Franckreich Ludovicum XII. sampt
Iun. seinen Männlichen und Weiblichen Nachkomen
mit dem Hertzogthum Mäyland.

Wurde zwischen dem Käyser Maximiliano I.
1510. und dem König von Franckreich Ludovico XII.
d. 19. ein Tractat geschlossen wegen der ratification und
Nov. Verlängerung des im Jahr 1508. zu Cambray
aufgerichteten Tractats.

Wurde zwischen dem Hause Oesterreich / dem
1511. Hause Burgund / und zwischen denen Schwei-
d. 17. tzer-Cantons zu Baden ein Erb-Verbündniß
Febr. auffgerichtet.

A. C. Machte der König von Franckreich Ludovi-
1512. cus XII. mit Johanne und Catharina, König
d. 17. und Königin von Navarra ein Bündniß / wo-
Jul. bey sie sich verpflichteten / daß sie einander wieder ihren Feinden Beystand leisten/ selbigen auch keinen Durchzug durch ihre Länder gestatten wolten; So versprach auch der König von Navarra, daß er denen Engelländern den Krieg ankündigen würde / als welche den Krieg wieder Franckreich declariret hatten.

1513. Wurde im Nahmen des Königs von Franck-
d. 13. reich Ludovici XII. mit denen Schweitzern/ wel-
Sept. che die Stadt Dyon belagert hatten / ein Vergleich getroffen.

1513. Wurde die Heyrath zwischen dem Printzen
d. 1. von Castilien Carolo mit des Königs von
Dec. Franckreich Ludovici XII. zweyten Tochter Renata geschlossen / wobey zugleich von einer off- und defensiven Alliance zwischen dem Könige und dem obgenandten Printzen Meldung geschahe.

1513. Ratificirte der König von Franckreich Ludo-
d. 13. vicus XII. den Stillstand / der vom Francisco d'
Mart. Angoulesme in seinem und des Königs von Schottland Nahmen mit Petro de Quintana gemacht war / welcher Quintana solchen Stillstands-Tractat vor den Königen Ferdinando von Arragonien, Henrico von Engelland / vor dem Käyser Maximiliano, vor der Königin von Castilien Johanna und vor dem Ertz-Hertzog von Oesterreich Carolo geschlossen hatte.

1513. Machte der König von Franckreich Ludovi-
d. 23. cus XII. mit der Herrschafft Venedig einen
Mart. Frieden und Bündniß / worinnen verabredet wurde / daß sie einander treulich beystehen wol-

ten

A. C. ten in Wiedereroberung desjenigen / so ihnen in Italien war abgenommen worden / weil Franckreich damahlen das Hertzogthum Mayland / und Venedig die ihr zustehende Oerter auff dem festen Lande wieder einnehmen wolte / welche der Käyser innen hatte.

1514. d. 7. Aug. Wurde zu Londen zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XII. und dem König von Engelland Henrico VIII. ein Friedens-Tractat errichtet.

1514. d. 14. Aug. Gab der Hertzog von Savoyen Carolus III. Bonus, seinem Bruder Philippo die Graffschafft Geneve und die Baronien Foucigny und Beaufort zu Lehn.

1514. d. 14. Sept. Wurde die Heyrath zwischen Ludovico XII. und Maria von Endelland in der Kirchen der Celestiner zu Pariß öffentlich abgekündiget.

1514. d. 1. Oct. Ließ der Käyser Maximilianus I. eine Declaration ergehen / worinnen er verwilligte / daß der Castilianische Printz Carolus in dem Tractat mit möchte geschlossen seyn / welchen die Könige von Franckreich und Engelland den 7. Aug. selbiges Jahres zu Londen errichtet hatten.

1515. d. 20. Mart. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. und zwischen dem König und der Königin von Navarra Johanne und Catharina, ein Bündniß und Alliance getroffen.

1515. d. 24. Mart. Richtete man die Heyraths-Tractaten zwischen Carolo von Oesterreich und des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Renata auff / wobey zugleich eine

A. C. völlige Entscheidung aller Streitigkeiten zwischen dem Könige von Franckreich und dem besagten Carolo, wie auch eine off- und defensive Alliance gefüget war.

eod. Wurde zu Pariß von denen Abgesandten des Königs Ludovici XII. und des Spanischen Printzen Caroli eine Acte auffgesetzet / betreffend die Zwistigkeiten / so unter ihnen des Königreichs Navarra wegen enstanden waren.

1515. d. 5. Apr. Machte der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Engelland Henrico VIII. Friede.

eod. Gab Franciscus I. eine Declaration von sich / worinnen er alle Rechte / Privilegien, Freyheiten und Friedens-Handlungen bekräfftigte / welche von denen vormahls gewesenen Grafen von Provence, und von denen Ständen desselben Landes verliehen und eingewilliget waren / und wurde darauff dieses Land der Kron Franckreich einverleibet.

1515. d. 28. Iun. Verehrete die Königin Claudia das Hertzogthum Mayland an ihrem Gemahl dem König Francisco I.

1515. d. 13. Oct. Wurde ein Bündniß und Tractat zu Unterhaltung immerwährender Freundschafft zwischen dem König Francisco I. dem Pabst Leone X, der Republique Florentz / dem Hertzog von Urbino und dem gantzen Hause de Medicis bestätigt.

1516. d. 13. Aug. Erfolgete ein Friede zwischen dem Könige Francisco I. und dem König von Castilien Carolo, wobey zugleich eine Mariage zwischen dem letzten und des Königs Francisci Tochter Louisa beliebet wurde.

1516. d. 16. Aug. Machte Franciscus I. mit dem Pabst Leone X. ein Concordat, in welchem dieser dem Könige

die

A. C. die Nomination der Bischöffe und Aebte in
Franckreich und Dauphiné erlaubte / dahingegen
der König dem Pabst die Annaten von diesen
grossen Beneficien überließ.

1516. Verglich Franciscus sich mit den Schweitzern/
d. 29. und richtete mit ihnen und ihren Alliirten einen
Nov. stetswährenden Frieden auff/ krafft dessen er de-
nen Schweitzern 700000. Ecus zu bezahlen ver-
sprach.

1516. Thaten sich der Käyser Maximilianus I. der
d. 11. König von Spanien Carolus und der König
Mart. von Franckreich Franciscus zusammen und ver-
hiessen einander beyzustehen üm den Türcken ge-
sampter Hand zu bekriegen.

1517. Machte Franciscus I. mit den Venetianern
d. 8. einen Vergleich/ betreffend dasjenige / so zur De-
Oct. fension seiner Länder hergegeben werden solte.

1518. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 4. Francisco I. und dem König von Engelland
Oct. Henrico VIII. ein Tractat geschlossen / in wel-
chem dieser die Städte Tournay, Mortagne und
Saint Amand an Franckreich wiedergab; Wo-
bey zugleich wegen einer Heyrath zwischen dem
Dauphin Francisco und Henrici VIII. Tochter
Maria gehandelt wurde.

1518. Schrieb der König von Dennemarck Chri-
d. 20. stianus II. an den König von Franckreich Fran-
Nov. ciscum I. und erneuerte mit demselben die Allian-
ce, die sein Vater der König Johannes mit dem
König von Franckreich Ludovico XII. ge-
schlossen hatte / und welche so wohl auff die Si-
cherheit der Commercien vor ihren Unterthanen/
als auch dahin abzielete / daß sie einander wider
ihre Feinde assistiren wolten.

1519. Wurde das Bündniß wider die Türcken / so

auff

d. 14. Jan. auff Vermittelung Pabst Leonis X. im Jahr 1518. den 2. Octob. zwischen Francisco I. König von Franckreich / und Henrico VIII. König von Engelland geschlossen war / von dem Käyser Carolo V. ratificiret und approbiret, der auch vermöge einer gewissen Clausul, die dem Bündniß-Tractat beygefüget war / sich mit in die Alliance begab.

1520. d. 6. Jun. Wurde zwischen denen Königen Francisco I. von Franckreich / und Henrico VIII. von Engelland / ein Vergleich getroffen / die Zahlung der 100000. Francken / die dem König von Engelland jährlich solten entrichtet werden / und ferner die Unterhaltung des Friedens zwischen Engelland und Schottland betreffend.

1521. d. 26. Mart. Kam der Contract wegen der Heyrath des Hertzogs von Savoyen Caroli, mit der Princeßin von Portugal Beatrix, zum Schluß.

1521. d. 2. Oct. Errichtete der Käyser Carolus V. mit dem König Francisco I. zu Calais einen Vergleich / betreffend die Freyheit des Hering-Fangs.

1522. d. 8. Jul. Wurde in Ansehung der Schweitzer / zwischen dem König von Franckreich Francisco I. und der Ertz-Hertzogin von Oesterreich Magareta, ein Tractat auffgerichtet / so die Neutralität des Hertzogthums und der Graffschafft Burgund anbelangte.

1523. d. 10. Sept. Ließ der König von Franckreich Franciscus I. zu Lyon eine Declaration auffsetzen / worinnen er sich aller Rechte begab / die ihm auf das Haus Savoyen zukommen könten.

1523. d. 27. Sept. Richtete der König Franciscus I. mit dem König von Navarra Henrico eine Alliance auff.

1525 d. 14. Jul. Machte die Hertzogin von Angoulesme des Königs Francisci I. Mutter / und Regentin

von

A. C. von Franckreich mit der Regentin der Niederlande Margareta, einen Stillstand auff 6. Monate / damit man währender Zeit derselben sich des Krieges enthalten / und der Hering-Fang sicher seyn solte.

1525. d. 11. Aug. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. dem Könige von Franckreich Francisco I. und dem König von Engelland Henrico VIII. einen Stillstand auff drey Monate beliebet / in welcher Zeit es der Hertzogin von Alenco erlaubet war / sich nach Spanien zu begeben / und allda wegen Befreyung des Königs Francisci zu negotiiren.

1525. d. 30. Aug. Wurde ein Friedens-Freundschaffts- und Bündniß-Tractat zwischen Francisco I. König von Franckreich / und Henrico VIII. König von Engelland geschlossen / welcher Tractat durch des Königs Francisci I. Mutter Louisa von Savoyen / Hertzogin von Angoulesme und Regentin von Franckreich / zum Stande gebracht wurde / und womit es so wol auf die Freylassung des Königs Francisci I. als auff die Sicherheit der Commercien zwischen den Unterthanen beyder Königreiche angesehen war.

1525. d. 14. Jan. Erfolgte zu Madrit ein Friedens-Vergleich zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König Francisco I. worinnen zugleich wegen einer Heyraht zwischen dem gemeldten König mit der verwittibten Königin von Portugal Eleonora, welche des Käysers Schwester war / gehandelt wurde.

1526. d. 22. May. Liessen sich der Pabst Clemens VII. der König von Franckreich Franciscus I. die Republique Venedig / der Hertzog von Mayland und die Republique Florentz wieder den Käyser Carolum

A. C. lum V. in ein Bündniß ein / welches die heilige Liga genennet wurde.

1526. d. 8. Aug. Schlossen die Könige Franciscus I. von Franckreich und Henricus VIII. von Engelland einen Tractat, worinnen sie sich anheischig machten / daß sie dem Käyser Carolo V. wieder einander nicht zu Hülffe kommen wolten/absonderlich aber wurde darinnen verabredet / daß der König von Engelland es dahin solte suchen zu bringen / daß des Francisci Söhne / die als Geissel in Spanien geschicket waren / wieder auff freyen Fuß möchten gestellet werden.

1527. d. 30. Apr Thaten die Deputirte des Königs von Engelland Henrici VIII. diese Erklärung zu Westmünster/ daß/daferne der Käyser Carolus V. des Königs Francisci I. Söhne wieder in Freyheit setzen/ und den König von Engelland wegen desjenigen / so er ihm schuldig war / befriedigen würde / beyde Könige demselben den Krieg nicht mehr anthun wolten.

eod. Vereinigten sich die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. daß sie beyde an den Käyser Carolum V. Abgesandten schicken wolten / den Käyser zum Frieden zu ermahnen / weiter / daß er den König von Engelland contentiren, und des Königs Francisci Söhne frey lassen möchte / über dem wurde beschlossen / daß des Königs von Engelland Tochter Maria mit dem König Francisco I. oder mit dessen zweyten Sohn Henrico Hertzog von Orleans, vermählet werden solte.

1527. d. 29. May. Schlosse der König Franciscus I. mit dem König Henrico VIII. einen Tractat wegen Unterhaltung einer grossen Armée in Italien / wodurch

A. C. durch sie vorhatten / den Käyser zum Frieden zu obligiren.

1527. d. 18. Aug. Verbunden sich die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. zu Amiens, daß sie kein Concilium universale approbiren wolten / so von dem Pabst / währender Zeit er von dem Käyser Carolo V. gefangen gehalten wurde / möchte beruffen werden / daß sie auch in solchem Zustande auff des Pabsts Verordnungen und Breven keine Reflexion machen wolten / daferne solche zum Nachtheil und Præjuditz der beyden Könige oder deren Unterthanen gereichen könten / daß aber nichts desto weniger demjenigen / so in Geistlichen Sachen angeordnet werden möchte / in beyden Königreichen Folge geleistet werden solte.

1527. d. 18. Aug. Vereinbarten sich itzt bemeldte Könige / daß sie ihre Pensiones aus dem Hertzogthum Mäyland bekommen solten / wenn der Hertzog Franciscus Sfortia darinnen wieder eingesetzet seyn würde / daß der König von Engelland seinen Consens zu der Heyrath zwischen der Königin Eleonora und dem König Francisco I. geben solten / weiter daß er den Frieden zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König von Franckreich Francisco I. mainteniren wolte / und letzlich wurde auch dieses hinzu gethan / daß die Englischen Kauffleute in währendem Kriege zwischen dem Käyser und den zwey obgemelten Königen aller Privilegien geniessen solten / die man ihnen in den Niederlanden verstattete.

1527. d. 18. Sept. Wurde der im Jahr 1525. den 30. Aug. zwischen den Königen Francisco. I. und Henrico VIII. gemachte Tractat zu London bekräfftiget / und ein ewiger Friede bestätiget. Weiter wurde verglichen / daß

A. C. daß keiner des andern Feinden zu Hülffe kommen möchte / daß die Cron Franckreich in dem Besitz ihrer Herrschafften nicht troubliret, und Engelland hingegen auch wegen desjenigen nicht beunruhiget werden solte / so es an dieser Seiten besaß / und endlich daß der König Franciscus I. jährlich 50000. Ecus an Engelland entrichten solte

1527. d. 11. Nov. Ertheilete der König Franciscus I. dem Bischoff von Tarbes seinem Abgesandten an dem Kayser Carorolum V. gewisse Instructiones betreffend / die Herausfoderung zum Duell und die Ankündigung des Krieges.

1528. Schloß der Käyser Carolus V. mit dem Hertzog von Geldern Carolo Friede.

1528. d. 15. Jun. Machten der Käyser Carolus V. der König von Franckreich Franciscus I. der König von Engelland Henricus VIII. und Margareta von Oesterreich / Regentin der Niederlande einen Stillstand auf acht Monate.

1528. d. 17. Sept. Wurde zwischen Philippo von Savoyen / Graff von Geneve, und Charlotte von Orleans eine Mariage getroffen.

1529. d. 3. Aug. Wurde zu Cambray zwischen dem Kayser Carolo V. und dem Könige von Franckreich Francisco I. Friede geschlossen.

1529. Protestirte der König Franciscus wider die im Jahr 1525. zu Madrit, und 1529. zu Cambray auffgerichtete Friedens-Tractaten, was nemlich das Hertzogthum Mayland / die Graffschafft Aste und die Herrschafft von Genua betraff.

1529. d. 29. Nov. Absolvirte der Pabst den König Franciscum I. durch eine eigene Bulle / weil er dem gethanen Eyd / daß er von seinen Domainen nichts veralieniren wolte / bey dem zu Cambray gemachten Friedens-Schluß zu widern gelebet hatte.

Be-

eod. Bekräfftigte der Pabst Clemens VII. den zu Cambray errichteten Frieden durch eine gewisse Bulle/worinnen er gleichfalls dem Kayser und dem König von Franckreich bey grosser Strafe aufferlegte / denselben zu conserviren.

1530. d. 26. May. Wurden gewisse Articuln auffgesetzet / und zwischen dem Hertzogen von Montmorenci Marschall von Franckreich / und Commissario des Königs Francisci I. und dem Connestabel von Castilien, des Käysers Caroli V. Commissario, bedungen / so die Loßlassung der Söhne des Königs von Franckreichs betraffen.

1530. d. 18. Oct. Machten die beyden Könige Franciscus I. und Henricus VIII. einen Vergleich mit einander / betreffend einige Einkünffte / die der König Franciscus dem König Henrico schuldig war.

1531. d. 24. Jul. Schloß Käyser Carolus V. mit dem König von Schottland Jacobo V. einen Tractat.

1532. Gab Käyser Carolus V. zu Regenspurg ein Edict aus / so den Frieden mit denen protestirenden Ständen in Teutschland concernirte.

1532. Machte Käyser Carolus V. mit Iohanne Hertzog zu Sachsen / Georgio Marggrafen zu Brandenburg / Ernesto Hertzog von Braunschweig/wie auch mit andern Fürsten und Städten des Reichs / zu Nürnberg Friede.

1532. d. 23. Jun. Confirmirten und bekräfftigten die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. durch einen absonderlichen Tractat alle zwischen ihnen gemachte Friedens- und Bündniß-Tractaten.

1532. d. 29. Oct. Traten die vorbenannten Könige in eine Alliance mit einander / welche dahin abziehlete/daß sie gesamter Hand denen Progressen der Türcken sich wiedersetzen wolten.

Wur-

1533 d. 27. Oct. Wurde zu Marseille der Heyraths-Contract geschlossen / zwischen Henrico Hertzog von Orleans (welcher hernach der 2te König von Franckreich solches Nahmens geworden ist) mit Catharina de Medicis Princeßin von Florentz.

1534. Errichtete Franciscus I. König von Franckreich / mit den Hertzog von Geldern Carolo einen Tractat, worinnen dieser dem besagten Könige alle seine Länder unter gewissen Bedingungen abtrat.

1534. im Apr. Kamen die Länder / Holland / Utrecht und Yssel durch ein zu Toledo errichtetes Concordat unter einer Regierung zu stehen.

1536. d. 7. Jul. Erklärte sich der Hertzog von Lothringen Antonius gegen den König von Franckreich Franciscum I. (welcher ihm in währendem Krieg mit dem Käyser Carolo V. die Neutralität vor seine Länder concediret hatte) daß durch solche zugelassene Neutralität des Königs Rechten noch denen Herrschafften / die gedachter Hertzog von dem Könige zu Lehn trug / nicht præjudicirt seyn solte.

eod. d. 26. Nov. Wurde zwischen dem Könige von Schottland Jacobo V. und des Königs von Franckreich Francisci I. Tochter Magdalena eine Mariage festgestellet.

eod. Begaben sich die Protestirende Churfürsten / Fürsten und unterschiedliche freye Reichs-Städte zu Schmalkalden mit einander in eine Alliance.

1536. d. 10. Dec. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem Hertzog von Geldern Carolo, Friede gemacht.

1537. d. 30. Jul. Machte der Käyser Carolus V. mit dem König von Franckreich Francisco I. einen Stillstand auff 10. Monate.

Mach-

cod. d. 16. Nov. Machten itzt benannte Potentaten noch einen Stillstand auff drey Monathe in Ansehung der Länder Piemont, Lombardie, Savoyen, Dauphine, Provence, Genues und Nice.

1537. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem Könige Francisco I. ein Stillstand vor alle ihre Königreiche und Länder / biß auff den 1. Junii 1538. auffgerichtet.

1538. d. 10. Juny. Richteten der Käyser Carolus V. der Römische König Ferdinandus, und andere Römisch-Catholische Chur- und Fürsten / zu Nürnberg eine contra Liga oder Catholische Liga auff / die dem Schmalkaldischen Bund entgegen gesetzt war.

eod. d. 18. Iuny. Wurde der im vorigen Jahr zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König von Franckreich Francisco I. errichtete Stillstand auff 10. Jahre verlängert.

eod. Verbunden sich der Käyser Carolus V. und der König Franciscus I. gegen einander / daß sie keine neue Alliance oder einen Vergleich mit dem Könige von Engelland / als mit beyder Zustimmung und Consens treffen wolten.

1538. d. 27. Ian. Vergliche sich der Hertzog von Geldern Carolus mit seinen Landes-Ständen wegen der Succession in seinem Hertzogthum.

eo. Erklärete der Käyser / daß der zwischen ihm und dem König Francisco beliebte Stillstand auff 10. Jahre als ein steter und fester Friede gehalten werden solte / und daß er mit dem König Francisco in guter und auffrichtiger Freundschafft leben wolte / obgleich alle ihre Mißhelligkeiten noch nicht völlig gehoben waren.

1540. d. 19 Febr. Schloß der Käyser Carolus V. mit dem König von Schottland Jacobo V. einen Tractat.

toni-

1541. Machte itztgedachter Käyser mit dem Bi-
d. 10. schoff von Lüttich einen Vergleich ihre Jurisdiction
Mart. betreffend.

1541. Ließ sich der König von Franckreich Francis-
d. 29. cus I. mit dem König von Dennemarck Chri-
Nov. stiano III. in eine Verbündniß ein.

1542. Wurde zwischen denen Königen Francisco I.
d. 10. von Franckreich und Gustavo I. von Schweden
Jul. eine off- und defensive Alliance wieder den Käy-
ser Carolum V. geschlossen.

1542. Wurde im Nahmen des Käysers und mit
d. 26. Vorbewust und Bewilligung der Churfür-
Aug. sten und Stände des Reichs/zwischen dem Rö-
mischen König Ferdinando und denen Depu-
tirten des Hertzogs Antonii von Lothringen zu
Nürnberg ein Vergleich errichtet.

eod. Machte Käyser Carolus V. mit dem König
von Engelland Henrico VIII. ein off- und de-
fensives Bündniß wieder den König von Franck-
reich Franciscum I..

1543. Trat der Käyser Carolns V. mit Wilhelmo,
d. 2. Hertzog von Gülich in Alliance.
Jan.

eod. Ertheilte der Käyser Carolus V. dem Her-
d. 7. tzog von Geldern Wilhelmo II. Pardon , und
Sept. gab ihm unter gewissen Bedingungen das Her-
tzogthum Gülich wieder/so dem Hertzoge deßwegen
abgenommen war / weil er sich mit dem König
von Franckreich eingelassen / und in Willen
hatte / die Niederlande mit Krieg zu über-
ziehen.

1545. Vergliche sich der Käyser Carolus V.
d. 12. mit denen Einwohnern des Hertzogthums Gel-
Sept. dern.

1544. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und
dem

A. C. dem König von Franckreich Francisco I. zu Crespy Friede gemacht / wogegen der Dauphin Henricus des Francisci Sohn / wie auch das Parlament zu Thoulouse protestirte.

eod. Verglichen sich die Deputirte des Käysers und des Königs von Franckreich wegen der Gräntz-scheidung des Königreichs Franckreichs / der Grafschafft Burgund und der Niederlande.

eod. Erklärete sich der Käyser Carolus V. daß/daferne des Königs Francisci zweiter Sohn der Hertzog von Orleans seine ältste Tochter die infante von Spanien zur Ehe nehmen würde / der Käyser alsdenn die Niederlande und Burgund mitgeben wolte / oder daferne gedachter Hertzog von Orleans sich mit seines Brudern des Römischen Königs Ferdinandi zweyten Tochter vermählen möchte / so versprach er das Hertzogthum Mayland zum Brautschatz.

1546. d. 7. Iun. Schloß der König Franciscus I. mit dem König Henrico VIII. Friede / worinnen Henricus sich anheischig machte / die Statt Bologne und deren Dependencen an dem Francisco vor eine gewisse Summa Geldes wieder abzustehen.

1547. Vergliche sich der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Engelland Eduardo VI. wegen der Gräntz-Scheidung von Bologne.

1548. d. 26 Jun. Machte der Käyser Carolus mit denen Fürsten und Ständen des Reichs zu Augspurg einen Vergleich/betreffend dasjenige / so seine im Reich belegene Länder/ wie auch Burgund und die Niederlande zu dem gemeinen Wesen contribuiren solten.

1549. d. 24 Mart. Verglichen sich die Könige Henricus II. von Franckreich und Eduardus VI. von Engelland we

A. C. wegen der Stadt Bologne, die an Franckreich solte restituiret werden.

1549. d. 7. Iuny. Trat der König von Franckreich Henricus II. mit denen Schweitzerischen Cantons in Alliance.

1550. d. 15. Dec. Wurde zwischen dem Carolo V. und der Königin von Schottland Maria Stuard Friede geschlossen.

1551. d. 19. Iuly. Machte der König von Franckreich Henricus II. mit dem König von Engelland Eduardo VI. einen Vergleich/betreffend eine Heyrath des Königs Eduardi mit der Princeßin Elisabetha von Franckreich.

1551. d. 15. Jan. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Henrico II. eines Theils und dem Churfürsten von Sachsen Mauritio wie auch dessen Bunds-Genossen andern Theils wieder den Kayser Carolum V. eine Verbindung und Alliance zu dem Ende geschlossen/damit die Rechte und Freyheiten der Churfürsten / Fürsten und Stände des Reichs möchten erhalten werden.

1552. d. 21. Apr. Legte die Stadt Metz dem König von Franckreich Henrico II. als dem Beschirmer und Beschützer der Teutschen Freyheit den Eyd der Treue ab.

1552. d. 2. Aug. Wurde im Nahmen des Käysers Caroli V. zwischen seinem Bruder dem Römischen König Ferdinando und etlichen Teutschen Ständen zu Paßau ein Vertrag gemacht/welcher pax publica genennet wurde.

1555. d. 25. Febr. Wurde zu Vaucelles bey Cambray zwischen dem König von Franckreich Henrico II. eines/ und zwischen dem Käyser Carolo V. und dessen Sohn Philippo andern Theils auff 5. Jahr Stillstand gemacht.

Uber-

1555. Ubergab der Käyser Carolus V. seinem Sohn
d. 25. Philippo die Niederlande und Burgund.
Oct. Trat der Käyser Carolus V. das Käyser-
1556. thum seinem Bruder dem Römischen König
Ferdinando ab.

1557. Wurde eine geheime Schrifft auffgerichtet/
d. 4. krafft welcher die Schottische Königin Maria ihr
Apr. Königreich mit der Cron Franckreich vereinigte/
daferne sie ohne Kinder ableben solte.

1558. Wurde zwischen dem Dauphin Francisco Hen-
d. 19. rici II. Sohn und der Königin von Schottland
Apr. Maria eine Heyrath gestifftet.

1558. Wurde durch die Abgesandten beyder Cronen
d. 1. zwischen Franckreich und Spanien ein Stillstand
Dec. der Waffen geschlossen / und das folgende Jahr
noch auff eine Zeit lang verlängert.

1559. Machte der König von Franckreich zu Cha-
d. 2. teau Cambresis mit der Königin von Engelland
Apr. Friede/betreffend die Stadt Calais und andere
Plätze.

eod. Erfolgte gleichfalls zwischen dem König von
d. 3. Franckreich Henrico II. und dem König von Spa-
Apr. nien Philippo II. ein Friedens-Schluß.

1559. Wurden die Heyraths-Tractaten auffgerich-
d. 20. tet/belangend die mariage des Königs von Spa-
Jun. nien Philippi II. mit Elisabetha des Königs von
Franckreich Henrici II. älteste Tochter.

eod. Vollzoge man den Contract wegen der Hey-
d. 27. rath des Hertzogs von Savoyen Emanuelis Phi-
Jun. liberti mit Margareta des Königs Francisci I.
Tochter

eod. Ertheilte der König von Franckreich Hen-
ricus II. dem Hertzogen von Savoyen Emanueli
Philiberto Briefe und Siegel zu Wiedererhal-
tung seiner Länder / die Krafft des zu Chateau

E Cam-

A. C. Cambresis geschlossenen Friedens dem besagten Hertzoge wieder restituiret werden musten.

1559. d. 26. Mart. Verliehe der König von Franckreich Franciscus II. denen Unterthanen des Schwedtischen Königs Gustavi I. die in Franckreich Kauffhandel trieben/ gewisse Privilegia.

1560 d. 6. Jul. Wurde zwischen dem König von Franckreich Francisco II. und der Königin von Schottland Maria eines / und zwischen der Königin Elisabet andern Theils zu Edenburg Friede gemacht.

1560. d. 25. Jul. Machte der König von Dennemarck Fridericus II. mit denen Hansee-Städten einen Vergleich.

1561. d. 17. Jan. Ließ der König von Franckreich Carolus IX. ein Edict ausgehen/betreffend die Mittel/ welche man am bequemsten erachtete / die wegen der Religion entstandene Troublen und Empörungen zu dämpffen.

1562. d. 20. Sept. Ließ sich die Königin von Engelland Elisabeta mit dem Printzen von Conde und denen Hugenotten in Franckreich in einen Tractat ein.

1563. d. 20. Aug. Gab der Printz von Oranien Wilhelmus IX: zu Brüssel ein Edict aus/ zu Stillung der Unruhen / die wegen der Religion in seinem Fürstenthum sich erhoben hatten.

eod. d. 20. Sept. Machte der Vice-Legatus von Avignon und die Graffschafft Venaissin mit dem Fürstenthum Oranien eben zu dem Ende einen Tractat, daß alle wegen der Religion entsponnene Unruhen und Verwirrungen möchten gehoben werden.

1564. d. 11. Apr. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Carolo IX. und der Königin von Engelland Elisabeta, Friede und Alliance geschlossen.

1564. Wurde das Bündniß zwischen der Cron Franck-

d. 7. Dec.	Franckreich und denen Schweitzerischen Cantons vom König von Franckreich Carolo IX. erneuert.
1566. im Nov.	Verbunden sich viele Niederländische Edelleute zu Vertheydigung ihrer Privilegien wieder die Unternehmungen des Spanischen Hoffs.
1570. d. 14. Jan.	Wurde zwischen dem König von Franckreich Carolo IX. und der Oesterreichischen Princeßin Elisabeta des Käysers Maximiliani II. Tochter eine Heyrath geschlossen.
1572. im Aug.	Gab der König von Franckreich Carolus IX. ein Edict heraus/zu Hebung der Uneinigkeiten/die wegen der Religion in seinem Königreich entstanden waren.
1572. d. 29. Apr.	Ließ sich der König von Franckreich Carolus IX. mit der Königin von Engelland Elisabeta in Alliantz ein.
1572. im Aug.	Heyrathete der König von Navarra, Henricus (der hernach König von Franckreich und unter dem Nahmen Henrici IV. berühmt worden) des Königs von Franckreich Henrici II. Tochter Margaretam.
1573.	Wurden die Conditiones, so von der Polnischen Republique dem Hertzoge d'Anjou Henrico bevor er zum König in Pohlen erwehlet wurde/ vorgeschrieben waren / von denen Abgesandten des Königs von Franckreich Caroli IX. angenommen / und hernach von Henrico selbst ratificiret und bekräfftiget / wonächst der König Carolus IX. auch einen Eyd ablegte / daß er die zwischen seinen Abgesandten und der Polnischen Republique bewilligte Articuln observiren wolte.
1574. d. 14. Dec.	Machte der König von Franckreich und Polen Henricus III. mit dem Hertzog von Savoyen Emanuele Philiberto einen Vergleich /

A. C. worinnen er die Städte und Festungen Pignerol, Sallevan und andere Oerter an den Hertzog zu restituiren versprach.

1575. im Febr. Vermählete sich der König von Pohlen und Franckreich Henricus III. mit der Princeßin Louisa von Lothringen.

eod. Schickte der König von Franckreich Henricus III. einen Abgesandten in Engelland umb den zwischen dem König Carolo IX. und der Königin Elisabet, vormahls gemachten Tractat zu erneuern.

1575. d. 11. Jul. Machten die Noblesse und Städte der Provintz Holland zu Dordrecht eine Union und Vereinigung mit einander.

1576. d. 25. Apr. Vereinigten und verbunden sich die Stände und Städte von Holland und Seeland wider Spanien und andere Feinde.

1576. im May. Ließ der König Henricus III. ein Friedens-Edict in Sachen die Religion belangend/ergehen.

1576. d. 1. Nov. Gab der Pabst Gregorius XIII. seine Erklärung über die Constitution, die von dem Pabst Nicolao V. gemacht war/betreffend die Vergebung der Beneficien, die in denen Päbstlichen Monathen vacant wurden.

eod. d. 8. Nov. Wurde zu Gent ein Vergleich und Verbündniß zwischen den Ständen der Niederlande eines mit dem Printzen von Oranien und denen Staten von Holland und Seeland andern theils auffgerichtet/ welcher Tractat unter dem Nahmen Pacificationis Gandaviensis bekandt ist.

1577. d. 9. Jan. Verbunden sich die Stände der Niederlande zu Brüssel miteinander / daß sie den Don Juan de Austria dahin wolten suchen zu vermögen/ daß er die Spanischen Trouppen aus ihren Landen abführen möchte / weil solche Völcker nichts

A. C. nichts als ihre Unterdrückung intendirten.

1577. Wurde das Edictum perpetuum, oder der
d. 17. Vertrag zwischen Don Juan de Austria im Nah-
Febr. men des Königs von Spanien Philippi II. und
denen Niederländischen Ständen auffgerichtet.

1577. Protestirten die Staaten von Holland und
d. 19. Seeland und derselben Stadthalter Wilhel-
Febr. mus von Nassau/ Printz von Oranien, wieder
vorbemeldtes Edictum perpetuum.

eod. Ließ der König von Franckreich Henricus III.
im ein Edict ausgehen / welches dahin abzielete/ daß
Sept. alle in seinem Königreich obschwebende Troub-
len ein Ende erreichen / und seine Unterthanen
hinführo unter seiner Regierung in Friede und
Ruhe leben möchten.

1577. Wurden gewisse Conditiones auffgesetzet
im und vom Ertz-Hertzog Matthia angenommen/
Dec. unter welchen er als Gouverneur der Nieder-
lande bestellet wurde.

1578. Kam die Alliance zwischen der Königin von
d. 7. Engelland Elisabetha und denen General-Sta-
Jan. ten der Niederlande zum Schluß.

1578. Wurde mit Bewilligung und Einstimmung
d. 22. des Ertz-Hertzogs Matthiæ, des Printzen von
Jul. Oranien, des Raths vom Staat/ und der Gene-
ral-Staten ein Religions-Friede in denen Nie-
derlanden bestättiget.

1578. Ließ der Hertzog von Anjou und Alençon sich
d. 13. mit denen General-Staaten der Niederlanden in
Aug. einen Tractat ein.

1579. Wurde zu Utrecht eine Union und immerwäh-
d. 29. rende Alliance zwischen den Ländern/ Provintzen
Ian. und Städten von Holland/ Seeland/ Utrecht &c.
geschlossen/ welche Provintzen hernachmahls die-
ser Union wegen die vereinigten Provintzen sind
genennet worden.

A. C. 1579. im Febr. Wurde zu Nerac eine Conference gehalten/ umb Mittel zu erfinden/ wie die Schwierigkeiten könten gehoben werden / die wegen des vom König in Franckreich Henrico III. im Jahr 1577. herausgelassenen Edicts sich hervorgethan hatten.

1579 d. 8. May. Schloß der König von Franckreich Henricus III. einen immerwährenden Vergleich mit denen Städten Geneve, Bern, und Solothurn.

1579. d. 1. May. Wurde zwischen den Deputirten des Printzen von Parma und zwischen den Wallonischen Provintzen/ nehmlich Hennegau/ Artois denen Städten Dovay, Lisle &c. Friede gemacht.

1579. im Jul. Proponirten die Deputirte des Käysers Maximiliani denen General Staaten einige Vorschläge/ wie sie mit dem König von Spanien Philippo II. sich wieder vereinigen solten.

1579. d. 25. Nov. Schrieb der König von Franckreich Henricus III. an den Printz von Oranien/ wegen Retablirung der Römisch-Catholischen in dessen Fürstenthum.

1580. Erklährete der König von Spanien Philippus II. den Printz von Oranien Wilhelmum IX. in die Acht.

1580. d. 5. Jul. Nam der Printz von Oranien Wilhelmus IX. die ihm aufgetragene Souverainitæt über die Provintz Holland zum wenigsten auff eine Zeitlang an.

eod. d. 25. Nov. Wurde zwischen des Königs von Franckreich Henrici III. Bruder dem Hertzog von Anjou, dem der König Vollmacht dazu gegeben hatte/ und zwischen dem König von Navarra, wie auch denen Deputirten der Reformirten Religion eine Versammlung gehalten / und gewisse Articul darinnen errichtet / auff welche Weise die wegen mehrgemeldten Edicts in Franckreich entstandene

A. C. ne Troublen zu heben wären/ welche Articuln der
König Henricus kurtz darauff approbirte und
ratificirte.

1580. Uberreichte der Printz von Oranien Wilhel-
d. 13. mus IX. denen General-Staaten der Nieder-
Dec. lande seine Apologie wieder den König von Spa-
nien Philippum II. der ihn in die Acht erklähret
hatte.

1581. Erklähreten die General-Staaten der verei-
d. 26. nigten Niederlande/ daß der König von Spanien
Iul. Philippus II. der Souverainitæt verlustig wäre/
die er über solche Provintzen hatte.

1581. Verglichen sich die Stände von Holland mit
d. 20. der Obrigkeit der Stadt Amsterdam / betreffend
Dec. die Absehung von der gefoderten Satisfaction
und einiger anderen Mißhelligkeiten.

1582. Nam der Hertzog von Alençon die Souve-
d. 12. rainitæt über die Provintz Ommelande an/ weß-
Iul. wegen ihm auch die Abgeordneten solcher Land-
schafft den Eyd ablegte/ er hingegen versprach sie
bey ihren Privilegien und Freyheiten zu schü-
tzen.

1582. Machte der König von Franckreich Henricus
d. 22. III. mit denen Schweitzerischen Cantons eine Al-
Iul. liance.

1582. Acceptirte der Printz von Oranien Wilhel-
d. 14. mus IX. die ihm von den Staaten angetragene
Aug. Souverainitæt über die Graffschafft Holland
und Seeland.

1583. Wurde zwischen dem Hertzog von Alençon
d. 26. und denen Staaten der vereinigten Niederländi-
Mart. schen Provintzen ein Tractat auffgerichtet.

1584. Offerirten die vereinigten Provintzen dem Kö-
nig von Franckreich Henrico III. unter gewissen
Bedingungen die Oberherrschafft über sich.

Wur-

1584. Wurde die Mariage zwischen dem Hertzog von
d. 23. Savoyen Carolo Emanuele, und der Infantin
Aug. von Spanien Catharina vollzogen.

1584. Ließ sich der König von Spanien Philippus
d. 31. II. mit der so genandten Liga in Franckreich zum
Dec. Præjuditz des Königlichen Hauses / in Bünd-
nüß ein.

1585. Machte der Hertzog von Parma, Gouverneur
und Capitain General der Niederlande / im
Nahmen des Königs Philippi II. mit der Stadt
Brüssel / wie auch mit der Stadt Antwerpen
einen Vergleich.

1585. Wurden im Nahmeu des Königs von Franck-
d. 7. reich Henrici III. zwischen dessen Mutter und de-
Jul. nen Fürsten und Herren der Liga, einige Ver-
trags-Puncta gemachet.

1585. Schlosse die Königin von Engelland Elisa-
d. 10. bet, mit denen Staaten der vereinigten Nie-
Aug. derlande / einen Tractat / worinnen sie unter ge-
wissen Conditionen denen Staaten ihre Hülf-
fe und Succurs versprach.

1586. Trugen die General Staaten der Vereinig-
d. 6. ten Provintzen / dem Grafen von Leicester das
Feb. Gouvernement ihrer Länder auff.

eod. Wurde zwischen der Königin Elisabet, und
im dem König von Schottland Jacobo VI. (der
Jul. hernach König von Engelland geworden) ei-
ne genauere Alliance geschlossen.

1587. Trat der König von Spanien Philippus II.
d. 12. mit den Cantons Lucern, Ury, Schwitz, Under-
May. walden, Zug und Freyburg / in Bündniß.

1587. Wurde zwischen den Staaten von Holland /
d. 3. und den Deputirten der Staaten von Seeland
Aug. ein Accord und Vergleich getroffen / krafft dessen
sich itzt gemeldte Staaten von Seeland / mit de-

nen

A. C. nen Bürgern und Einwohnern in ihren Städten/ wie auch mit den Einwohnern auff dem flachen Lande / unter die Jurisdiction des grossen Rahts von Holland / auff drey Jahre begaben/ alsdenn solte dieser Vergleich auffgehoben seyn/ es wäre denn/daß er ausdrücklich wieder bekräftiget und erneuert würde werden.

1588. d. 12. Apr. Liessen die Staaten von Holland ein Placat ergehen / so folgendes in sich hielte: Daß der Graf von Leicester sich des Gouvernements über die Niederlande begeben / und seine Charge als Capitain General niedergeleget hätte/daß deswegen das Volck und andere / die besagten Grafen geschworen / ihres Eydes erlassen würden / daß aber dennoch der Eyd / so sie dem Lande geleistet / in beständiger Krafft verbleiben solte ; Daß im übrigen die allgemeine Regierung der Niederlande / was die gemeine Vertheydigung der Union und andere Tractaten beträffe / dem Raht vom Staat zukommen solte / wobey scharff verboten wurde/ daß keiner sich solte gelüsten lassen/etwas wider solche Regierung vorzunehmen.

1588. d. 2. Jul. Schlosse des Königs von Franckreich Henrici III. Mutter einige Articuln und Vertrags-Puncta, mit dem Cardinal von Bourbon , als auch mit dem Hertzog von Guise, so wol vor sich / als zugleich vor andern Printzen / Prælaten, Edelleuten / Städten ꝛc. die ihrer Parthey zugethan waren.

1589. Errichtete des Königs von Franckreich Henrici III. Abgesandter / mit denen Herren von Bern und Geneve einen Tractat, welcher im Jahr 1592. vom König Henrico IV. ratificiret wurde.

A. C. 1591. d. 21. Oct. Verglichen sich die Stände von Seeland sampt dem Collegio der Admiralitæt von Middelburg eines Theils/mit der Stadt Brügge andern theils/ betreffend die Eröffnung des Hafens zu Sluys und der Brüggischen Fahrt.

1593. d. 5. Ian. Ließ der Hertzog von Mayenne eine Declaration ausgehen / worinnen er alle Catholicken/ die es mit dem König Henrico IV. hielten / anmahnete / daß sie sich mit der Liga conjungiren und deßwegen in der Versammlung zu Pariß sich selbst einstellen / oder andere zu dem Ende absenden möchten.

1593. d. 27. Jan. Thaten viele Catholische Printzen / Prelaten und andere vornehme Herrn die auff des Königs von Franckreich Henrici IV. Seite waren/ dem Hertzog von Mayenne und denen andern zu Pariß versammleten Printzen/unterschiedliche Propositiones, welche so wohl auff die Wiederbringung des Friedens in Franckreich / als auch auff die Erhaltung der Catholischen Religion abzieleten.

1593. d. 29. Jan. Ließ der König Henricus IV. wieder obgemeldte Declaration des Hertzogs von Mayenne ein Edict ausgehen.

eod. Antwortete der Hertzog von Mayenne auff die Propositiones, die ihm von denen Catholischen Printzen ꝛc. die es mit Henrico IV. hielten/ vorgeschlagen waren; Worauff diese kurtz hernach wiederum eine Gegenantwort ausfertigten.

1593. d. 31. Iul. Wurde ein allgemeiner Stillstand getroffen zwischen Henrico IV. und seinem Anhang eines/ mit dem Hertzog von Mayenne und dessen Parthey andern Theils.

1594. d. 14. Sept. Erneuerte der König von Schottland Iacobus VI. mit denen Staaten der vereinigten Provintzen die mit ihnen errichtete Alliance.

Nach-

1594. d. 16. Nov. Machte der König von Franckreich Henricus IV. mit dem Hertzogen von Lothringen Carolo III. Friede.

1594. im Nov. Ergieng vom König Henrico IV. ein Edict, betreffend den Hertzog von Guise und dessen Brüdere/wie auch die Stadt Reims und andere Städte und Festungen/die sich des Königs Botmäßigkeit wider ergaben.

1595. d. 16. Jan. Kündigte der König Henricus IV. dem König von Spanien Philippo II. den Krieg an/welches auch Philippus wenige Zeit hernach thate.

1595. d. 15. Jul. Wurde zwischen dem Graffen von Embden / und der Stadt selbiges Nahmens ein Vertrag geschlossen.

1595. d. 22. Sept. Tractirten die Deputirte der Könige von Franckreich und Spanien Henrici IV. und Philippi II. und die von den Schweitzer-Cantons mit einander/wegen Wiederauffrichtung der Neutralitæt zwischen dem Hertzogthum und der Graffschafft Burgund.

1595. d. 23. Sept. Bewilligte der König Henricus IV. gewisse Articuln , den allgemeinen Stillstand seines Reichs anbelangend.

1596. im Jan. Ließ Henricus IV. ein Edict publiciren/betreffend die Artickeln / die er dem Hertzog von Mayenne zu gestanden hatte.

1596. d. 14. May. Richtete der König Henricus IV. mit der Königin von Engelland Elisabeta wieder den König von Spanien Philippum II. eine Allriantz auf.

1596. d. 19. Iun. Stunde der König von Franckreich Henricus IV. dem Hertzoge von Lothringen Carolo, die Neutralitæt vor seine Länder in währendem Kriege zwischen ihm und Spanien zu.

1596. d. 20. Sept. Machten die Staaten von Holland und West-Frießland eines Theils mit denen Depu-

A. C. tirten der Staaten von Seeland/ andern theils/ einen Vergleich / wodurch die Bürger und Einwohner in denen Seeländischen Städten / wie auch die Einwohner auf dem flachen Lande/ abermahl unter die Jurisdiction des grossen Rahts von Holland gesetzet wurden.

1596. d. 31. Oct. Traten der König von Franckreich Henricus IV. die Königin von Engelland Elisabeta, und die vereinigten Niederländische Provintzen / mit einander in ein Bündniß und Alliance, worinnen beschlossen wurde / daß sie einander wider Spanien vertheidigen wolten.

1598. d. 21. Febr. Wurde vom König von Franckreich Henrico IV. ein Edict publiciret, welches die Conditiones begriff / so dem Hertzog von Merceur eingewilliget waren / da er sich samt der Stadt Nantes und andern Städten in Bretagne, wieder unter des Königs Herrschafft begabe.

1598. im Apr. Ließ der König Henricus IV. zu Nantes ein Edict ans Licht gehen / betreffend die Befriedigung der Unruhen in seinem Königreich.

eod. Vergönnete der Türckische Sultan denen Niederländischen Provintzen / daß sie in seinen Ländern frey Handel und Wandel treiben möchten.

1598. d. 6. May. Richtete der König von Franckreich Henricus IV. mit dem Groß = Hertzog von Toscana Ferdinando, einen Vergleich auff / belangend die Restitution einiger Insuln.

1598. im May. Wurde zu Vervins der Friede geschlossen / zwischen den Königen von Spanien und Franckreich Philippo II. und Henrico IV. und dem Hertzogen von Savoyen Carolo Emanuele.

eod. Bewilligte der König von Spanien Philippus II. seine Tochter Isabellam Claram Eugeniam, dem damahligen Gouverneur der Niederlande Ertz-Hertzog Alberto von Oesterreich zur Heyraht / wonechst er seiner Tochter die Niederlaude unter gewissen Bedingungen übergab.

1589. d. 30. May. Schickte die Infantin Isabella Clara Eugenia, dem Ertz-Hertzog Alberto von Oesterreich die Vollmacht zu / damit er in ihrem Nahmen die Possession der Niederlande ergreiffen möchte.

1598. d. 5. Aug. Wurde eine Mariage beschlossen zwischen dem Printzen von Lothringen Henrico, und der Frantzösischen Princeßin Catharina, des Königs Henrici IV. eintzigen Schwester.

1598. d. 16. Aug. Wurde die Alliance zwischen der Königin von Engelland Elisabetha, und denen vereinigten Niederlanden zu Westmünster / wieder erneuert / und insonderheit der Anno 1585. auffgerichtete Tractat, aufs neue bekräfftiget.

1598. d. 22. Aug Nahmen die Niederländischen Stände den Ertz-Hertzog von Oesterreich Albertum, unter gewissen Bedingungen zu ihren souverainen Herrn an.

1599. d. 27. Jan. Declarirte der König von Franckreich Henricus IV. daß seine Schwester die Princeßin Catharina, ins künfftige den Titul und die Qualitæt als Fille de France geniessen solte.

1599. d. 17. Dec. Wurde die Heyrath des Königs von Franckreich Henrici IV. mit der Königin Margareta durch Urtheil und Recht geschieden.

1600. d. 27. Febr. Willigte der König Henricus IV. dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanueli gewisse Articuln ein / betreffend die Marggraffschafft Saluzzo.

1600. im Apr.	Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. und der Princeßin von Toscana Maria de Medicis, eine Heyrath geschlossen.
1601. d. 27. Jan.	Wurde zwischen Henrico IV. und dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanuele, ein Vergleich getroffen / krafft dessen Franckreich an statt der Marggraffschafft Saluzzo, die Länder Bresse, Bugey, Valromey und Gex bekam.
1602. d. 31. Jan.	Erneuerte der König Henricus IV. die mit denen Schweitzern und Graubüntern auffgerichtete Alliance.
1603.	Trat die Republique Venedig mit denen Graubüntern in Bündniß.
1603. d. 25. Febr.	Schloß der Hertzog von Savoyen Carolus Emanuel, mit der Republique Geneve einen Frieden.
1603. d. 30. Jul.	Verbunde sich der König von Franckreich Henricus IV. mit dem König von Engelland Jacobo I. welches vornemlich auff die Beschützung der vereinigten Niederlande wider Spanien sein Absehen hatte.
1604.	Wurde ein Friede und immerwährende Alliance geschlossen / zwischen dem König von Spanien Philippo III. samt dem Ertz-Hertzog Alberto und seiner Gemahlin Isabella eines / und zwischen dem König von Engelland Jacobo I. andern Theils.
1604.	Wurden die Jesuiten die aus Franckreich waren verbannet worden / unter gewissen Bedingungen / darinnen vom König Henrico IV. wieder auffgenommen.
eod.	Ist zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. Magno, und dem Türckischen Käyser Sultan Achmet ein Tractat geschlossen.

Gab

eod. im Febr. Gab der König Henricus IV. eine Declaration heraus / betreffend die Auffhebung alles Kauffhandels mit der Cron Spanien und denen Niederlanden.

eod. d. 28. Apr. Erneuerte der König von Spanien seine Allianeen mit denen 5. kleinen Schweitzer Cantons, wie auch mit Freyburg und Appenzel.

eod. d. 12. Oct. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. eines theils / und zwischen den König von Spanien / und Alberto und Isabella andern theils / ein Vergleich getroffen / wegen wieder Retablirung des Kauff-Handels.

eod. im Nov. Ertheilte der König von Franckreich Henricus IV. denen Teutschen Hanse-Städten unterschiedliche Privilegia.

1605. d. 25. Apr. Liessen sich die vereinigten Provintzen mit denen Churfürsten von der Pfaltz und Brandenburg in Handlung ein / zu Versicherung der Succession in denen Hertzogthümern Cleve und Jülich.

1605. d. 28. Aug. Erklärete sich der Canton Zürich, daß er die mit Franckreich Anno 1602. auffgerichtete Alliance, festiglich beobachten und unterhalten wolte / welches die übrigen Cantons kurtz hernach gleichfalls thaten.

1606. d. 2. Apr. Vergönnete der König von Franckreich Hencus IV. dem Hertzoge von Bouillon, die Protection der Stadt Sedan.

eod. d. 17. Apr. Erging ein Monitorium oder Breve von dem Pabst Paulo V. krafft dessen er die Venetianer im Bann that.

eod. d. 6. May. Protestirte der Raht zu Venedig wider besagtes Monitorium des Pabsts Pauli V.

eod. d. 26. May. Richtete der König von Franckreich Henricus IV. mit dem König von Engelland Jacobo I. einen

Ver

A. C. Vergleich auff / wegen Sicherheit und Freyheit
der Commercien zwischen ihren Unterthanen.

eod. Schloß der Käyser Rudolphus II. mit dem
d. 21. Türckischen Käyser Sultan Achmet, einen zwan-
Oct. tzig jährigen Frieden.

1607. Wurde zwischen denen Staaten von Holland
d. 7. und West-Frießland/und denen Deputirten der
Mart. Provintz Seeland / ein Provisional-Vergleich
getroffen/betreffend die Gravamina, so die Staa-
ten von Seeland eingebracht hatten / wegen Ad-
ministration der Gerechtigkeit bey dem Hofe von
Holland / wegen der Anzahl der Rahts-Herren
an demselben Hofe / und endlich wegen der Er-
wehlung des Residenten und anderer vornehmen
eod. Bedienten daran.

im Wurde die Republique Venedig mit dem
Apr. Pabst Paulo V. wieder ausgesöhnet.

eod. Schloß der Ertz-Hertzog Albertus, und Isa-
d. 24. bella, mit denen vereinigten Provintzen einen
Apr. Stillstand auff 8. Monate.

eod. Wurde zwischen Ernesto Graf von Holstein
d. 2. Schauenburg/ und dem Raht der Stadt Ham-
Iun. burg / ein Vertrag gemacht.

eod. Erklährete der Canton Underwalden, daß
d. 5. die Declaration, so dem Spanischen Abgesand-
Iun. ten Casati gegeben war / und welche zum Præju-
ditz der mit Franckreich errichteten Alliantz
reichte/ durch einen allgemeinen Consens vernich-
tet und revociret seyn solte.

1608. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 23. Henrico IV. und denen Staaten der vereinigten
Ian. Niederländischen Provintzen eine defensive Li-
gue geschlossen.

eod. Versprach der König von Engelland Jaco-
d. 26. bus I. die Garantie des Tractats der zwischen Al-
Iun. berto

A. C. berto und Isabella, und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande errichtet war.

1609. d. 9. Apr. Wurde auf Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland/zwischen dem Könige von Spanien Philippo III. und dem Ertz-Hertzog Alberto, wie auch dessen Gemahlin Isabella Clara Eugenia eines/und zwischen denen Staaten der vereinigten Niederländischen Provintzen/andern theils/auf 12. Jahre ein Stillstand getroffen/welcher Stillstand den 17. Iun. selbiges Jahres durch Franckr. und Engl. guarantirt wurde.

1609. d. 20. Iun. Machte der Churfürst von Brandenburg Iohannes Sigismundus, mit dem Pfaltz-Grafen am Rhein Wolffgango Wilhelmo, einen Tractat, betreffend die Succession der Clevischen und Jülischen Länder.

eod. d. 22. Iun. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. und General-Staaten der vereinigten Niederlande/ wegen der Bezahlung der Frantzösischen Krieges-Trouppen ein Vergleich gemacht.

1609. d. 27. Iun. Geschahe zwischen denen Gebrüdern Mauritio und Wilhelmo von Nassau Printzen von Oranien, die Theilung der Güter / die der Printz von Oranien dero Vater ihnen hinterlassen hatt.

1610. d. 27. Ian. Verglich sich der Churfürst von Brandenburg Iohannes Sigismundus, mit denen Pfaltz-Grafen am Rhein Philippo Ludovico, und Wolffgango Wilhelmo, wegen der Clevischen und Jülischen Succession.

eod. d. 30. Ian. Erkläreten sich die vereinigten Teutschen Fürsten/ wegen dem Clevischen und Jülischen Siccessions-Wesen/und gaben zu verstehen / wie viel ihnen daran gelegen wäre/ daß sie diese Sache wieder das Hauß Oesterreich maintenirten.

Trac

cod. Trat der König von Franckreich Henricus
d. 11. IV. mit denen Churfürsten von Pfaltz und
Febr. Brandenburg/ wie auch mit andern Fürsten und
Ständen des Reichs / in eine Alliance, welche
dieses intendirte, daß die Hertzogthümer Jülich
Cleve und Berg / die Graffschafft Marck und
andere Herrschafften / vor denen nechsten Erben
solten conserviret werden.

1610. Machte der König von Franckreich Henricus
d. 25. IV. mit dem Hertzog von Savoyen Carolo E-
Apr. manuele einen Tractat, wegen Einnehmung des
Hertzogthums Mayland.

eod. Schloß der König Henricus IV. mit besagtem
Hertzoge wider Spanien / eine off- und defensive
Alliance.

eod. Wurden zwischen denen Deputirten des Ertz-
d. 20. Hertzogs Alberti, und der General Staaten ei-
Jun. nige Puncta und Articuln abgehandelt / so zur
Confirmation des zwischen ihnen gemachten
Stillstandes dienten.

1610. Wurde zwischen Ludovico XIII. König von
Franckreich / und Navarra, und denen Staaten
der vereinigten Niederlande / ein Guarantie-
Tractat geschlossen.

eod. Söhnete der Käyser Rudolphus II. sich mit
d. 3. seinem Bruder Matthia König von Hungarn/
Jul. wieder aus.

eod. Begaben sich die Könige von Franckreich und
d. 29. Engeland Ludovicus XIII. und Jacobus I.
Aug. mit einander in Alliance.

1610. Nahmen die Churfürsten von Pfaltz und
d. 1. Brandenburg die Stadt Jülich mit Accord
Sept. ein.

eod. Wurde zwischen denen General Staaten der
d. 24. vereinigten Provintzen / und dem König von
Maroc-

Sept. Marocco Mulay Zaidan, ein Vergleich und Tractat auffgerichtet.

1610. Wurde die Neutralität zwischen dem Hertzogthum und der Graffschafft Burgund, und andern dazu gehörigen Ländern bewilliget.

1611. d. 18. Mart. Machten die Churfürsten von Sachsen und Brandenburg / wie auch der Hertzog von Neuburg / einen Tractat mit einander / in Sachen der Clevischen Succession.

eod. d. 21. Sept. Schlossen die vereinigten Provintzen / der Churfürst von Brandenburg / und der Hertzog von Neuburg / einen Vergleich / betreffend die Abführung der Kauffmanns Wahren auff den Rhein und die Mase.

1612. d. 15. Febr. Richtete der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Ertz-Hertzog Alberto und dessen Gemahlin Isabella, einen Tractat auff/ belangend die Gräntzscheidung des Hertzogthums und der Graffschafft Burgund, und anderer nahangelegenen Landschafften.

1612. im Jul. Schloß der Türckische Kayser Sultan Achmet, mit denen vereinigten Niederlanden / eine Capitulation, und verliehe ihnen unterschiedliche Privilegia.

1612. d. 22. Aug. Wurde eine Mariage beschlossen zwischen den König von Franckreich Ludovico XIII. mit der Infantin Anna, des Königs von Spanien Philippi III. Tochter.

eod. d. 25. Aug. Wurde die Vermählung des Spanischen Printzen Philippi IV. mit der Frantzösischen Princeßin Elisabeta, des Königs Henrici IV. Tochter / festgestellet.

1613. d. 11. Apr. Machten die Staaten der vereinigten Niederlande / mit dem König von Schweden Gustavo Adolpho, einen Vergleich / betreffend den Kauf des Kupffers

Wur-

eod. d. 16. May. Wurde zwischen denen Chur-und Fürsten des Reichs und Städten der vereinigten Provintzen eine Union geschlossen.

1613. Giengen die Staaten der vereinigten Niederlande mit der Stadt Lübeck einen Vergleich ein.

1614. d. 25. Sept. Wurde zwischen denen Königen von Spanien und Franckreich ein Accord getroffen / die Streitigkeit betreffend/so wegen des Königreichs Navarra sich erhoben hatte.

eod. d. 12. Nov. Erfolgte auff Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland zwischen dem Churfürst von Brandenburg Georgio Wilhelmo ein Vergleich wegen des Gouvernements und der provisional Regierung der Hertzogthümer Jülich/Cleve und Berg &c.

1614. d. 17. Nov. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich und des Hertzogs von Savoyen von ihren Ministris ein Tractat geschlossen.

eod. im Dec. Ließ der König von Schweden Gustavus Adolphus sich mit denen General-Staaten der vereinigten Niederlande in einen Tractat ein.

1615. Maj. Machte der Käyser Matthias mit dem Türckischen Käyser auff 20. Jahr Friede.

eod im Dec. Schlossen die vereinigten Niederlande mit denen Hanse-Städten eine Alliance.

eod. d. 31. Dec. Wurde zwischen dem Hertzog von Braunschweig Friderico Ulrico und der Stadt Braunschweig ein Friedens-Vergleich getroffen.

1616. d. 20. Jan. Wurden mit Bewilligung des Königs von Franckreich Ludovici XIII. zwischen dessen Ministris und dem Printzen von Condé gewisse Articuln geschlossen / so auff die Anstellung einer Conference zieleten / damit in selbiger die in Franck-

A. C. Franckreich entstandene Streitigkeiten möchten
abgethan werden.

1616. Gab der König Ludovicus XIII. ein Edict
May. heraus/betreffend die Auffhebung der in seinem
Königreich entsponnenen Mißhelligkeiten.

eod. Liessen die Printzen/ Hertzogen / Pairs und an-
d. 6. dere Bedienten der Cron Franckreich / welche/
Oct. nachdem der Printz Condé in Verwahrung ge-
nommen war/sich vom Hofe wegbegeben hatten/
dem König Ludovico XIII. ein Memorial præ-
sentiren.

1616. Wurde zwischen dem Hertzog von Savoyen
d. 14. Carolo Emanuele und dem Hertzog von Ne-
Nov. mours Henrico Friede gemacht.

1617. Richtete der Spanische Ambassadeur in der
d. 19. Schweitz auff Bewilligung seines Königs mit
Mart. denen drey Cantons eine Capitulation auff.

1618. Machte Philippus von Nassau, Printz von O-
d. 20. ranien sein Testament.

Febr. Schloß der König von Schweden Gustavus
1618. Adolphus mit dem Groß-Fürsten in Moscau
Michaele Federowitz auff Vermittelung des
Königs von Engelland einen Frieden.

1618. Vermählete sich Henricus von Savoyen/Her-
Apr. tzog von Nemours mit der Lotharingischen Prin-
cessin Anna Hertzogin von Aumale.

1619. Nahm des Hertzogs von Savoyen ältester
Sohn Victor Amadeus des Königs Henrici IV.
zweyte Tochter Christianam zur Ehe.

1619. Schloß der Hertzog von Guise im Nahmen
d. 21. des Königs Ludovici XIII. mit dem Bassa und
Mart der milice von Algier einen Tractat.

eod. Wurde die Aussöhnung des Königs Ludo-
d. 30. vici XIII. mit seiner Mutter Maria de Medicis
Apr. ausgewürcket.

Mach-

1619. d. 30. Apr. Machten die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie, einen Vergleich miteinander / wegen unterschiedlicher Streitigkeiten / die sich zwischen ihnen hervor gethan hatten.

1620. d. 3. Jan. Wurde in der auff'm Schloß zu Prage gehaltenen allgemeinen Versammlung eine Alliance und Verbündniß getroffen / zwischen dem erwehlten König von Böhmen Friederico, denen protestirenden Ständen von Böhmen / Schlesien / Mähren / Laußnitz / Ober- und Unter-Oesterreich / wie auch zwischen den Fürsten von Hungarn und Siebenbürgen / Bethlem Gabor, und denen Hungarischen und Siebenbürgischen Ständen.

1620. im Febr. Schloß der Kayser Ferdinandus II. mit dem Fürsten von Ungarn und Siebenbürgen Bethlem Gabor, einen Stillstand.

eod. d. 9. Jun. Gaben die General Staaten der vereinigten Niederlande / der West-Indischen Compagnie die erste Octroy.

eod. d. 3. Jul. Wurde so wol zwischen denen Catholischen / als protestirenden vereinigten Teutschen Ständen / zu Ulm ein Vergleich getroffen.

eod. d. 10. Aug. Verwilligte der König Ludovicus XIII. seiner Mutter Maria de Medicis, unterschiedliche Articuln.

1621. Wurde zwischen dem König von Pohlen Sigismundo III. und dem Türckischen Kayser Osman, ein Friede bestätiget.

eod. d. 8. Febr. Wurde zu Dreßden ein Vergleich und gewisse Conditiones auffgesetzet / krafft deren die Schlesier sich des Kaysers Botmäßigkeit wiederum unterworffen.

eod. Wurde zwischen dem Kayser Ferdinando II. und

d. 23. und dem Land-Graffen von Hessen Mauritio, eine
Mart. Versöhnung gestifftet.

eod. Vereinigten die Teutschen Fürsten / die mit
d. 12. einander in Union getreten waren / sich wieder-
Apr. um mit dem Kayser Ferdinando II..

eod. Machten die Könige von Franckreich und
d. 25. Spanien / einen Tractat mit einander / betref-
Apr. fend die Restitution des Landes Valtelin.

eod. Ließ der König von Dännemarck Christianus
d. 14. IV. sich mit den Staaten der vereinigten Nie-
May. derlande / in Bündniß ein.

1622. Machten die Deputirten des Königs von
d. 15. Franckreich und des Hauses Oesterreich / mit
Jan. denen Graubüntern einen Vertrag.

eod. Kam der Friede zwischen dem Kayser
d. 26. Ferdinando II. eines / und dem Fürsten von
Jan. Siebenbürgen Bethlem Gabor, wie auch
zwischen denen besagten Fürsten anhängen-
den Hungarischen Ständen / andern theils /
zum Stande.

1622 Machte der Churfürst von Brandenburg
d. 10. Georgius Wilhelmus, mit denen General
Mart. Staaten eine Alliance.

1622. Schlossen die Staaten der vereinigten Nie-
derlande / mit denen Königreichen Tunis und
Algier Fried.

1623. Wurde von dem Pabst zwischen denen Köni-
d. 4. gen von Spanien und Franckreich / dieser Ver-
Febr. gleich zu wege gebracht / daß das Valtelin biß zu
Austrag der Sache Seiner Heiligkeit in Hän-
den gestellet werden solte.

eod. Machten der König von Franckreich Ludo-
d. 7. vicus XIII. die Republique Venedig / und der
Febr. Hertzog von Savoyen / einen Tractat mit
einander / wegen der Restitution des Landes
Valtelin.

Con-

eod. d 14. Apr. Confirmirte der König von Franckreich Ludovicus XIII. den Commercien Tractat, welcher im Jahr 1606. zwischen Engelland und Franckreich war auffgerichtet worden.

1623. Wurde wegen der Heyrath des Printzen von Wallis Caroli des Königs von Engelland Jacobi I. Sohn mit der Spanischen Infantin Maria des Königs von Spanien Philippi III. Tochter gehandelt.

eod. d. 1. May. Wurde zwischen dem König von Engelland Jacobo I. vor seinem Eydam dem Pfaltz-Graffen Friderico und dessen Anhänger/ und zwischen der Infantin Ertz-Hertzogin von Oesterreich vor dem Käyser Ferdinando II. und dem König von Spanien Philippo IV. ein allgemeiner Stillstand der Waffen im Römischen Reich beschlossen.

1624. Wurden zu Rom unterschiedliche Projecten formiret, wie die erhohene Streitigkeiten wegen des Valtelins assoupiret werden möchten.

eod. Erfolgte zwischen Schweden und Pohlen ein Stillstand.

1624. d. 8. May. Machte der Fürst von Siebenbürgen Bethlem Gabor mit dem Käyser Ferdinando II. ein Friedens-Vergleich.

eod. d. 11. May. Richtete der Churfürst von Brandenburg Johannes Sigismundus mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Ludovico einen Tractat, betreffend die Beylegung der Streitigkeiten/ die wegen der Clevischen Succession sich ereignet hatten.

eod. d. 5. Iun. Verlängerten der König von Engelland Jacobus I. und die Staten der vereinigten Provintzen ihre vormahlen geschlossene Alliance.

Wurde

eod. d. 10. Iun. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat geschlossen/ welcher in sich hielte/daß gedachter König den besagten Staaten vor das Jahr 1624. 1200000. Pfunden / und vor die Jahre 1625. und 1626. in jedem Jahr eine million Pfunden vorstrecken solte.

1624. d. 23. Oct. Liessen sich die vereinigten Niederlande mit dem Churfürsten von Brandenburg Georgio Wilhelmo in ein Bündniß ein.

eod. Dec. Machte der Marquis de Coeuvres des Königs von Franckreich Ludovici XIII. wie auch der Republique Venedig/und des Hertzogs von Savoyen General mit denen Deputirten des Landes Valtelin/wie auch mit dem General der Päbstlichen Armee dem Marquis de Bagni einen Vergleich und Vertrag wegen der Länder Valtelin/ Bormio und Chiavenna.

1625 d. 17. Ian. Wurde in einem zwischen dem König Ludovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Provintzen auffgerichteten Tractat beschlossen/ daß 20. Krieges-Schiffe in See und wieder Genua solten geschicket werden.

1625. Wurde es zwischen dem Käyser Ferdinando II. dem Türckischen Käyser Amurathe IV. und dem Fürsten von Siebenbürgen Bethlem Gabor Friede.

1625. d. 8. May. Kamen die Tractaten zur Richtigkeit / betreffend die Heyrath des Königs von Engelland Caroli I. mit Henrietta Maria , des Königs von Franckreich Ludovici XIII. Schwester.

eod. d. 2. Aug. Schloß der König von Engelland Carolus I. mit denen General Staaten zwar einen Vergleich/daß diese 20. Holländische Krieges-Schiffe

A. C. mit der Englischen Flotte / die damahlen aus
82. Schiffen bestunde / solten conjungiren las-
sen / um gesamter Hand die Stadt Cadix anzu-
greiffen; Allein es kam dieser Tractat nicht zum
Effect.

1625. Ließ sich der König von Engelland Carolus
d. 17. I. mit denen Staaten der vereinigten Provin-
Dec. tzen in eine off- und defensive Alliance ein.

d. 26. Ubergab der Hertzog von Lothringen Francis-
Nov. cus seinem Sohn Carolo die Hertzogthümer Lo-
thringen und Bar.

d. 9. Machten die Könige von Dennemarck und
Dec. Engelland Christianus IV. und Carolus I. und
die Staaten der vereinigten Niederlande einen
Bund mit einander.

1626. Wurde zwischen besagten Niederländischen
d. 30. Provintzen und der Republique Algier, Friede
Jan. geschlossen.

d. 5. Errichtete man einen Tractat zwischen Spa-
Mart. nien und Franckreich / zur Beylegung der Bünd-
tischen und Valtelinischen Sache.

d. 20. Machte der Kayser Ferdinandus II. mit dem
Nov. Fürsten von Siebenbürgen Bethlem Gabor,
einen Stillstand / und im Monat Decemb. dar-
auff Friede.

1627. Verbot der König von Franckr. den Kaufhan-
8 May del zwischen seinem Reiche und der Cron Engell.

d. 28. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII.
Aug. daß er denen Staaten der vereinigten Nieder-
lande / neun Jahre lang / jedes Jahr eine Mil-
lion Pfunden vorschiessen wolte.

im Wurde zwischen dem Kayser Ferdinando II.
Sept. und dem Türckischen Kayser Amurathe IV. der
Friede bekräfftiget.

162 . Machte der König von Schwedtn Gustavus
Adol-

A. C. Adolphus mit der Stadt Stralsund ein Bündnüß.

1628. d. 28. Ian. Richtete der König von Engelland Carolus I. mit denen Deputirten des Rahts und der Einwohner der Stadt Rochelle einen Tractat auff.

d. 29. Sept. Ließ der König Ludovicus XIII. mit der Republique Algier einen Vergleich wegen des Kauffhandels auffrichten.

1628. & 1629. Wurde der Friede zwischen dem Kayser Ferdinando II. und dem König von Dennemarck Christiano IV. vermittelt.

1629. d. 6. Mart. Ergienge ein Edict vom Ferdinando II. belangend die Edicten und Tractaten des Religions-Friedens / und die Restitution der geistlichen Güter an die Catholischen.

d. 9. Mart. Wurde zwischen dem Churfürsten von Brandenburg Georgio Wilhelmo, und dem Hertzog von Neuburg Wolffgango Wilhelmo, ein Provisional-Tractat getroffen.

d. 11. Mart. Schloß der Cardinal Richelieu im Nahmen Ludovici XIII. mit dem Hertzoge von Savoyen Carolo Emanuele Friede.

d. 8. Apr. War eine Alliance auff 6. Jahre projectiret, zwischen dem Pabst Urbano VIII. dem König von Franckreich Ludovico XIII. der Republique Venedig/ und dem Hertzog von Mantua zu Vertheidigung ihrer Länder und Städten wider die Macht des Oesterreichischen Hauses / welches Bündniß aber der Pabst zu unterschreiben wegerte.

d. 24. Apr. Wurde zwischen den Königen von Franckreich und Engelland ein Friedens- und Verbündniß Tractat geschlossen.

d. 3. May. Machte der König von Spanien mit dem

 Her-

d. 3. Hertzogen von Rohan im Nahmen der Refor-
May. mirten in Franckreich einen Tractat.

1629. Schloß der Cardinal Richelieu im Nahmen
d. 29 des Königs von Franckreich mit dem Hertzogen
May. von Savoyen Carolo Emanuele einen Tractat,
betreffend die Theilung des Landes Montferrat,
zwischen diesem Hertzog und dem Hertzog von
Mantua.

eod. Wurde der Friede zwischen dem Käyser Fer-
dinando II. und dem König von Dennemarck
Christiano IV. zu Lübeck geschlossen.

eod. Vereinigten sich die Staaten der vereinigten
d. 31. Niederlande mit dem Churfürsten von Bran-
Jul. denburg wegen der Contribution der Länder Cle-
ve und Jülich.

eod. Machte der König von Schweden Gustaphus
d. 25. Adolphus mit dem König von Pohlen einen
Sept. Stillstand auff 6. Jahr.

eod. Richtete der König von Franckreich Ludovi-
d. 12. cus XIII. mit dem Czaar Michaële Federowitz
Nov. eine Alliance und Tractat wegen der Commer-
cien auff.

1630. Machte der König von Schweden mit der
d. 9. Stadt Dantzig einen Vergleich der Commer-
Febr. cien halber.

eod. Befahl der König von Franckreich Ludovi-
d. 6. cus XIII. durch eine eigene Declaration allen sei-
May. nen Unterthanen / daß sie aus des Hertzogs von
Savoyen Diensten gehen/und aus desselben Län-
der sich begeben solten.

1630. Wurde die Alliance zwischen dem König Lu-
d. 17. dovico XIII. und denen Staaten der vereinigten
Jun. Niederlande erneuert / und dabey von besagtem
König versprochen/daß er itztbemeldten Staaten
7. Jahre lang jedes Jahr eine million Pfunden
verehren wolte.

Mach-

1630. d. 12. Jul. Machte der König von Schweden Gustavus Adolphus mit dem Hertzog von Pommern Bogislao Alliance.

eod. im Aug. Ließ der König von Schweden Gustavus Adolphus ein Manifest ausgehen / und eröffnete darinnen die Uhrsachen / die ihn veranlasset hätten/die Waffen zu ergreiffen/ und mit seiner Armee in Teutschland zu gehen.

eod. d. 12. Aug. Trat der Landgraff von Hessen-Cassel mit dem Könige von Schweden Gustavo Adolpho in Alliance.

eod. d. 26. Aug. Errichteten der Churfürst von Brandenburg und der Hertzog von Neuburg / wegen der Clevischen und Jülichischen Succession einen Tractat.

eod. d. 3. Sept. Machte der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Käyser von Marocco und der Stadt Salé einen Stillstand.

eod. d. 4. Sept. Wurde durch Unterhandlung des Mazarini, damahls Päbstlichen Ministri ein allgemeiner Stillstand zwischen denen Generalen des Käysers/ als auch der Cronen Franckreich und Spanien / und des Hertzogs von Savoyen so wohl jenseits als disseits der Alpen vermittelt.

eod. d. 17. Sept. Schrieb der König von Schweden Gustavus Adolphus an den König von Franckreich / und hielte bey demselben um Succurs an.

eod. d. 30. Oct. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando II. und dem König von Franckreich Ludovico XIII. ein Friede und Stillstand gemacht/ wobey die Streitigkeit wegen der Succession in denen Hertzogthümern Mantua und Montferrat abgethan wurde.

1630. Machte der König von Spanien Philippus
d. 15. IV. mit dem König von Engelland Carolo I.
Nov. Friede und Alliance.
1631. Wurde zwischen dem König von Franckreich
im und dem Hertzog von Lothringen Carolo ein
Jan. Vergleich auffgerichtet.
d. 13. Stiffteten die Könige von Schweden und
Ian. Franckreich Gustavus Adolphus, und Ludovicus XIII. eine Alliance miteinander / und verbunden sich die Sache dahin zu dirigiren / daß die Teutschen Fürsten und Stände wieder in vorigen Standt gesetzet werden möchten.
d. 7. Wurde zwischen dem König von Persien und
Febr. denen General Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat, des Kauffhandels wegen / geschlossen.
eod. Richteten die vereinigten Staaten der Niederlande / mit dem Czar in Moscau Michaële Federowitz, einen Vergleich auff.
d. 6. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem
Apr. Kayser Ferdinando II. und dem Hertzoge von
u. 19. Savoyen einen Vergleich / betreffend den Frie-
Iun. den in Italien.
eod. Schloß der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Churfürsten von Bayern Maximiliano ein defensives Bündniß auff 8. Jahre.
d. 30. Verglichen sich des Königs Ludovici XIII.
May. Abgesandte im Nahmen ihres Principalen, mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo wegen der Restitution von Piemont / Savoyen und Montferrat.
d. 17. Wurde der Friede zwischen Franckreich und
Sept. dem Kayser von Marocco bestätiget.
d. 19. Handelte der König Ludovicus XIII. mit dem
Oct. Hertzog von Savoyen Victore Amadeo deswe-

gen

A. C. gen/daß ihm eine offene Passage in Italien frey
stehen solte.

1631. Begab sich der Churfürst von Trier mit sei-
d. 21. nen Ländern unter des Königs von Franckreich
Dec. Ludovici III. Protection, und übergab demsel-
ben darauff die Festung Hermanstein.

d. 31. Machte der König von Franckreich mit dem
Dec. Hertzog von Lothringen Carolo III. Friede/
krafft dessen die Stadt Marsal 3. Jahre lang in
des Königs Lande bleiben solte.

1632. Machte der König von Franckreich mit dem
d. 29. König von Engelland einen Vergleich/betreffend
Ian. die Restitution von Neufranckreich/ Canada &c.
und der Schiffe und Kauffmannschafften / die
auff beyden Seiten genommen waren / wie auch
die Retablirung des Kauffhandels.

d. 2. Apr. Erneuerte der Churfürst von Brandenburg
seine Alliance mit denen vereinigten Niederlan-
den.

d. 9. Verbunde sich der König Ludovicus XIII.
Apr. in einem mit dem Churfürsten von Trier Philip-
po Christophoro auffgerichteten Vergleich/ daß
er demselben wieder alle diejenige zu Hülffe kom-
men würde/die ihn zu unterdrücken gedächten/
und daß er die Schwedische Trouppen obligiren
wolte seine Länder wieder zu verlassen.

d. 2. Machten der König von Franckreich und der
May. Hertzog von Savoyen Victor Amadeus einen
und 5. Tractat mit einander / krafft dessen der Hertzog
Iul. dem Könige und dessen Nachkommen die Fe-
stung Pignerol, sammt noch einigen andern Oer-
tern abtrat.

d. 20. Wurde durch den König von Franckriech zwi-
May. schen dem König von Schweden Gustavo A-
dolpho

1632 dolpho, und dem Churfürsten von Trier / eine Neutralität vermittelt.

d. 26. Jun. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ein Vergleich errichtet / worinnen die Städte und Festungen Stenay und Jametz, als ein Depositum auff 4. Jahr lang in Händen des Königs gesetzet / die Graffschafften Clermont und Auvergne aber demselben erb und eigenthümlich übergeben wurden.

d. 1. Oct. Willigte der König von Franckreich Ludovicus XIII. seinem Bruder dem Hertzog von Orleans Gastoni Johanni Baptistæ den Frieden ein.

d. 27. Oct. Wurde auff Vermittelung des Königs Ludovici XIII. zwischen der Cron Schweden und dem Churfürsten von Cölln ein Tractat geschlossen.

1633. d. 26. Feb. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Churfürsten von Brandenburg und dem Churfürsten von Sachsen einen Tractat.

im Mart. Verbunde sich der protestirende Teutsche Adel mit der Cron Schweden.

d. 5. Dec. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und der Königin von Schweden Christina / wie auch zwischen denen alliirten Teutschen Städten/ ein Tractat geschlossen.

d. 6. Sept. Richtete der König von Franckr. mit dem Hertzog von Lothringen Carolo III. einen Vergleich auf/krafft welcher die Stadt Nancy auf 4. Jahre in des Königs Hände solte geliefert werden.

d. 15. Dec. Machte der König von Franckreich mit denen protestirenden Fürsten und Ständen des Fränckischen/Schwäbischen und Rheinischen Crayses Bündniß und Alliance.

1634. d. 12. Jan. Gab der Hertzog von Lothringen seinem Bruder dem Cardinal von Lothringen sein Hertzogthum über.

Er-

1636. d. 21. Oct. Begaben sich der König Ludovicus XIII. und der Landgraff von Hessen Wilhelmus in eine Alliance mit einander.

1637. d. 26. Mart. Machte der Hertzog von Rohan, des Königs Ludovici XIII. General, im Nahmen seines Königs mit denen Graubündtern einen Tractat, betreffend den freyen Auszug seiner Völcker aus ihrem Lande.

d. 17. Apr. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Weymar ein Vergleich auffgerichtet.

d. 17. Dec. Bekräfftigte der König Ludovicus XIII. seine Alliance mit denen Staaten der vereinigten Niederlande/und versprach ihnen auff ein Jahr mit 1200000. Pfunden zu succuriren.

1638. d. 5. Mart. Wurde die Alliance zwischen dem König Ludovico XIII. und der Königin von Schweden Christina erneuert.

d. 3. Jun. Machte der König Ludovicus XIII. mit der Hertzogin und Regentin von Savoyen wieder Spanien eine off- und defensive Alliance.

1639. d. 24. Mart. Wurde abermahl zwischen dem König Ludovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat geschlossen/ worinnen gedachter König denen Staaten 1200000. Pfund auszuzahlen versprach.

d. 6. Apr. Erneuerten die Könige von Dennemarck und Engelland Christianus IV. und Carolus I. ihre Bündnisse.

d. 17. Apr. Wurde abermahl zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Weymar ein Vergleich auffgerichtet.

d. 1. Jun. Machte der König Ludovicus XIII. mit der Hertzogin und Regentin von Savoyen einen Tractat, betreffend die Unterhaltung der

A. C. Kriegs-Trouppen und die festen Plätze / die
Franckreich oder Spanien inne hatten / welche
besagter König bey erfolgendem Frieden zu resti-
1639 tuiren versprach.

d. 22. Machte der König Ludovicus XIII. mit der
Aug Landgräfin von Hessen ein Bündniß.

im Kam der Friede zwischen dem Türckischen
Sept. Käyser Amurathe IV. und der Republique Ve-
nedig zu seiner Richtigkeit.

eod. Wurde zwischen dem Ertz-Bischoff von Bre-
d. 4. men Friderico und der Stadt solches Nahmens
Oct. ein Vertrag gestifftet.

eod. Machte der König Ludovicus XIII. mit de-
d. 9. nen Obersten der Weymarischen Armée einen
Oct. Vergleich/ betreffend die besagte Armée und die
von dem Hertzog eingenommene Plätze.

eod. Schlossen die Hertzoge von Braunschweig
d. 30. und Lüneburg Friedericus, Augustus und Geor-
Oct. gius mit der Landgräfin von Hessen eine Alliance.

eod. Versprach der Printz von Oranien dem Car-
d. 24. dinal Richelieu, daß er die Städte Dam und
Nov. Brugge zugleich attaquiren wolte.

1640. Wurde zwischen dem Könige Ludovico XIII.
d. 1. und der Landgräfin von Hessen ein Tractat auff-
Febr. gerichtet.

1640. Vermählete sich Wilhelmus von Nassau
Printz von Oranien mit des Königes von En-
gelland Caroli I. Tochter Henrietta Maria.

eod. Machte der Hertzog von Longueville im Nah-
men des Königs Ludovici XIII. mit denen Für-
sten des Hauses Braunschweig und Lüneburg ei-
nen Tractat.

eod. Trat die Königin von Schweden Christina
d. 11. mit denen vereinigten Niederländischen Provin-
Sept. tzien in Alliance.

Mach-

1634. Erneuerte die Cron Spanien ihre Allianceen
d. 30. mit denen 5. kleinen Schweitzerischen Cantons,
Mart. wie auch mit dem Lande Appenzel, und dem
Abt und der Stadt St. Gallen.

eod. Schloß der König Ludovicus XIII. mit de-
d. 15. nen Staaten der vereinigten Niederlande auff
Apr. 7. Jahre einen Tractat, worinnen er sich pflich-
tig machte / ihnen währendem diesem Tractat
alle Jahre 2. Millionen und 300000. Pfunden
zu geben.

eod. Wurde zwischen dem Hertzog von Orleans und
d. 22. dem Marquis d'Aytona im Nahmen des Königs
May. von Spanien Philippi IV. ein Tractat auffge-
richtet.

eod. Ließ der König Ludovicus XIII. sich mit der
d. 7. Schwedischen Königin Christina und denen ver-
Jun. bundenen Teutschen Fürsten und Städten / in
nähere Tractaten ein.

eod. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem
d. 26. Cantzler Oxenstiern im Nahmen der Königin
Aug. Christina, und mit denen Evangelischen Stän-
den des Rheinischen/Fränckischen und Schwäbi-
schen Crayses/ wegen der Einräumung der Ve-
stung Philipsburg, einen Vergleich.

1634. Trat der König Ludovicus XIII. mit denen
d. 20. Evangelischen Ständen itzt benandter Crayse in
Sept. nähere Alliance.

eod. Vergliche sich der König Ludovicus XIII.
d. 9. mit der Königin Christina, wegen der Plätze im
Oct. Elsaß.

eod. Trat der König Ludovicus XIII. mit dem
d. 1. Hertzog von Würtenberg und andern Teutschen
Nov. Fürsten in Bündniß.

eod. Schloß der König von Pohlen mit dem Tür-
ckischen Käyser Amurathe IV. Friede.

1635. d. 8. Febr. Verbunden sich die General Staaten mit dem König von Franckreich wider den Kayser Ferdinandum II. wider den König von Spanien Philippum IV. und deren Anhänger.

d. 11. Jul. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo ein Bündniß/betreffend die Einnehmung des Hertzogthums Meyland.

d. 1. Aug. Nahm der König von Franckr. Ludovicus XIII. die Kayserl. Stadt Colmar in seinen Schutz.

d. 7. Sept. Machte der König von Franckreich mit dem Kayser von Marocco einen Vergleich.

d. 12. Sept. Wurde auf Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland der Stillstand zwischen Pohlen und Schweden auff 26. Jahr erlängert.

d. 26. Oct. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog Bernhardo von Weymar/ ein Tractat auffgerichtet.

1636. d. 20. Mart. Schloß der König Ludovicus XIII. mit der Königin Christina wider den Kayser Ferdinandum II. und dessen Adhærenten eine Alliance, so auff Erhaltung der Freyheit von Teutschland zielete.

d. 16. Apr. Verlängerte der König Ludovicus XIII. und die Staaten der vereinigten Niederlande ihre Alliance.

d. 4. Sept. Erneuerte der Churfürst von Brandenburg Georgius Wilhelmus mit den General Staaten der Niederlanden sein Bündniß.

d. 6. ept. Verbunde sich der König Ludovicus XIII. in einem mit den Staaten errichteten Tractat, daß er ihnen vor einem Jahr mit 1500000. Pfunden beyspringen wolte.

d. 23. Sept. Wurde zwischen Hessen und Ost-Friesland ein Tractat geschlossen.

Bega-

1643. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII.
d. 30. denen General-Staaten mit 1200000. Pfun-
Mart. den vor ein Jahr beyzustehen.

d. 21. Richtete der König von Franckreich Ludo-
Apr. vicus XIII. seinen letzten Willen auff.

d. 21. Wurden die præliminar Tractaten wegen
May. der Versammlung zu Münster und Oßnabrück zwischen dem Käyser Ferdinando III. dem Könige von Spanien Philippo IV. und dem König von Franckreich Ludovico XIII. abgehandelt.

d. 26. Trat die Republique Venedig mit dem Groß-
May. Hertzog von Toscana und dem Hertzog von Modena in ein Bündniß.

d. 22. Ließ der Pabst Urbanus wieder Oduardum
Iun. Farnesium, Hertzog von Parma, und dessen Adhærenten ein Monitorium ergehen.

d. 17. Richteten die Schottländer einen Vergleich
Aug. auff zu Beschütz- und Erhaltung der reformirten Religion, welcher Vergleich bald darauff von denen Engelländern auch angenommen wurde.

d. 30. Ertheilte der König von Franckreich Ludovi-
Sept. cus XIV. seinen zu den Friedens-Tractaten abgeordneten Abgesandten ihre Instruction und Vollmacht wegen desjenigen / so sie in seinem Nahmen mit den Staaten der vereinigten Niederlande handeln solten.

im Ließ sich der Fürst von Siebenbürgen Geor-
Oct. gius Ragozky mit dem König von Franckreich Ludovico XIV. und der Königin von Schweden Christina wieder den Käyser Ferdinandum

d. 30. III. in Bündniß ein.

Dec. Machte der König Ludovicus XIV. mit dem
1644. Hertzog von Curland einen Tractat.

d. 25. Wurde ein Tractat geschlossen / Krafft dessen
Ian. der

der König von Franckreich Ludovicus XIV. dem Hertzogen von Würtenberg / die versprochene Protection zu continuiren versprach.

1644. d. 29. Febr. Verbunde sich der König Ludovicus XIV. daß er darüber halten würde / damit nach Endigung des Stillstandes / welchen Spanien mit den vereinigten Provintzen eingehen solte / selbiger unter gleichen Bedingungen und auff gleiche Zeit von Spanien solte continuirt werden; Er versprach ferner denen gedachten Provintzen alle Hülffe zu leisten / daferne sie in währendem Stillstand vom dem König von Spanien / oder von einem andern Fürsten des Hauses Oesterreich solten attaquiret werden; dahingegen sich die vereinigten Provintzen verpflichteten / dem König von Franckreich beyzustehen / daferne er nach den gemachten Frieden / von Spanien oder dem Hause Oesterreich solte angegriffen werden / im übrigen versprach er ihnen das Subsidium der 1200000 Pfunden zu geben.

eod. d. 31. Mart. Vermittelte der König von Franckreich Ludovicus XIV. den Frieden zwischen dem Pabst Urbano VIII. und dem Hertzog von Parma Odoardo Francisco, wie auch zwischen gedachten Pabst und denen alliirten Italiänischen Fürsten.

eod. d. 12. May. Erneuerte der König Ludovicus XIV. den Tractat mit der Stadt Colmar, worinnen er derselben seine Protection versprochen hatte.

eod. d. 24. Iun. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit dem Hertzog Carolo von Lothringen ein Vergleich getroffen.

eod. d. 3. Iul. Confirmirten und beschworen der König von Franckreich Ludovicus XIV. und die Regenten dessen Mutter alle Tractaten, so von den vorhergehenden Königen von Franckreich / mit denen

Kö-

1640. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem
d. 2. Printzen Thomas von Savoyen einen Tractat,
Dec. betreffend die Restitution der festen Oerter / die
Franckreich und Spanien in Piemont besas-
sen.

eod. Verbunde sich der König Ludovicus XIII.
d. 16. mit dem Fürstenthum Catalonien / wie auch mit
Dec. denen Graffschafften Roussiblon und Cerdaigne
wieder Spanien.

1641. Gaben die drey Stände des Königreichs
d. 28. Portugal eine Declaration heraus / betreffend
Jan. die Krönung Johannis IV. zu ihrem Könige /
und den Eyd / so sie demselben geleistet hatten

eod. Versprach der König Ludovicus XIII. denen
im vereinigten Niederländischen Staaten / daß er
Febr. ihnen vor ein Jahr lang mit 1200000. Pfunden
assistiren wolte.

d. 19. Wurde zwischen Spanien und Dennemarck
Mart. ein Commercien-Tractat geschlossen.

eod. Machte der Cardinal de Richelieu im Nah-
d. 29. men seines Königs mit dem Cardinal von Loth-
Mart. ringen einen Vergleich.

eod. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich
d. 1. Ludovico XIII. und dem König von Portugal
Iun. Johanne IV. eine Alliance gestifftet.

eod. Verbunden sich die Alliirten in Teutschland
d. 12. nach dem Tode des Generals Banier auffs neue
Iun. wieder das Hauß Oesterreich.

eod. Schloß der König von Portugal Johannes
d. 30. IV. mit denen Staaten der vereinigten Nieder-
Iun. lande einen Tractat, die Commercien unt Schiff-
fart anbelangend.

eod. Verlängerten der König Ludovicus XIII.
d. 30. und die Königin von Schweden Christina ihre
Jun. gemachte Alliancen.

Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Fürsten von Monaco einen Vergleich / betreffend die Beschützung und Souverainité von Mo-
1641. naco.
d. 19. Ergab sich Catalonien, wie auch die Graf-
Sept. schafft Roussillon und Cerdaigne unter des Kö-
nigs von Franckreich und dessen Nachkommen
d. 24. Botmäßigkeit.
Nov. Richteten die Städte Lübeck / Bremen und
Hamburg einen Tractat zu ihrer allgemeinen Si-
1642. cherheit auff.
d. 29. Wurde zwischen den Königen von Engelland
Jan. und Portugal Carolo I. und Johanne IV. ein
d. 8. Friedens- und Commercien-Tractat geschlossen.
Mart. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII. nochmahlen denen General-Staaten der vereinigten Niederlande 1200000. Pfunden vor ein
d. 23. Jahr auszahlen zu lassen.
Mart. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. und dem Türckischen Käyser Ibrahim Friede ge-
d. 23. macht.
May. Machten Jhro Eminentz der Cardinal Riche-
d. 14. lieu ein Testament.
Iun. Vergliche sich die Hertzogin von Savoyen Christiana mit denen Printzen des Hauses Sa-
d. 2. voyen.
Iul. Setzte die Königin von Franckreich Maria de Medicis des Königs Ludovici XIII. Mutter ihr
d. 26. Testament auff.
Iul. Wurde zwischen dem Pabst und dem Hertzog von Modena ein Vergleich getroffen / wegen des Durchzuges der Kirchen-Armée durch das Her-
d. 29. tzogthum Parma.
Aug. Machte der König von Spanien mit dem Hertzog von Orleans Gastone Johanne Baptista einen Tractat.

Ver-

A. C. Königin von Engelland waren errichtet worden.

1644. d. 28. Oct. Wurde auff Mediation der General Staaten zwischen der verwittibten Land-Gräfin von Hessen Cassel / und den Fürsten von Ost-Frießland / ein Stillstand der Waffen auffgerichtet.

d. 8. Nov. Wurden die Præliminar-Tractaten wegen des Friedens zwischen der Königin von Schweden Christina, und dem König von Dennemarck Christiano IV. abgethan.

1645. d. 15. Febr. Machten die Hertzogthümer Jülich / Cleve und Berg / wie auch die Graffschafften Marck und Ravensperg / eine Union unter sich / zu Maintenirung ihrer Privilegien.

d. 27. Mart. Wurde zwischen Iohanne IV. König von Portugal / und denen Staaten der vereinigten Niederlande / wegen der Festung Gallo, ein Vergleich gemacht.

d. 13. Apr. Richtete der König Ludovicus XIV. mit der Hertzogin und Regentin von Savoyen / einen Vertrag auff / wegen unterschiedlicher Oerter / die der König in Piemont besaß.

d. 22. Apr. Machte der Allerchristl. König mit dem Fürsten von Siebenbürgen Ragozky einen Tractat.

d. 4. Aug. Liessen die Staaten der vereinigten Provintzen sich mit denen Städten Bremen und Hamburg / in einen Vergleich ein.

d. 13. Aug. Machte der König von Dennemarck Christianus IV. mit denen vereinigten Niederländischen Provintzen eine Alliance und Vergleich wegen des Kauff-Handels.

1645. d. 13. Aug. Wurde auff Vermittelung des Königs von Franckreich / zwischen Dennemarck und Schweden / zu Bromsebro Friede geschlossen.

d. 26. Sept. Wurde zwischen Uladislao IV. König von Poh-

1645. d. 26. Sept.	Pohlen und der Princeßin von Mantua eine mariage getroffen/welche Princeßin der König von Franckreich Ludovicus XIV. als seine Tochter ausstattete.
d. 25. Nov.	Trat der König Ludovicus XIV. mit dem König von Dennemarck Christiano IV. in Alliance.
1646. d. 22. Febr.	Verpflichteten und verbunden sich die Cronen Franckreich und Schweden und der Fürst von Siebenbürgen gegen einander.
d. 6. Mart.	Machte der König von Engelland Carolus I. mit denen Catholicken in Irrland einen Vergleich.
eod.	Vermählete sich der Churfürst von Brandenburg Friedericus Wilhelmus mit Louisa, gebohrner Princeßin von Oranien und Gräffin von Nassau.
eod.	Wurde zwischen der Königin von Schweden Christina und dem Churfürsten von Sachsen Johanne Georgio biß auff den Friedens-Schluß ein Stillstand der Waffen auffgerichtet.
d. 18. April.	Machte der König Ludovicus XIV. mit den General-Staaten der vereinigten Niederlanden einen Tractat wegen der See-Commercien.
d. 11. May.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Groß-Hertzog von Toscana Ferdinando II. ein Neutralitäts-Tractat eingegangen.
d. 13. May.	Versprach der König Ludovicus XIV. denen General Staaten ihnen ein Subsidium von 300000. Pfunden zu geben.
d. 11. Jul.	Gienge zwischen dem König Ludovico XIV. und denen General Staaten eine Unterhandlung vor/betreffend einen Anschlag auff Antwerpen.
d. 19. Jul.	Machte der König Ludovicus XIV. mit dem Churfürsten von Trier einen Tractat.

Ver-

1646. d. 24. Iul. Verbunden sich die sämptlichen Stände des Hertzogthums Cleve / daß sie ihre Privilegia und Rechte wider des Churfürsten von Brandenburg Unternehmungen handhaben und schützen wol-len

d. 5. Oct. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. dem Fürsten von Siebenbürgen Ragozky und denen Ständen von Hungarn Friede gemacht.

d. 15. Oct. Machten die vereinigten Niederlande mit der Stadt Lübeck und denen andern Hanse-Städten ein Bündniß.

d. 15. Dec. Wurden zwischen den Ambassadeurs und Gevollmächtigten des Königs von Spanien und der General Staaten einige Articuln geschlossen/so dem Münsterischen Friedens-Tractat mit beygefüget werden solten.

1647. d. 11. Febr. Richteten die Schwedischen und Brandenburgischen Abgesandten wegen Pommerm einen Vergleich auff.

d. 12. Febr. Machte der König von Dennemarck Christianus IV. mit denen Staaten der vereinigten Niederlande einen Vergleich/ den Kauffhandel und die Zölle im Sunde betreffend.

d. 17. Mar. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. der Königin von Schweden Christina, und der Landgräfin und Regentin von Hessen vor sich / ihren Erben / Nachkommen/ Alliirten und Anhängern eines Theils / mit denen Churfürsten von Bäyern und Cölln und dem gantzen Churfürstlichen Hause andern Theils ein Tractat auffgerichtet.

eod. Schlossen die Cronen Franckreich und Schweden

den mit dem Churfürsten von Bayern einen Stillstand.

1647. Kamen die Streitigkeiten zwischen dem Chur-
d. 8. fürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo
Apr. und dem Hertzog von Neuburg Wolffgango Wilhelmo zu einem völligen accommodement.

eod. Erneuerten die Cronen Franckreich und
d. 25. Schweden ihre Alliancen, und verbunden sich da-
Apr. bey den Krieg in Teutschland weiter fortzusetzen.

eod. Wurde zwischen dem Churfürsten von
d. 9. Mäyntz und dem Marschall de Turenne, des
May. Königs von Franckreich General in Teutschland eine Neutralitæt geschlossen.

d. 1. Machte der König von Franckreich mit dem
Sept. Hertzog von Modena Francisco, eine Alliance.

eod. Wurde ein Vertrag und Accord zwischen der
d. 10. Stadt Gröningen und den Ommelanden auff-
Sept. gerichtet.

eod. Schloß der König von Spanien Philippus
d. 11. IV. mit denen Hanse-Städten einen Vergleich
Sept. in puncto der Commercien.

1648. Kahm der Friede zwischen Spanien und de-
d. 30. nen vereinigten Niederlanden zu Münster zum
Jan. Schluß.

eod. Machte der Käyser Ferdinandus III. mit
24. dem Hertzog von Bäyern ein neues Bündniß/
Febr. betreffend die Conjunction ihrer Armeen.

eod. Confirmirte der König von Spanien Philip-
d. 26. pus IV. die Tractaten, Privilegia und Frey-
Febr. heiten/ so von seinen Vorfahren / denen Königen Philippo II. und III. denen Hanse-Städten waren vergönnet worden.

d. 29. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III.
Oct.

dem

dem König von Franckreich Ludovico XIV. denen Churfürsten und Teutschen Ständen zu Münster / wie auch zwischen dem Reich und der Cron Schweden zu Oßnabrügg Friede geschlossen / in welchem letzten Tractat der König von Franckreich / als der Cron Schweden Alliirter, mit begriffen wurde.

1648. Wurden die Mißverständnisse und Mißhelligkeiten / die wegen Brasilien und anderer Länder zwischen Portugal und der West-Indischen Compagnie entstanden waren / zwischen dem Portugiesischen Abgesandten und einigen Commissarien der General Staaten beygelegt.

d. 26. Nov. Ließ der Pabst Innocentius X. wieder den Westphälischen Frieden protestiren.

1649. d. 27. Febr. Wurde ein Versöhnungs und Friedens-Tractat zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und dem Hertzog von Modena Francisco aufgerichtet.

eod. 2. Sep. Schloß der König von Franckreich mit dem Cron-Printzen von Portugal einen Tractat.

1649. d. 9. Oct. Wurde zwischen dem König von Dennemarck Friederico III. und denen vereinigten Niederlanden eine devensive Alliance, und wegen der Zölle im Sunde ein Vergleich getroffen.

1650. d. 29. May. Wurde zwischen denen Commissarien des Königs von Franckreich Ludovici XIV. und denen Schweitzerischen Abgesandten ein Vergleich gemacht / betreffend die Bezahlung der Schweitzer Milice.

d. 26. Iun. 2. Iul. Wurde zu Nürnberg in Gegenwart der Abgeordneten der Churfürsten und Stände des Reichs / zwischen denen Cronen Schweden und Franckreich / und dem Käyser Ferdinando III. ein Vergleich auffgerichtet / betreffend di

Exe

A. C.	Execution des zu Münster geschlossenen Friedens.
1650. d. 20. Oct.	Schloß der Frantzösische Abgesandte im Nahmen seines Königs mit dem Printz Wilhelmo von Oranien / einen Vergleich.
d. 17. Dec.	Wurde zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und den Staaten der vereinigten Niederlande wegen der See-Sachen / ein Vertrag gemacht.
1651. d. 9. Febr.	Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und der Stadt Sale, ein Freundschaffts-Tractat gestifftet.
d. 20. Mart.	Handelte der König von Franckreich mit dem Hertzog von Bouillon wegen Vertauschung der Städte Sedan, Raucourt und des Hertzogthums Bouillon.
d. 14. Apr.	Erneuerte der Hertzog von Savoyen Carolus Emanuel II. mit denen 6. Catholischen Schweitzer Cantons seine Alliance.
d. 11. Oct.	Wurde zwischen dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo, und dem Hertzog von Neuburg Wolfgango Wilhelmo, ein Vergleich wegen der Clevischen und Jülischen Succession errichtet.
d. 12. Oct.	Machte der König von Span. Philippus IV. mit dem Printzen von Oran. Wilhelmo Henrico einen Tractat, zur Execution des zu Münster getroffenen Friedens.
1652. d. 31. Iul.	Ließ das Englis. Parlament wieder die vereinigten Niederlande ein Manifest ausgehen.
d. 2. Aug.	Stellten die General Staaten hinwiederum ein Manifest und Declaration aus Licht / welche die gute Intentiones, so sie jederzeit geheget / und das rechtmässige Verfahren / dessen sie sich in regard der Englis. Regierung bedienet hatten / am

Tage

A. C. Tage legte/ wobey zugleich die ungerechte und ge-
waltthätige Proceduren gedachter Regierung
vorgestellet wurden / wodurch sie / die General
Staaten wären gezwungen worden/ ihren Staat
und ihre Unterthanen auff eben dergleiche Art
1652. von dem ihnen angethanen Unrecht zu befreyen.

d. 5. Verboten die General Staaten das Com-
Dec. mercium mit Engelland.

1653. Ließ sich der König von Dennemarck Friede-
d. 8. ricus III. mit denen vereinigten Niederlanden in
Febr. Alliance ein.

d. 2. Wurde des Ferdinandi IV. Capitulation zu
Jun. Augspurg errichtet.

d. 26. Machte der König von Dennemarck Friede-
Sept. ricus III. mit denen vereinigten Niederlanden
einen Tractat, wodurch der Anno 1649. auff-
gerichtete Vergleich wegen der Zölle im Sund
annullirt und auffgehoben wurde.

1654. Schloß der König von Spanien Philippus
d. 17. IV. mit dem Ertz-Bischoff von Cölln und Prin-
Mart. tzen von Lüttich Maximiliano Henrico einen Tra-
ctat.

d. 5. Wurde ein Friede und Vereinigung zwischen
Apr. dem Protector von Engelland Cromwel und de-
nen Niederländischen Provintzen geschlossen.

d. 11. Bestätigte der Protector Cromwel gleichfals
Apr. mit der Königin Christina den Frieden.

d. 11. Machte der Protector Cromwel mit dem Kö-
Iul. nig von Portugal Johanne IV. Friede und Alli-
ance.

d. 30. Wurde zwischen denen Commissarien der En-
Aug. glischen und Holländischen Ost- und West-Indi-
schen Compagnien, wegen des von beyden Sei-
d. 15. ten erlittenen Schadens/ ein Reglement aufgesetzt.
Oct. Schloß der König von Dennem. Friedericus

III.

1654	III. mit dem Protector Cromwel Friede und Alliance.
d. 28. Nov.	Vergliche sich der König von Schweden Carolus Gustavus, mit der Stadt Bremen.
d. 15. Dec.	Traten der Ertz-Bischoff von Cölln Maximilianus Henricus, der Ertz-Bischoff von Trier Carolus Caspar, der Bischoff von Münster Christophorus Bernhardus, und der Churfürst von Bayern Philippus Wilhelmus, mit einander in Bündniß.
1655. im May.	Ertheilte der König Ludovicus XIV. denen Hansee-Städten unterschiedliche Privilegia, und richtete mit denselben einen Tractat wegen der See-Sachen auff.
d. 27. Jul.	Machte der Churfürst von Brandenburg Friedericus Wilhelmus, mit denen Staaten der vereinigten Niederlande eine defensive Alliance.
d. 3. Nov.	Wurde zwischen Franckreich und Engelland Friede gemacht.
d. 12. Nov.	Begab sich das Königliche Preussen mit dem Hertzoglichen Preussen in Bündniß.
1656. d. 24. Febr.	Machte der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Brandenburg Friederico Wilhelmo, einen Tractat.
d. 2. Mart.	Richtete der König Ludovicus XIV. mit dem Churfürsten von Pfaltz ein Vergleich auff
d. 7. Mart.	Wurde der Friede zwischen denen Catholischen und Reformirten Schweitzerischen Cantons bestätiget.
d. 20. Apr	Erklährten die General Staaten / daß sie den im vorigen Jahre zwischen Engelland und Franckreich gemachten Frieden mit annehmen wolten.
1656.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo Gustavo, und dem Protectore Cromwel ein

1656. ein Vergleich auffgerichtet / wodurch der Anno 1654. gemachte Friedens-Tractat bekräfftiget und erklähret wurde.

d. 13. Iul. Machten die Staaten der Niederlande mit der Stadt Dantzig einen Tractat.

d. 16. Aug. Richtete der König von Dennemarck Fridericus III. mit denen General-Staaten einen Vergleich auff.

eod. Schlossen der König von Schweden Carolus Gustavus und der Churfürst von Brandenburg Friedericus Wilhelmus Friede miteinander.

d. 11. Sept. Machte der König von Schweden Carolus Gustavus mit denen Niederlanden eine Alliance.

1657. d. 1. May. Gab der Churfürst von Pfaltz ein Manifest heraus / worinnen er sein jus vicariatus in den Rheinischen / Schwäbischen und Fränckischen Cräysen vorstellete.

d. 9. May. Machte der König von Franckreich Ludovicus XIV. mit dem Protector Cromwel einen Vergleich.

d. 27. May. Ließ sich Leopoldus, damahls König von Hungarn und Böhmen mit dem König von Pohlen Casimiro in Alliance ein.

d. 27. Jun. Wurde die zwischen Dennemarck und denen Niederlanden geschlossene Alliance extendiret und erweitert.

d. 14. Sept. Schloß der König von Pohlen Johannes Casimirus mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo zu Velau in Preussen Friede.

d. 21. Oct. Vergliche sich der Bischoff von Münster Christophorus Bernhardus mit denen Bürgermeistern und Rath der Stadt Münster.

1658. d. 18. Febr. Wurden zwischen denen Königen von Schweden und Dennemarck die præliminar-Tractaten abgehandelt.

1658. Erfolgte darauff der Friede zwischen obge-
d. 26. meldten Königen zu Roschild.
Febr. Machte der König von Spanien Philippus
1658. IV. mit denen General Staaten einen Accord, wegen des Landes über die Maase.

d. 4. Schlossen die Hertzoge von Parma und Mo-
May. dena einen Tractat mit einander.

d. 9. Verwilligte der Hertzog von Modena, im
Jul. Nahmen und aus Vollmacht des Königs von Franckreich dem Hertzog von Mantua die Neutralität.

1658. Wurde des Kaysers Leopoldi I. erste Capitulation auffgerichtet.

d. 19. Erneuerte der König von Franckreich Ludo-
Jul. vicus XIV. seine Alliance mit den Schweitzern/ und bekräfftigte die vormahlen mit ihnen auffgerichtete Tractaten und Uniones.

d. 15. Machte der König Ludovicus XIV. mit un-
Aug. terschiedlichen Teutschen Fürsten und Ständen einen Tractat, welcher unter dem Nahmen der Rhein Alliance berühmt ist.

d. 28. Wurde zwischen dem König von Spanien
Aug. Philippo IV. und denen General Staaten / wegen der Mayerey von Hertzogenbusch / ein Vergleich getroffen.

1659. Handelte der König von Franckreich mit dem
d. 3. Protector Richardo Cromwel, wegen der Mit-
Febr. tel / wodurch der Friede zwischen Schweden und Dennemarck könte zu wege gebracht werden.

d. 15. Wurde zwischen dem Printzen von Oranien
Febr. Wilhelmo Henrico, und dem Bischoff von Münster Christophoro Bernhardo, ein Vergleich getroffen.

d. 7. Wurde wegen eines Stillstandes der Waf-
May. fen zwischen Spanien und Franckreich ein Tractat auffgerichtet.

Mach-

1659. Machte Franckreich / Engelland und die Re-
d. 1. publique Holland einen Tractat mit einander/
May. die Nordischen Könige dadurch zum Frieden zu
veranlassen.

eod. Wurde der Stillstand der Waffen zwischen
Spanien und Franckr. noch weiter bekräfftiget.

1659. Capitulirte der König von Franckreich und
andere Fürsten/ die sich in die so genandte Rhein-
Alliance begeben hatten / mit denen vornehmsten
Officiers der Armee, die sie auffrichten solten.

d. 24. Handelte das Englische Parlament mit de-
Iul. nen General Staaten wegen der Mittel / wo-
durch man Dennemarck und Schweden zum
Frieden vermögen könte / zu welchem Ende d.
4. Aug. nochmahlen zwischen Franckreich / En-
gelland und denen Staaten ein Tractat gema-
chet wurde.

d. 29. Erneuerte der König von Schweden Carolus
Sept. Gustavus seine Alliance mit denen Niederlan-
den/ welcher Tractat den 9. Dec. selbiges Jah-
res durch einen eigenen Tractat wieder erklähret
wurde.

d. 7. Wurde der Pyreneis. Friede zwischen Franckr.
Nov. und Span. und dabey des Königs von Franckr.
Ludovici XIV. Mariage mit des Catholis. Kö-
nigs ältste Tochter beschlossen.

d. 13. Machte der König von Spanien Philippus
Dec. IV. mit denen Staaten der Niederlande ad in-
terim einen Vergleich wegen des Landes über die
Mase.

1660. Wurde auf Vermittelung von Franckr. der
d. 3. Friede zwischen dem König von Pohlen Johanne
May. Casimiro, dem Kayser Leopoldo, dem König von
Schweden Carolo XI. und dem Churfürsten von
Brandenb. Friderico Wilhelmo zu Oliva bey
Dantzig geschlossen.

1660. Wurde zwischen dem König von Franckreich
eod. und der Republique Venedig ein Tractat auff=
gerichtet / betreffend die Armee, die der Hertzog
von Modena auff Ordre Seiner Mayestät der
Republique zu helffen / commandiren solte.

d. 27. Kam auff Mediation von Franckreich / En=
May. gelland und Holland der Friede zwischen Den=
nemarck und Schweden zum Schluß / und wur=
de dieser Friede durch besagte Mediateurs gua=
rantirt.

d. 2. Renunciirte die Spanische Infantin Maria
Jun. Theresia, die mit dem Aller=Christlichsten Köni=
ge vermählet werden solte / so wohl ihrer Legiti=
mæ, als auch der gantzen Erbschafft ihres Herrn
Vaters des Königs von Spanien Philippi IV.

d. 12. Verglichen sich die Frantzösischen und Spa=
Nov. nischen Commissarien, laut des 42ten Artickels
des Pyreneischen Friedens / wegen 33. Dörffer
in der Grafschafft Cerdaigne, so dem Könige
von Franckreich verbleiben solten.

d. 16 Wurde zwischen dem König von Franckreich
Dec. Ludovico XIV. und dem Ertz=Hertzog von Oe=
sterreich Ferdinando Carolo ein Tractat geschlossen.

1661. Trat der König von Dennemarck Frideri=
d. 13. cus III. mit dem König von Engelland Carolo
Febr. II. in Alliance.

d. 28. Machte der König von Franckreich mit dem
Febr. Hertzog von Lothringen Carolo III. einen Tractat,
krafft dessen dem Hertzoge seine Länder restitui=
ret wurden.

d. 30. Wurde zwischen dem Hertzog von Orleans
Mart. Philippo, des Königs von Franckreich eintzigem
Bruder und Henrietta Anna des Königs von
Engelland Caroli I. Tochter eine mariage ge=
stifftet.

Schlos=

1661. d. 17. May. Schlossen der König von Engelland Carolus II. der Churfürst von Brandenburg / und die verwittibte Printzeßin von Oranien einen Vergleich mit einander / betreffend die Vormundschafft des Printzen von Oranien Wilhelmi Henrici.

d. 1. Jul. Machte der König von Schweden Carolus XI. mit dem Czaar in Moscau Friede.

d. 20. Jul. Trat der König von Engelland Carolus II. mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo in Alliance.

d. 6. Aug. Richtete der König von Portugal Alphonsus mit denen General-Staaten der vereinigten Provintzen einen Frieden und Bund auff.

d. 15. Aug. Capitulirte der König von Franckreich und die Alliirten Teutschen Fürsten mit Johanne Wilhelmo von Holstein wegen der Charge eines Generals bey der Artiglerie.

d. 22. Sept. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und dem König von Schweden Carolo XI. eine Alliance geschlossen.

d. 12. Oct. Machte der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Trier wegen des Castels Monclair einen Vergleich.

d. 23. Oct. Begaben sich die Könige von Engelland und Schweden Carolus II. und Carolus XI. miteinander in Bündniß.

d. 26. Dec. Wurde zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und denen vereinigten Niederlanden eine Partage gemacht wegen unterschiedlicher Landschafften.

1661. Confœderirte sich der König von Engelland Carolus II. mit Friderico III. König von Dennemarck.

1662. Ließ der Hertzog Carolus III. von Lothringen
d. 6. sich mit dem König von Franckr. Ludovico XIV.
Febr. in einen Tractat ein/krafft dessen er dem Könige
seine Länder nach seinem Absterben cedirte.

d. 24. Geschahe von Spanien die Declaration wegen
Mart. der Præcedentz der Könige von Franckreich/
und der Spanische Extraordinair Abgesandte zu
Paris/gab im Nahmen seines hohen Principa-
len dem Könige von Franckreich Satisfaction,
wegen desjenigen/so Anno 1661. d. 10. Octob.
zwischen dem Spanischen und Frantzösischen Ab-
gesandten zu Londen vorgefallen war.

d. 27. Wurde zwischen dem König von Franckreich
Apr. und denen General Staaten ein Vergleich auff-
gerichtet/zu Beybehaltung alles guten Verneh-
mens/und Beförderung der Commercien und
Seefahrt.

d. 3. Machte der König von Engell. Carolus II. mit
May. dem Bassa und Divan zu Algier Friede.

d. 14. Richtete der König von Engelland mit denen
Sept. General Staaten eine Alliance auff.

d. 20. Schloß der Vice-Admiral de Ruyter mit der
Sept. Stadt und Königreich Tunis, einen Frieden.

d. 21. Verglich sich die Provintz Holland mit See-
Sept. land wegen der Gerichte/und wegen der Charge
des Capitain Generals über die vereinigten Nie-
derlande.

im Machte der König von Engell. Carolus II. mit
Oct. denen Städten Tripolis und Tunis Friede.

d. 27. Errichtete der König von Engelland Carolus
Oct. II. mit dem König Ludovico XIV. von Franck-
reich einen Tractat, wegen Einräumung der
Stadt Dünkirchen.

eod. Wurde zwischen dem König von Dennemarck
Friderico III. und dem König von Franckreich

ein

A. C 1662. ein Bündniß / und wegen der Commercien ein Tractat gemacht.

d. 22. Nov. Schlossen die vereinigten Niederlande mit der Stadt Algier Friede.

d. 30. Dec. Wurde zwischen Franckreich und Schweden ein Commercien-Tractat geschlossen.

1663. 3. Ian. Erneuerte Franckreich seine Alliancen mit der Crohn Schweden.

d. 25. Ian. Erlängerte der König von Franckreich den Tractat, den er mit einigen Teutschen Fürsten zu ihrer Defension geschlossen hatte.

d. 5. Mart. Machte der König von Franckreich mit dem Bischoff von Speyer einen Tractat zu Beylegung der Streitigkeiten / die wegen Philipsburg entstanden waren.

d. 5. Mart. Wurde auff Ordre des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit dem Graff von Nassau Sarbrücken wegen Homburg ein Tractat geschlossen.

d. 4. Jun. Confirmirte der Ertz-Hertzog Sigismundus Franciscus den Tractat, welchen sein verstorbener Bruder A. 1660. mit dem König von Franckr. gemacht hatte / wie auch die Münsterische und Pyreneische Friedens-Tractaten.

d. 3. Aug. Machte der König von Franckreich mit dem Könige von Dennemarck einen Tractat.

d. 31. Aug. Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ein Tractat geschlossen / worinnen dieser dem Könige die Stadt Marsal einräumen muste.

d. 4. Sept. Erneuerte der König von Franckreich seine Alliance mit denen Schweitzern.

d. 18. Dec. Machte der König von Franckreich mit dem Hertzog von Mecklenburg Christiano Ludovico XIV. einen Tractat.

1664. Richtete der Pabst Alexander VII. mit dem
d. 12. König von Franckreich einen Vergleich auff.
Febr.

Machte der König von Franckreich mit dem
d. 12. Churfürsten von Sachsen Iohanne Georgio II.
Apr. einen Tractat.

d. 10. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und
Aug. dem Türckischen Käyser Friede gemacht.

d. 20 Wurde zwischen Spanien und denen verei-
Sept. nigten Printzen ein Reglement auffgerichtet/ be-
treffend die Gräntzscheidung der Landschafften/ so
beyde Theile in Flandern besitzen.

1664. Wurde eine Alliance zwischen Franckreich und
Brandenburg projectiret, und nachmahlen zum
Stande gebracht.

d. 15. Verwilligte und versprach der Churfürst von
Oct. Mayntz Johannes Philippus der Stadt Erfurt/
daß er derselben das Exercitium der Augspurgis.
Confession frey und ungehindert lassen wolte.

d. 30. Machte der König von Engelland Carolus II.
Oct. mit der Stadt Algier Friede.

1665. Wurde zwischen denen vereinigten Provintzen
d. 7. und dem Hertzog von Braunschweig und Lüneburg
Sept. Ernesto Augusto ein Vergleich getroffen/ wegen
Werbung einer Armee von 4000. zu Pferde/ und
8000. zu Fuß/ so zu ihrer beyderseitigen Defension
dienen solten.

d. 25. Machte die Cron Franckreich mit der Stadt
Nov. und dem Königreich Algier Friede.

1666. Kündigte der König von Franckreich Ludovi-
d. 26. cus XIV. in faveur der Holländer/ Engelland den
Ian. Krieg an.

d. 11. Schloß der König von Dennemarck Frideri-
Febr. cus III. mit denen General-Staaten der verei-
nigten Niederlande eine Alliance.

d. 16. Wurde zwischen Engelland und Schweden
Febr. ein Commercien Tractat auffgerichtet.

Trat

1666. eod.	Trat der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus mit denen Staaten der vereinigten Provintzen in eine defensiv-Alliance.
eod.	Verheyrathete sich der König von Portugall Alphonsus, an die Princeßin von Savoyen Maria Francisca Elisabeta.
d. 18. Apr.	Wurde der Friede zwischen der Republique Holland und dem Bischoff von Münster getroffen.
d. 23. Apr.	Richtete der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Cölln einen Tractat auff.
d. 17. May.	Machte die Cron Franckreich mit der Stadt und dem Königreich Algier Friede.
d. 6. Iul.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und dem Churf. von Sachsen Johanne Georgio eine Alliance und Bündniß geschlossen.
d. 28. Jul.	Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und dem Bischoff von Münster ein Tractat gemacht zur Erläuterung des zwischen ihnen geschlossenen Friedens.
d. 9. Sept.	Machte der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Wilhelmo einen Vergleich.
d. 25. Oct.	Wurde die Quadruple Alliance zwischen dem König von Denemarck Friderico III, denen Staaten der vereinigten Niederlande / dem Churf. von Brandenburg Friderico Wilhelmo, und den Hertzogen von Braunschweig und Lüneburg Georgio Wilhelmo und Ernesto Augusto geschlossen.
d. 15. Nov.	Machte der König von Schweden Carolus XI. mit der Stadt Bremen einen Vergleich.
1667. d. 14. Febr.	Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und dem Churfürsten von Cölln wegen der Stadt Rheinberg ein Vertrag gestifftet.
d. 17. Febr.	Fälleten die Frantzösischen und Schwedischen Arbitri einen Spruch in der Streit-Sache / so die Churfürsten von Mayntz und Pfaltz wegen

unterschiedlicher Rechte und Prætensionen unter sich hatten.

d. 28. Febr. Machte der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Mayntz einen Tractat.

d. 31. Mart. Schlossen die Könige von Franckreich und Portugal Ludovicus XIV. und Alphonsus VI. wieder den König von Spanien eine off- und defensive Alliance mit einander.

d. 5. May. Richtete der König von Franckreich mit denen General-Staaten einen Accord auff / betreffend die Conjunction ihrer Flotten.

1667. d. 23. May. Wurde der Friede zwischen dem König von Engelland Carolo II. und dem König von Spanien Carolo II. erneuert.

d. 16. Jul. Richtete man zwischen der Cron Schweden und den vereinigten Niederlanden einen Tractat auff / in welchem unter andern reguliret wurde / welche Wahren ins zukünfftige vor contrabande solten gehalten werden / und übrigens wurde der Friede confirmiret.

d. 21 Jul. Gieng der König von Franckreich mit Engelland einen Frieden ein.

d. 31 Jul. Bequemete sich der König von Engelland Carolus II. mit Holland zu Breda den Frieden zu schliessen.

eod. Ließ der König von Dennemarck Fridericus III. durch seine Abgesandten mit dem König von Engelland Carolo. II. den Frieden bestätigen.

d. 22. Aug. Machten unterschiedliche Fürsten des Westphälischen Krayses / wie auch die Churfürsten von Cölln und Brandenburg / und die Fürsten des Hauses Braunschweig und Lüneburg eine defensiv-Alliance mit einander.

1668. Jan. Wurde zwischen dem König von Engelland Ca-

Carolo II. und denen General-Staaten der ver-
einigten Provintzen eine Alliance geschlossen / in
welche sich hernachmahls der König von Schwe-
den Carolus XI. auch begab / die dannenhero den
Nahmen der triple Alliance überkommen hat.

A. C. Beförderte der König von Engelland durch
1668. seine Vermittelung den Friedens-Schluß zwi-
d. 13. schen dem König von Spanien Carolo II. und
Febr. dem König von Portugal Alphonso VI.

d. 17. Machte der König von Engelland mit denen
Febr. General-Staaten einen Tractat.

eod. Heurathete der Portugiesische Printz Don
Pedro auff des Pabsts Dispensation seines
Bruders Alphonsi VI. Gemahlin Mariam Fran-
ciscam Elisabetham, die eine Princeßin von Sa-
voyen war.

d. 16. Liessen sich die General-Staaten mit denen
Matt. Fürsten des Hauses Lüneburg in einen Tractat
ein / worinnen diese sich verbunden / daß sie an
jene eine gewisse Anzahl Trouppen unter gewis-
se Bedingungen liefern wolten.

d. 9. Streckten die General-Staaten der vereinig-
Apr. ten Provintzen der Cron Spanien einige Geld-
Summen vor / wovor sie etliche Städte von Spa-
nien zum Unterpfand bekamen.

d. 15. Machte Franckreich / Engelland / und die Re-
Apr. publique Holland einen Concert, auff welche
Weise der Friede zwischen Franckreich und Spa-
nien wieder könte retabliret werden.

d. 2. Giengen die Cronen Franckreich und Spa-
May. nien zu Acken mit einander einen Frieden
ein.

1669. Ließ der König von Franckreich sich mit dem
d. 16. Churfürsten von Cölln Maximiliano Henrico in
Febr. Alliance ein.

1669. im Jun. Wurde wegen der Gerichte zwischen denen Provintzen Seeland und Holland ein Vergleich gemacht.

d. 31. Jul. Schloß Portugal eine Alliance mit denen vereinigten Niederlanden.

d. 5. Sept. Erfolgte der Friede zwischen dem Sultan Mahomet IV. und der Republique Venedig.

d. 19. Sept. Machte der König von Groß-Brittannien Carolus II. mit dem Hertzogen von Savoyen Carolo Emanuele II. einen Tractat zu Unterhaltung ihrer Freundschafft.

1670. Jul. Machte der Czaar in Moscau Alexius Michaëlowitz mit dem Tartarischen Cham Friede.

d. 11. Jul. Trat der König von Engelland Carolus II. mit dem König von Dennemarck Christiano V. in Alliance.

d. 18. Jul. Machte die Cron Engelland mit Spanien einen Tractat, zu Beylegung aller Streitigkeiten/ zu Verwehrung der Raubereyen/ und zu Wiederbringung des Friedens in America.

1671. d. 23. Oct. Richtete der König von Franckreich mit Ernesto Augusto, Hertzog von Braunschweig und Lüneburg einen Tractat auff.

d. 1. Nov. Machte der Käyser Leopoldus I. mit Franckreich Alliance.

d. 6. Nov. Wurde eine Mariage geschlossen zwischen dem Hertzog von Orleans Philippo und der Chur-Princessin von Pfaltz Elisabeta Charlotta.

d. 17. Dec. Gieng der König von Spanien Carolus II. mit denen vereinigten Niederlanden eine Alliance ein / worinnen sie einander zu Hülffe zu kommen versprachen.

1672. d. 22. Febr. Verbunden sich der König von Spanien Carolus II. und die General-Staaten gegeneinander / daß

1672. daß sie mit Franckreich sonst nicht als zusammen
eod. wegen eines Stillstandes handeln wolten.
Mart. Kündigte der König von Engelland Carolus II. denen vereinigten Niederländischen Provinzen den Krieg an.

Apr. Verbot der König von Franckreich Ludovicus XIV. seinen Unterthanen / daß sie mit Holland keinen Handel noch einige Gemeinschafft haben solten / weil er solche Republique mit Krieg zu überziehen entschlossen war.

d. 9. Apr. Schloß der Czar in Moscau Alexius Michaëlowitz, mit dem König und der Republique Pohlen Friede.

d. 14. Apr. Wurde die Alliance zwischen dem König von Franckreich und dem König von Schweden erneuert/ verlängert/ und in etzlichen Puncten weiter erklähret.

d. 26. Apr. Richtete der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Wilhelmo, einen Vertrag auff/ betreffend die unterschiedene Religionen in den Hertzogthümern Jülich/Cleve und Berg.

d. 26. Aug. Ließ der König von Franckreich ein Reglement auffsetzen / so zur Einrichtung der Grentzen von Savoyen und Dauphine diente/welches Reglement auch von dem Hertzog von Savoyen angenommen wurde.

d. 6. May. Machte der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit denen Staaten von Holland einen Tractat, krafft dessen sie einander zu assistiren und zu defendiren versprachen.

d. 27. Jun. Ließ sich der Kayser Leopoldus I. mit vorgemeldten Staaten in Allianz ein.

16, 2. Machte der König von Franckr. Ludovicus

A. C. XIV. mit der Stadt und dem Königreich Tunis Friede; Welches gleichfalls die Cron Engelland mit dem Königreich Algier thate.

1672. Kamen gewisse Conditiones und Vorschläge ans Licht/unter welchen die Cronen Franckreich und Engelland sich anboten den Frieden mit denen Staaten von Holland wieder einzugehen.

d. 18. Oct. Machte der König und die Republique Pohlen mit dem Türckischen Käyser Mahomete IV. Friede.

d. 10. Dec. Ließ der König von Franckreich Ludovicus XIV. mit dem Hertzog von Hannover einen Tractat auffrichten.

1673. d. 8. Jan. Gab der König Ludovicus XIV. als Arbiter sein Urtheil in den zwischen dem Hertzog von Savoyen und der Republique Genua obschwebenden Streitigkeiten.

d. 2. May. Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und den vereinigten Niederlanden zu Beylegung einiger Streitigkeiten ein Tractat geschlossen.

d. 20. May. Trat der König von Dennemarck Christianus V. mit der Republique Holland in Alliance.

d. 26. May. Wurde zwischen Franckreich und Holland ein Cartel zur Auswechselung der Gefangenen gemacht.

d. 5. Iun. Ließ der König von Franckreich die mit den Türckischen Käysern gemachte Verträge und Capitulationes durch seine Abgesandten erneuern.

d. 7. Iun. Schloß der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Brandenburg Friederico Wilhelmo einen Vergleich.

d. 1. Iul. Richteten der Käyser/der König von Spanien und die General-Staaten eines/mit dem Hertzog von Lothringen andern theils eine Alliance auff.

Con-

1673. Confirmirten und erneuerten der König von
d. 30. Spanien und die General-Staaten ihre mit ein-
Aug. ander gemachte Alliance.

d. 15. Wurden gewisse Articeln errichtet/ den Frie-
Sept. den zwischen dem Ertz-Bischoff von Cölln / dem
Bischoff von Münster / und die General-Staa-
ten betreffend.

d. 19. Declarirte der König von Franckreich den Krieg
Oct. wieder die Spanier.

d. 1. Schloß der König von Schweden Carolus
Dec. XI. mit dem Churfürsten von Brandenburg
Friderico Wilhelmo eine defensiv-Alliance.

1674. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und
d. 14. dem Churfürsten von Pfaltz eine Allianee pro-
Ian. ponirt.

d. 9. Machte der König von Engelland Carolus II.
Febr. mit der Republique Holland Friede.

d. 22. Bequemete der Bischoff von Münster sich auch
April. zum Frieden mit denen General-Staaten der
vereinigten Niederlande / worauff er Franck-
reichs Alliance renunciirte , und sich erklährete
bey dem Reich zu bleiben / dahingegen der Käy-
ser ihn zu mainteniren und zu schützen ver-
sprach.

d. 11. Erfolgte gleichfalls der Friede zwischen dem
May. Churfürst von Cölln Maximiliano Henrico und
denen Staaten der vereinigten Niederlande.

d. 20. Verbunden sich der Käyser Leopoldus , der
Iun. König von Spanien Carolus II , die General-
Staaten / und die Hertzogen von Braunschweig
und Lüneburg Georgius Wilhelmus und Rudol-
phus Augustus mit einander / worinnen sie sich
verpflichteten einander beyzustehen / und zu de-
fendiren.

1674. Liessen sich der Käyser Leopoldus, die General
d. 1. Staaten/der König von Spanien Carolus II.
Jul. und der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, in ein Bündniß mit ein ander ein.

eod. Trat der König von Dennemarck Christianus V. mit in itzt bemeldte Alliance.

d. 1. Machte der König von Engelland Carolus
Dec. II. mit den General Staaten einen Tractat wegen der Seesachen und Commercien.

1675. Begab sich Ernestus Augustus Hertzog von
d. 26. Braunschweig und Lüneburg und Bischoff von
Jan. Oßnabrügge/ mit in vorgedachte grosse Alliance.

d. 8. Wurde zwischen dem König von Engelland
Mart. Carolo II. und denen General Staaten ein Vergleich geschlossen/ betreffend die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie.

d. 9. Schloß der König von Schweden Carolus
Mart. XI. mit dem Churfürsten von Bayern Ferdinando Maria, eine defensive Alliance auff 3. Jahre / welche zu Erhaltung des Friedens und Ruhestandes dienen solte.

d. 25. Erneuerten die Cronen Franckreich und
April. Schweden ihre Alliancen.

eod. Wurde zwischen dem König von Dennemarck
Jun. Christiano V. und dem Hertzog von Holstein Gottorff/ein Vergleich getroffen.

eod. Bekräfftigte und erneuerte der König von
Sept. Engelland Carolus II. mit dem Türckischen Käyser die vormahls auffgerichtete Capitulationes und Vergleiche.

d. 16. Schlossen der König von Spanien Carolus
Oct. II. die General Staaten und der Bischoff von Münster eine Alliance zusammen/ mit Versprechen einander Assistentz zu leisten.

Wur-

1675 d. 18. Oct.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Braunschweig und Lüneburg / Johanne Friderico ein Neutralitäts-Tractat auffgerichtet.
d. 25 Oct.	Wurde ein Tractat geschlossen zu Wiedereinrichtung der Commercien zwischen denen Frantzösischen und Spanischen Unterthanen.
d. 26. Nov.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und den General Staaten ein Tractat gemacht.
1676. d. 15. Mart.	Machte der König von Engell. Carolus II. mit der Regierung der Stadt Tripolis Friede.
d. 26. Mart.	Traten der König von Spanien / die General Staaten und der Pfaltz-Graff und Hertzog von Neuburg mit einander in Alliance.
d. 28. Aug.	Declarirte der König von Franckreich den Krieg wieder die Cron Dennemarck.
d. 16. Oct.	Machte der König von Pohlen Johannes mit dem Türckischen Kayser Friede.
1677.	Machten die vereinigten Provintzen mit dem Bassa und Divan zu Algier einen Vergleich.
d. 24. Febr.	Wurde zwischen Franckreich und Engelland ein Commercien-Tractat etabliret.
1678. 10. Ja. 26 Jul.	Ließ sich der König von Engelland Carolus II. mit der Republique Holland in eine devensiv-Alliance ein.
d. 10. Aug.	Erfolgte der Friede zu Nimwegen zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und denen General Staaten / wobey zugleich wegen der Commercien, der Schiffarth und der Seesachen ein Tractat geschlossen wurde.
d. 19. Aug.	Wurde zwischen den deputirten Commissarien der Könige von Franckreich und Engelland / und der General Staaten / ein Tractat und Reglement gemacht / wie sich die Armeen

und

und Guarnisonen von beyden Theilen biß zu Auswechselung der Friedens-Ratificationen verhalten solten.

1678. d. 17. Sept. Schlossen die Könige von Franckreich Ludovicus XIV. und von Spanien Carolus II. zu Nimwegen mit einander Friede.

eod. Gieng der König und die Republique Pohlen mit dem Türckischen Käyser Mahomete IV. einen Frieden ein.

1679. d. 5. Febr. Schloß der Käyser Leopoldus I. mit denen Königen von Franckreich und Schweden Ludovico XIV. und Carolo XI. Friede.

eod. Wurde zwischen den Königen von Franckreich und Schweden/und den Hertzogen von Zell/Wolffenbüttel und Oßnabrügge ein Friedens-Vertrag auffgerichtet.

d. 11. Mart. Ließ der König von Franckreich mit der Stadt Algier wegen des Corallen-Handels einen Tractat auffrichten.

d. 29 Mart. Kam der Friede zwischen dem König von Franckreich und dem Bischoff von Münster und Paderborn zum Schluß.

eod. Schlosse gleichfalls der König von Schweden mit dem Bischoff von Münster Frieden.

d. 31. Mart. Wurde ein Stillstand der Waffen gemacht zwischen den Königen von Franckreich und Schweden eines / und zwischen dem König von Dennemarck/und dem Churfürst von Brandenburg andern theils.

d. 6. April. Machte die Republique Holland mit der Stadt Algier Friede.

d. 3. May. Wurde zwischen den Frantzösischen und Brandenburgischen Abgesandten ein Vergleich getroffen / Krafft dessen Wesel und Lipstadt dem König von Franckreich eingeräumet wurden.

Ver-

1679. d. 29. Jun. Verglichen sich gleichfalls die Könige von Franckreich und Schweden und der Churfürst von Brandenburg in einem eigenen Friedens-Tractat.

d. 17. Iul. Wurde zwischen dem Kayser Leopoldo I. und dem König von Franckreich Ludovico XIV. ein Tractat geschlossen zu Execution des Friedens.

d. 30. Aug. Wurde zwischen dem König von Spanien Carolo II. mit der Princeßin Maria Louisa des Hertzogs von Orleans Philippi Tochter eine Mariage gestifftet.

d. 2. Sept. Erfolgte der Friede zwischen dem König von Franckreich und dem König von Dennemarck.

d. 26. Sept. Machten die Könige von Schweden und Dennemarck zu Lunden in Schonen miteinander Friede/und bald darauff/nehmlich

7. Oct. eine defensive Alliance mit einander.

d. 12. Oct. Wurde auch zwischen der Cron Schweden und den vereinigten Niederlanden ein Friedens-Vertrag gemacht.

d. 1. Nov. Machte der König von Dennemarck Christianus V. mit der Stadt Hamburg einen Tractat zu Pinnenberg.

1679. Wurde zwischen dem König von Pohlen Iohanne Sobiesky und dem Türckischen Kayser Friede geschlossen.

d. 15. Nov. Ließ sich der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Sachsen in einen Tractat ein.

d. 30. Dec. Wurde die Mariage zwischen dem Dauphin von Franckreich Ludovico und der Churbäyerischen Princeßin Maria Anna Christina fest gestellet.

1680. d. 8. May. Vermittelte die Cron Franckreich zwischen Schweden und Dennemarck einen Vergleich wegen der Passage durch den Sund.

1681. Leistete der Graff von Linange dem König von

A. C. ten Stadeck und Landsberg in der Graffschafft
1681. Veldentz / als welche von Verdun dependirten.
d. 10. Schloß der König von Schweden mit der Re-
Oct. publique Holland eine defensive Alliance.
1682. Wurde Friede gemacht zwischen der Cron
d. 29. Franckreich und dem Käyser von Marocco und
Ian. Fez.
eod. Traten der König von Dennemarck Christi-
Mart. anus V. der Churfürst von Brandenburg Fride-
ricus Wilhelmus, und der Bischoff von Mün-
ster / mit einander in Alliance.
d. 20. Schlosse die Cron Engelland mit der Stadt
Apr. und dem Königreich Algier Friede.
d. 12. Machte der Käyser Leopoldus I. und der Kö-
Oct. nig von Schweden Carolus XI. eine Alliance
mit einander.
1683. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und
dem König von Pohlen Johanne Sobiesky eine
off- und defensive alliance errichtet.
eod. Wurde zwischen dem Türckischen Käyser Ma-
homet IV. und dem Hungarischen Grafen Eme-
riko Tekeli, ein Vergleich gemacht.
d. 6. Wurde wegen einer defensiv Alliance zwi-
Febr. schen der Cron Schweden und der Republique
Holland ein Vergleich auffgerichtet.
eod. Schlossen der Käyser Leopoldus, der König
von Spanien Carolus II. der König von Schwe-
den Carolus XI. und die General Staaten der
Niederlande einen absonderlichen Tractat mit
einander.
d. 19. Wurde zwischen Span. und Franckr. ein Ver-
Oct. trag gemacht / wegen der freyen Fahrt und Fische-
rey ihrer Unterthanen in dem Strohm Bidassoa.
1684. Heyrathete der Hertzog von Savoyen Victor
Amadeus die Princeßin Anna, des Hertzogs von
Orleans Philippi Tochter. Wur-

1684. im Apr. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit der Republique Algier ein Vergleich und Friede gemacht / und von dieser dabey vergönnet / daß sich die Frantzosen an einem gewissen Ort auff der Küste von der Barbarey etabliren möchten.

d. 15. May. Declarirte der König von Franckreich den Krieg wieder die Republique Genua.

d. 29. Iun. Machte der König von Franckreich mit den General Staaten einen Vergleich / zu Beförderung des Stillstandes zwischen Franckreich und Spanien.

d. 15. Aug. Machte der König von Franckreich mit dem König von Spanien einen Stillstand.

Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo und der Cron Franckreich ein 20. jähriger Stillstand getroffen.

eod. Schloß die Republic Holland mit dem Käyser von Marocco einen Frieden.

d. 2. Sept. Liessen sich der Käyser Leopoldus, der König von Pohlen Johannes Sobiesky, und die Republic Venedig / wieder die Türcken in Bündniß ein / welches die triple Alliance genennet wurde.

d. 4. Nov. Guarantirte der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus den zwischen dem Reich und Franckreich gemachten Stillstands-Tractat.

1685 d. 13. Ian. Ließ der König von Franckreich Ludovicus XIV. in Faveur der Unterthanen der General Staaten von Holland / eine Declaration publiciren, worinnen er ihnen verstattete / daß sie in Franckreich wohnen und handeln möchten / ohne daß sie als Frembde gehalten / und wie selbige solten tractiret werden.

d. 12. Febr. Stunde der König von Franckreich der Republique Genua, den Frieden unter etlichen Conditionen wieder zu.

Hiel-

1685. d. 5. May. Hielte der Doge von Genua an dem König von Franckreich zu Versailles eine Anrede / und that demselben allda im Nahmen seiner Republique wegen des Begangenen Abbitte.

d. 29. Jun. Machte der Graff d'Estrees im Nahmen des Königs von Franckreich mit dem Bassa und Divan von Tripolis Friede.

1685. Ließ der Hertzog von Monmouth Iacobus und sein Anhang eine Declaration ausgehen / und stellete darinnen vor / wie er zur Vertheydigung der Religion und zur Erhaltung der Gesetze und Rechte von Engelland / die Iacobus Hertzog von Yorck auff alle Wege zu kräncken beflissen wär / die Waffen ergriffen hätte.

d. 17. Aug. Erneuerte der König von Engelland Iacobus II. seine Alliance mit denen General Staaten der Niederlande.

d. 23. Aug. Wurde zwischen Chur-Brandenburg und Holland wegen der restirenden Subsidien ein Tractat geschlossen.

d. 30. Aug. Machte der Graff d'Estrees im Nahmen des Königs von Franckreich mit der Stadt Tunis Friede.

im Oct. Kahm das Edict heraus / worinnen der König von Franckreich das Edict von Nantes, und alles / so nachhero geschehen war / revocirte, auch die öffentliche Ubung der Reformirten Religion in seinem Königreich untersagete.

d. 10. Dec. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich mit dem König von Siam ein Tractat geschlossen / worinnen dieser letzte König denen Catholischen Missionariis viele Privilegia und Freyheiten verstattete.

1686. Erneuerte der König von Schweden Carolus

XI.

d. 22. Jan. XI. die vorher gemachte Tractaten und Vergleiche mit den General-Staaten.

d. 15. April. Schlossen Moscau und Pohlen einen Frieden und Alliance mit einander.

eod. Ließ der König von Engelland Iacobus II. mit der Stadt und dem Königreich Algier einen Frieden schliessen.

d. 9. Jul. Liessen sich der Käyser Leopoldus, der König von Spanien Carolus II. vor dem Burgundischen Cräyß/ der König von Schweden Carolus XI. vor seine Teutsche Provintzen / wie auch andere Cräyse und Fürsten des Reichs mit einander in eine Liga ein.

1686. Verobligirte sich der Churfürst von Brandenburg in einem mit dem Käyser Leopoldo deswegen errichteten Tractat, daß er dem Käyser eine gewisse Anzahl Trouppen überlassen wolte.

d. 16. Nov. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und dem Könige von Engell. Iacobo II. eine Neutralitæt zugestanden vor denen Ländern/so beyde Könige in America besassen.

1687. d. 20. Dec. Vergönnete der König Ludovicus XIV. denen Schweitzerischen Kauffleuten / daß ihnen frey und erlaubt seyn solte / gemüntzet Gold und Silber / so sie vor ihre hineingebrachte Wahren empfangen würden / mit aus seinem Reiche zu nehmen.

1688. Gab der Graff Tekeli, das Haupt der Hungarischen Malcontenten, ein Manifest ans Licht.

d. 9. May. Begab sich das Fürstenthum Siebenbürgen unter dem Schutz und Protection des Käysers Leopoldi I. und des Königs von Hungarn Josephi.

d. 30. Jun. Erneuerten die General-Staaten ihre Alliancen und Bündnisse mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico III.

1688. d. 6. Sept. Schrieb der König von Franckreich an den Cardinal d'Estrees, wegen der Quartiers Freyheit zu Rom / wie auch wegen der Wahl des Printzen Iosephi Clementis zum Churfürsten von Cölln/welcher Brieff alle Rationes des Königs von Franckreich wider den Pabst und den Kayser in diesen Sachen enthält.

d. 12. Sept. Verbunde sich der König von Schweden Carolus XI. zu Uberlassung einer gewissen Anzahl Trouppen an die General Staaten.

d 24. Sept. Gab der König von Franckreich die Uhrsachen am Tage / so ihn die Waffen wieder zu ergreiffen bewogen hatten / und welche die gantze Christenheit von der guten Intention versichern könten / die er zu Bestätigung des allgemeinen Ruhestandes hegte. Worauff d. 18. Octob. von Käyserl. Seiten die Antwort erfolgte.

eod. Oct. Ließ der Printz von Oranien Wilhelmus Henricus eine Declaration ans Licht gehen/ worinnen er bezeugte / daß er zu keinem andern Endzweck die Waffen in Engelland brächte/ als bloß zu Erhaltung der Protestantischen Religion / und zu Conservation der Gesetze und Freyheiten von Engelland/Schottland und Irrland.

d. 28. Oct. Gaben die General Staaten ihre Erklärung am Tag/und darinnen die Ursachen zu verstehen/ so sie dem Printz von Oranien bey der Uberfahrt nach Engelland mit Volck und Schiffen zu assistiren angetrieben hatten.

d. 16. Nov. Declarirte der König von Franckreich Ludovicus XIV. den Krieg wieder Holland.

1689. 9 Ma. Kündigte die Republique Holland dem König von Franckreich den Krieg wiederum an.

d. 15. Apr. Declarirte die Cron Franckreich wieder Spanien den Krieg.

Mach=

1689. Machten der König und die Königin von En-
d. 29. gelland Wilhelmus III. und Maria, mit den Ge-
April. neral Staaten einen Vergleich/ betreffend die
Zurüstung zur See.

d. 3. Ließ der Gouverneur der Spanischen Nieder-
May. lande/ Marquis de Gastanaga, im Nahmen
des Königs von Spanien/ den Krieg wieder
Franckreich declariren.

d. 12. Schloß der Kayser Leopold mit den vereinig-
May. ten Niederlanden eine defensive Alliance.

d. 16. Wurde zwischen dem König von Dennemarck
May. Christiano V. und zwischen dem Hertzog von
Holstein ein Friedens-Vertrag gemacht.

d. 17. Erging von Wilhelmo III. und Maria König
May. und Königin von Engelland die Kriegs-Decla-
ration wieder den König von Franckreich.

d. 15. Wurde zwischen dem König von Engelland
Aug. Wilhelmo III. und dem König von Dennemarck
eine Alliance geschlossen.

d. 22. Machten die Commissarii des Königs von
Aug. Engelland und der General Staaten einen Ver-
gleich/betreffend das Verbot des Kauff-Handels
mit Franckreich.

eod. Richtete der König von Engelland Wilhelmus
Aug. III. mit denen General Staaten einen Tractat
auff/ zu Bestätigung ihrer Alliance und Unter-
haltung guter Freundschafft.

d. 24. Ließ der König von Franckreich mit der Stadt
Sept. Algier einen Frieden auff 100. Jahre schliessen.

1690. Machten die General Staaten mit dem Her-
d. 15. tzog von Braunschweig und Lüneburg Georgio
Ian. Wilhelmo, einen Vergleich zur Continuirung
der Hertzoglichen Trouppen in ihren Diensten.

eod. Publicirte der König von Franckreich die Mo-
tiven, so ihnen veranlasset hätten eine Armee in
Savoyen zu schicken.

1690. d. 3. Iun. Wurde zwischen dem König von Spanien und dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo ein Tractat geschlossen.

d. 29. Dec. Machte der Käyser Leopoldus I. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo eine Alliance.

1691. d. 14. May. Wurde zu Auswechselung beyderseits Gefangenen / zwischen Franckreich und Holland / ein Cartel auffgerichtet.

Machten die General Staaten und der Hertzog von Braunschweig und Lüneburg ein defensives Bündniß mit einander.

d. 30. Iun. Gingen die Könige von Engelland Wilhelmus III. und von Dennemarck Christianus V. wie auch die General Staaten in einen Vergleich mit einander / betreffend den Kauffhandel auff Franckreich.

d. 3. Ian. Errichtete der Frantzösische Abgesandte Monsieur Amelot, mit der Stadt und Republique Bern im Nahmen seines Königs einen Vergleich und Tractat.

d. 30. Jun. Namen der König von Engelland Wilhelmus III. und die General Staaten von dem Hertzog von Hannover einige Trouppen unter gewißen Bedingungen über.

d. 20. Oct. Machte der König von Spanien Carolus II. der König von Engelland Wilhelmus III. und die General Staaten einen Tractat, wegen Sendung einer Flotte in die Mittelländische See.

1693. d. 17. Mart. Machten die Könige von Schweden und Dennemarck Carolus XI. und Christianus V. einen Tractat mit einander.

d. 9. Oct. Wurde zwischen dem König von Dennemarck Christiano V. und dem Hause Braunschweig Lüneburg wegen der Demolition der Festung Ratzeburg ein Vergleich getroffen.

Tra-

1694. Traten der König von Engelland und die Ge-
d. 1. neral Staaten mit den Hertzogen von Braun-
Iun. schweig Rudolpho Augusto und Antonio Ulri-
co in eine Alliance.

d. 26. Wurde der Churfürst von Sachsen Frideri-
Jul. cus Augustus mit in der grosse Ao. 1689. d. 12.
May geschlossenen Alliance eingenommen.

1695. Schlossen der Käyser Leopoldus I. der König
d. 18. von Engelland Wilhelmus III. und die General
Mart. Staaten mit dem Bischoff von Münster einen
Tractat.

eod. Machte der Käyser Leopoldus mit dem Chur-
May. fürsten von Sachsen einen Tractat, betreffend den
Krieg in Hungarn.

d. 4. Trat der Churfürst von Mayntz Franciscus
Max. Anselmus mit in die grosse Alliance.

d. 21. Erneuerte der Churfürst von Pfaltz Johan-
Aug. nes Wilhelmus

d. 16. Der Bischoff von Münster Christianus Fri-
Aug. dericus

d. 18. Der Churfürst von Hannover Ernestus Au-
Aug. gustus.

d. 22. Der Churfürst von Bayern Maximilianus
Aug. Emanuel.

d. 27. Der Churfürst von Brandenburg Fridericus
Aug. III.

1 Sept Der König von Spanien Carolus II.

12 Sep Der Käyser Leopoldus I.

d. 13. Die verwittibte Königin von Pohlen / und
Sept. die verwittibte Hertzogin von Lothringen Eleo-
nora

d. 21. Der Hertzog von Savoyen Victor Ama-
Sept. deus

d. 22. Der Hertzog von Braunschweig Lüneburg
Sept. Georgius Wilhelmus.

1694. Die General Staaten der vereinigten Nieder-
6. Oct. lande.
7 Nov Der König von Engelland Wilhelmus III.
1696. Der Churfürst von Cölln Josephus Clemens
d. 20. die Anno 1689 zwischen dem Kayser Leopoldo
Mart. und denen General Staaten der vereinigten
Niederlande und deren Allürten geschlossene
grosse Alliance.
d. 30. Ließ der Käyser Leopoldus zu/daß der Frän-
Mart. ckische Creyß mit in die grosse Alliance genom-
men würde.
d. 14. Machte der König von groß Brittanien Wil-
May. helmus III. und die General Staaten mit dem
Hertzog von Schleßwig Holstein einen Ver-
gleich.
d. 23. Gab der Fränckische Creyß seinem Abgesand-
May. ten Vollmacht / mit in die grosse Alliance zu
treten.
d. 29. Machte der Hertzog von Savoyen mit dem
Aug. König von Franckreich einen particular Frieden.
d. 7. Wurde zwischen dem Kayser Leopoldo, dem
Oct. Könige von Spanien Carolo II. und dem Her-
tzog von Savoyen Victore Amadeo II. ein
Stillstand der Waffen biß auff den general
Frieden geschlossen.
1697. Wurde der Friede zwischen dem König von
d. 20. Franckreich Ludovico XIV. und den General
Sept. Staaten von Holland gemacht/ wie auch ein ei-
gener Tractat wegen der Commercien und der
Schiffahrt.
eod. Machte der König von Engelland Wilhel-
mus III. mit dem König von Franckreich zu
Ryßwick Friede.
d. 20. Erfolgte gleichfals zwischen der Cron Spani-
Sept. en und Franckreich der Friede.

Wur-

1697 d. 22. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo und dem König von Franckreich ein Stillstand der Waffen gemacht.

d. 30. Oct. Kam endlich der Friede zwischen dem Kayser Leopoldo dem Reich und dem König Ludovico XIV. zum Schluß.

1698. d. 9. Jul. Schlossen die Könige von Franckreich und Schweden Ludovicus XIV. und Carolus XII. eine defensive Alliance mit einander.

d. 5. Dec. Wurde der Friede zwischen dem Türckischen Käyser Mustapha II. und dem Czar in Moscau Peter Alexowitz geschlossen.

1699. d. 26. Machte der Kayser Leopoldus I. wie auch der König von Pohlen Augustus II. und die Republic Venedig / mit dem Türckischen Käyser Mustapha II. zu Carlowitz Friede.

d. 29. May. Richteten die Commissarii des Königs von Franckreich Ludovici XIV. und der General Staaten von Holland den Tariff auff / zu Einrichtung des Kauffhandels zwischen Franckreich und Holland.

1700. d. 3. Marr. Wurde der Spanischen Monarchie Theilungs-Project zwischen Engelland und Franckreich zu Londen geschlossen.

eod. d. 15. Zwischen dem Könige in Franckreich und denen General Staaten.

d. 18. Wurde zwischen dem Könige von Dennemarck Friderico IV. und Hertzoge von Schleßwig Holstein Friderich aufm Schlosse zu Traventhal Friede geschlossen und

dito. Ein Vergleich mit dem Könige in Dennemarck / Churfürst von Hannover / auch Hertzog von Lüneburg Zelle errichtet.

d. 23 Aug. Wurde der Friedens - Tractat zwischen Schweden und Dennemarck durch Cantzler

Graff von Reventlau in Seeland unterschrie-
1701. ben.
d. 30. Declarirte der Czar den Krieg wieder Schwe-
Oct. den.
eod. Verfertigte Carolus II. König in Spanien
d. 2. ein Testament/so in 29. Puncten bestunde/ wor-
in der Duc d'Anjou zum Universal Erben einge-
setzt / welchem der Hertzog von Berry , die-
sem der Ertz-Hertzog Carl von Oesterreich und
solchem der Hertzog von Savoyen substituirt
wurde.
eod. Wurden denselben noch 5. besondere Puncten
d. 5. in einem Codicille beygefügt.
eod. Wurde das von Holland und von den Herrn
d. 20. General Staaten mit Franckreich wegen der
Spanischen Monarchie approbirte Theilungs-
Project von Portugal angenommen.
eod. Unterzeichnete der König von Spanien eine
d. 26. Acte, in welcher der Cardinal Porto Carero zum
Oct. General Stadthalter und absoluten Gouver-
neur, Zeit dero Schwachheit/ benennet wurde.
d. 12. Erklährte der König von Franckreich seinen
Nov. Enckel den Duc d'Anjou zum Könige von Spa-
nien.
1701. Setzten Se. Königl. Majest. von Preussen
d. 18. Fridericus der I. zu Königsberg / so wohl ihm
Jan. selbst/ als dero Frau Gemahlin/auf dem dazu an-
gesetzten Crönungs-Tage / die neue Preussische
Crone auff.
d. 8. Wurde die Hertzogliche Mecklenburgische
Mart. Succesfions - Sache zwischen Hertzog Friedrich
Wilhelm und seinem Vetter Hertzog Adolph Fri-
drich Strelitz / vermittelst darüber errichteten
Vergleich / glücklich zu Ende gebracht.
d. 16. Ließ Pabst Clemens der XI. an unterschiedli-
Apr. chen

A.C. chen Höfen sein sogenandtes Breve sub annulo Piscatoris wieder die Crone Preussen ausstreuen/ worauff sich aber bald eine Antwort / sub titulo: Päbstliche Unfug wieder die Crone Preussen herfürgethan.

1701. d. 15. May. Declarirten Ihr. Käyserl. Majest. den Krieg durch ein gedrucktes Manifest, wieder den König in Franckreich und dessen Enckel den Duc d'Anjou in Lateinischer und Teutscher Sprache.

d. 8. May. Wurde des Königs von Groß-Brittannien Wilhelmi III. Testament / so er den 18. Octobr. 1695. im Haag gemacht/ eröffnet / worinn er seinen Vetter Printz Casimir von Nassau/ Erb-Stadthalter von Frießland und Gröningen zum Universal-Erben aller Allodial-Güter benennet.

eod. Geschahe die Kriegs-Declaration der Herrn Staaten wieder Franckreich und Spanien.

d. 15. May. Vergleichen in Engelland wieder besagte Cronen durch besondere Manifeste.

Liessen Ihr. Majest. der König in Preussen eine Summarische Information von dem Succesions-Recht auff die Orantzische Erbschafft heraus geben.

d. 15. Aug. Ubergab Graff von Macklesfield/ Ambassadeur extraordinaire an Ihro Hoheit der verwittibten Chur-Fürstin von Hannover eine Acte des Parlaments/ darinnen Ihro Hoheiten nebenst ihren Descendenten zum Erben der Englischen Crone erkläret wurde.

d. 7. Sept. Ward die grosse triple Alliance zwischen Ihro Käyserl. Majest. dem Könige in Engeland und den General-Staaten der Vereinigten Niederlanden wieder Franckreich geschlossen.

1702. Wurde zu Wien die Kriegs-Declaration wie-

1702. der Chur-Bäyern unter Trompeten-Schall außgeblasen.

im Mart. Zwischen Käyserl. Majest. und König in Pohlen Friderico Augusto wurde ein Alliantz-Tractat geschlossen/ so die Defension der Käyserl. und Churfürstl. Länder zum Grunde hatte / wobey 8000. Mann Chur-Sächsische Trouppen an Ihro Käyserl. Maj. überlassen wurden.

d. 5. May. Ließ der König in Franckreich eine Kriegs-Declaration wieder den Käyser / die Cron Engelland / die vereinigten Niederlande / und dero Bunds-Genossen in den Spanischen Niederlanden publiciren.

d. 9. Iuny. Wurde der Krieg zu Madrit wider den Käyser/ Engeland und Holland declarirt.

d. 11. dito. Wurde das Verbot aller Correspondentz und Commercie mit Franckreich / im Römischen Reiche/ dergleichen auch in Engelland / und denen General Staaten publicirt / so am 1. Iunii den Anfang nehmen solte.

1703. Begab sich Portugal in die grosse Alliance mit dem Römischen Reich / Engelland und Holland.

17

17

17

H 6

17

17

17

17

17

17

17

17

17

17

17

Register
Zum Staats-Archiv.

Den Leser dienet zur Nachricht/ daß die hinter den Zahlen angefügte Lateinische Buchstaben p. m. f. nähere Anweisung geben/ und erster das Oberste/ ander die Mitte/ und letzter das Unterste Theil der angezogenen Columne bemercken.

A.

Acte zu Londen/ wegen Reginaldo, König der Insul Mau 13 p.
- - wegen Abtretung des Rechts auff das Hertzogthum Braband 19 m.
- - wegen der Englischen Crone an die Churfürstin von Hannover 181 f.
Adoptio des Hertzogs von Anjou, Ludovici, von Johanna Königin in Sicilien 47 m.
Adria, wie es zum Königreich geworden 47 f.
Alliance zwischen den Pabst und Venedig 64 m.
- - zwischen den Käyser und Pabst 81 p.
- - zwischen den Käyser und Spanien 85 p. 158 f. 159 f. 160 p.
- - zwischen den Käyser und Franckreich 14 f. 26 m. 29 f. 37 f. 68 p. 80 p. 81 p. 85 p. & f. 156 m.
- - zwischen dem Käyser und Engeland 94 m.
- - zwischen dem Käyser und Portugal 182 m.
- - zwischen dem Käyser und Pohlen 145 m. 164 m. 165 m. 182 p.
- - zwischen dem Käyser und Schweden 164 m.
- - zwischen dem Käyser und Holland 157 f. 158 f. 159 f. 160 p. 175 m. 181 f.
- - zwischen dem Käyser u. Römisch-Catholis. 93 m.
- - zwischen dem Käyser und Luneburg 160 m.

Alliance zwischen dem Käyser und Pfaltz 159 m.
- - zwischen dem Käyser und Hertzogen von Normandie 41 m.
- - zwischen dem Käyser und dem Hertzogen von Gülich 94 m.
- - zwischen dem Käyser und Savoyen 176 p.
- - zwischen dem Käyser und Bäyern 140 f.
- - zwischen dem Käyser und Venedig 165 m.
- - zwischen dem Könige von Böhmen / denen Protestirenden Ständen / wie auch zwischen den Fürsten von Hungarn und Siebenbürgen/ und denen Ungarisch- und Siebenbürgischen Ständen 118 p.
- - zwischen Ungern und Venedig 62 p.
- - zwischen Franckreich und dem Pabst 81 m. 87 f. 123 m.
- - zwischen Franckreich und unterschiedenen teutschen Fürsten und Ständen 146 m.
- - zwischen Franckreich und Böhmen 78 m.
- - zwischen Franckreich und Portugaal 73 m. 133 m.
- - zwischen Franckreich und Schottland 34 m.
- - zwischen Franckr. und Engelland 27 m. 85 f. 89 p. & m. 91. f. 98 f. & 99 m. 107 f. 108 p. 110 m. 114 f.
- - zwischen Franckreich und Holland 25 f. 124 f. 130 p. & m. 131 m. 136 p.
- - zwischen Franckreich und den protestirenden Ständen 128 f. 129 f.
- - zwischen Franckreich und Schweden 94 p. 126 p. 130 m. 131 m. 133 f. 138 p. 140 p. 149 p. 157 m. 160 m. 179 p.
- - zwischen Franckreich und Moscau 124 m.
- - zwischen Franckreich und Schwaben 8 m.
- - zwischen Franckreich und Mäyland 48 f. 53 m. 68 f. 87 f.
- - zwischen Franckreich und Oesterreich 54 f. 84 p.
- - zwischen Franckreich und Castilien 55 m.
- - zwischen Franckreich und Sachsen 57 f. 96 m.
- - zwischen Franckreich und Hertzog von Bretagne 59 m. 63 m.
- - zwischen Franckreich und Schweitz 60 p. 64 f. 66 m.

m. 67 f. 78 p. 96 p. 103 m. 110 m. 111 f. 146 m.
Alliance zwischen Franckreich und Modena 140 m.
- - zwischen Franckreich und Hessen 132 p.
- - zwischen Franckreich und Catalonien 133 p.
- - zwischen Franckreich und Siebenbürgen 135 f. 138 p.
- - zwischen Franckreich und Cölln 155 f.
- - zwischen Franckreich und der Pfaltz 114 p.
- - zwischen Franckreich und Trier 127 m.
- - zwischen Franckreich und Navarra 82 p. 83 f. 86 f.
- - zwischen Franckreich und Venedig 123 m.
- - zwischen Franckreich und Bäyern 126 m.
- - zwischen Franckreich und Brandenburg 114 p. 152 m.
- - zwischen Franckreich und Spanien 154 p.
- - zwischen Franckreich und Savoyen 63 f. 114 m. 130 p.
- - zwischen Savoyen und Johannem de la Baulme 22 m.
- - zwischen Savoyen und Habsburg 24 f.
- - zwischen Savoyen und Oranien 27 p.
- - zwischen Savoyen und Vienne 29 f. 30 m.
- - zwischen Savoyen und Venedig 53 f. 82 f.
- - zwischen Savoyen und Mayland 55 f. 65 m.
- - zwischen Savoyen und Sicilien 59 m.
- - zwischen Savoyen und Calabrien 63 m.
- - zwischen Savoyen und Schweitz 142 m.
- - zwischen den Spanischen Niederlanden 100 f.
- - zwischen Spanien und der so genandten Liga in Franckreich 104 p.
- - zwischen Spanien und Schweitz 129 p.
- - zwischen Engelland und dem Römischen Könige 74 p. & f.
- - zwischen Engelland und Schottland 104 f.
- - zwischen Engelland und Flandern 25 f.
- - zwischen Franckreich und Hessen 131 p.
- - zwischen Engelland und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande 101 m. 104 m. 109 m. 120 f. 122 p.
- - zwischen Engelland und Brandenburg 149 m.
- - zwis. den Städten in Holland 42 f. 100 m. 101 f.

Alliance zwischen Holland und Spanien 156 f. 160 f. 161 m.
- - zwischen Holland und denen Ständen der Niederlande 100 f.
- - zwischen Holland und Engeland 154 f. 161 m. 166 m. 177 p. 181 f.
- - zwischen Holland und Schottland 106 f.
- - zwischen Holland und Portugal 156 p.
- - zwischen Holland und Schweden 132 f. 145 m. 147 m. 164 p.
- - zwischen Holland und Brandenburg 119 m. 121 m. 127 m. 130 f. 144 m. 153 p. 161 m. 166 m.
- - zwischen Holland und Chur- und Fürsten des Reichs 116 p.
- - zwischen Holland und den Hansee-Städten 116 f. 139 m.
- - zwischen Dännemarck und den Käyser / Spanien und Brandenburg 160 p.
- - zwischen Dännemarck und Franckreich 60 f. 85 f. 94 p. 138 p.
- - zwischen Dännemarck und Schweden 163 m.
- - zwischen Dännemarck und Engelland 122 m. 131 f. 148 f. 149 f. 156 m. 175 m.
- - zwischen Dännemarck und Holland 119 m. 122 m. 137 f. 141 m. 143 m. 145 m. 152 f. 158 m.
- - zwischen Dännemarck und Brandenburg 164 p.
- - zwischen Dännemarck und Münster 164 p.
- - zwischen Schweden und Engelland 149 f.
- - zwischen Schweden und den protestirenden teutschen Adel 128 m.
- - zwischen Schweden und Bäyern 160 m.
- - zwischen Schweden und Hessen Cassel 125 p.
- - zwischen Schweden und Sachsen 153 m.
- - zwischen Schweden und Pomern 125 p.
- - zwischen Schweden und Brandenburg 159 m.
- - zwischen Schweden und der Stadt Stralsund 122 f.
- - zwischen Schweden und Siebenbürgen 135 f.
- - zwischen Braband und den Ständen von Mittelburg 73 f.
- - zwischen Braband und Cölln 12 f.

Al-

Alliance zwischen Braband und Cleve 24 m.
- - zwischen Braband und Vianden 25 p.
- - zwischen Braband und Geldern 50 f.
- - zwischen Braband und dem Lande über die Maase 51 f.
- - zwischen Burgund und Savoyen 3 f. 55 m. 63 m.
- - zwischen Burgund und Oesterreich 81 f.
- - zwischen Burgund und dem Schweitzern 81 f.
- - zwischen Antwerpen und Turnhout 18 m.
- - zwischen einigen Fürsten / Herren und Städte wider die Richter in Westphalen 61 f.
- - zwischen den protestirenden Churfürsten / Fürsten und Reichs-Städten 92 f.
- - zwischen Bäyern und Faction der Cabelianischen 42 m.
- - zwischen Bayern und Münster / Trier und Cölln 144 p.
- - zwischen Lothringen und der Stadt S. Truyen 17 f.
- - zwischen Cölln und Trier 144 p.
- - zwischen den Königl. u. Hertzogl. Preussen 144 m.
- - zwischen Brandenburg und Lüneburg 154 f.
- - zwischen den Ständen des Hertzogthums Cleve wider Brandenburg 139 p.
- - zwischen Braunschweig-Lüneb. u. Hessen 132 m.
- - zwischen Venedig und Modena 135 m.
- - zwischen Venedig und Toscana 135 m.
- - zwischen Venedig u. denen Graubündtern 110 m.
- - zwischen den Schweitzern 42 m. 43 m.
- - zwischen den Schweitzern und Graubündern 77 p.
- - zwischen den Schweitzern und Burgund 81 f.

B.

Bulla Käyser Caroli IV. wegen der Election 44 p.
- - wegen der Succession der Churfürsten von Sachsen 47 p.
Bündniß. Vid. Alliance.

C.

Capitulatio Ferdinandi IV. 143 m.
- - Leopoldi I. 146 m.

Cartel zwischen Franckreich und Holland 158 m. 176 p.
Cession der Graffschafft Artois 15 f.
- - der Stadt S. Mauriæ in Chablais ibid.
- - aller Prætensionen so Endo von Montagu gegen Henricum IV. Hertzog von Burgund gehabt 16 m.
- - aller Rechte und Ansprüche auf das Hertzogthum Burgund 21 p.
- - des Hertzogthums Limburgs 22 f.
- - der Erb-Portion an das Hertzogt. Burgund 24 p.
- - der Herrschafft der Stadt und Graffschafft Lucques an den König von Franckreich 37 m.
- - aller Rechte auf die Grafschafften Hennegau 2c. an Albertum, Pfaltz-Grafen beym Rhein 45 m.
- - des Rechts auff das Hertzogthum Braband von Wenceslao dem Römischen König 51 m.
- - aller Rechte auff verschiedene Provincien / an den König in Franckreich / von der Engelländschen Margaretha 68 p. 70 m.
- - des Käyserthums an Ferdinandum Römischen Könige / von Carolo V. 97 p.
Contract zwischen Brunom, Ertz-Bischof von Cölln und seinen Unterthanen / eines / und zwischen Henricum, Hertzog von Lothringen andern Theils 7 f.

D.

Declaration des Königes von Franckreich / die Privilegia des Landes Provence betreffend 84 m.
- - des Königs von Franckreich die Begebung aller Rechte auf das Hauß Savoyen betreffend 86 f.
- - des Hertzog von Lothringens wegen der Neutralität 92 m.
- - des Käysers Caroli V. wegen einer Frantzösischen Mariage 95 m.
- - des Hertzogs von Mayenne wegen Conjunction der Catholicken mit der Liga 106 p.
- - des Königes von Franckreich in faveur der Holländer 165 f.

Declaration des Hertzogs von Monmuths wegen Ergreiffung der Waffen 166 m.
- - des Printzen von Oranien, Wilhelmi 168 m.
Dispensation wegen der Heyrath Ludovici, Marggrafen zu Brandenburg / mit Margaretha, Hertzogin von Kärndten 39 m.
- - wegen der Heyrath zwischen Carolo von Charlois und Isabellam von Bourbon 60 m.
Donation der Grafschafft Cambray an den Bischof von Cambray Erluino, vom Käyser Henrico II. 3 m.
- - etlicher Landschafft. an den Christianum, ersten Bischof von Preussen / von Conrado, Hertzog von Masovien und Cujavien 13 m.
- - der Landschafft Culm an dem Hospital zu St. Maria, von Conrado, Hertzogen von Masovien und Cujavien 14 p.
- - aller der Landschafften / an denen Rittern vom teutschen Orden / so Conradus, Hertzog von Masovien, dem Conrado ersten Bischof von Preussen geschencket hatte ibid. m.
- - der Stadt St. Mauricæ, und des Castels Montrys, an Margaretha von Savoyen / von Amadeo Grafen von Savoyen 16 p.
- - des Castels Bardau Thomam von Savoyen / von Amadeo ibid. m.
- - einiger Städte und Plätze an Thomam von Savoyen / von Wilhelmo Römischen König 17 m.
- - des Grafen von Kiburg Gütern an Petrum, Grafen von Savoyen / vom Käyser Richardo 18 f.
- - des Königreichs Thessalonien an Hugonem, Hertzog von Burgund / von Balduino Käyser zu Constantinopel ibid.
- - des Hertzogthum Burgunds an Robertum, von Hugone, Hertzog von Burgund 20 m.
- - einiger Lehen / an den Hertzog von Burgund vom Philippo III. König in Franckreich 23 m.
- - einiger Länder an den Grafen von Savoyen 25 m.
- - der Castele Coriteyne und Bosselct an Margaretha von Savoyen 27 m.

Donatio der Grafschafft Asti an Amadeum den Grossen/ Grafen von Savoyen 31 m.
- - des Lands Dauphiné an Philippum des Königs von Franckreich Sohn 40 m.
- - des Hertzogthum Burgunds an Philippum 46 p.
- - des Zolles zu Gontard, und anderer Gerechtigkeiten in Provence, an Fridericum, Hertzog von Lothringen 60 p.
- - des Hertzogthums Lothringen an den Hertzog von Calabrien ibid.
- - des Reichs Guinea an den König von Portugal 60 m.
- - der Grafschafft Eu, an Mariam von Savoyen 63 m.
- - der Grafschafft Lauraguais und der Herrschafft Villelongue, an Philippum von Savoyen 65 m.
- - aller der Rechte auf die Hertzogthümer Anjou, Lothringen / Bar, und auf die Grafschafften Provence, an den König in Franckreich / von der Engelländischen Margaretha 68 p. & 70 m.
- - des Königreichs Cypern an den Hertzog von Savoyen 73 m.
- - alles Rechts auf die neue Welt / an den König von Castilien und Arragonien 75 m.
- - des Hertzogthum Mäylands an den König in Franckreich 84 m.

E.

Edict Käyser Henrici V. wegen des / mit dem Pabst Paschale II. getroffenen Accords 4 f.
- - Caroli V. Königs von Franckreich / daß die Könige von Franckreich mit dem 14 Jahr voll-jährig seyn solten 46 f.
- - Käysers Caroli V. wegen des Friedens / mit denen protestirenden Ständen 91 m.
- - des Königs Caroli IX. von Franckreich wegen / der aus der Religion entstandenen Troublen 98 m. & 99 m. 100 m. 101 m. 102 f.
- - des Printzen von Oranien wegen Stillung der aus der Religion entstandenen Troublen ibid.

Edict

Edict des Königes von Franckreichs wider die Declaration des Hertzogs von Mayenne 106 m.
- - des Königs von Franckreichs / wegen des Hertzogs von Guise und dessen Brüdern / wie auch der Stadt Reims und anderen Städten 107 p.
Noch mehrere Edicta 107 m. 108 m. 111 p. 117 p.
- - des Käysers Ferdinandi II. wegen des Religions-Frieden und Restitution der geistl. Güter an die Catholischen 123 m.
Ehescheidung des Königs von Franckreich Ludovici XII. von Johanna, von Franckreich / des Königes Ludovici XI. Tochter 77 f.
- - des Königs von Franckreichs Henrici IV. mit der Margaretha 109 f.

F.

Formular der Bischöfe zu Coblentz / wie der Friede zwischen Ludovico König in Teutschland / Carolo II. in Franckreich / Ludovico, Römischen Käyser / Lothario König in Lothringen und Carolo König in Burgundien in Acht genommen werden solte 2 m.
Franckreich kommt wieder unter des Pabstes Gehorsam 49 f.
Friedens-Tractat zwischen den Pabst und Hertzogen von Parma 136 m.
- - zwischen den Käyser und Pabst 6 m.
- - zwischen den Käyser und Türcken 14 m. 112 p. 116 f. 121 f. 122 f. 134 m. 152 p. 179 m.
- - zwischen den Käyser und denen Ständen von Ungarn 139 p.
- - zwischen den Käyser und Könige von Franckreich 51 f. 78 f. 79 f. 81 p. 87 f. 90 m. 94 f. 125 f. 140 f. 162 m. 179 p.
- - zwischen den Käyser und Könige von Engelland
- - zwischen den Käyser und Schottland 96 p.
- - zwischen den Käyser und König von Castilien
- - zwischen den Käyser und Könige von Portugal

Friedens-Tractat zwischen dem Käyser und Schweden 140 f. 162 m.
- - zwischen dem Käyser und Geldern 90 m. 92 f.
- - zwischen den Käyser und Sachsen 91 f.
- - zwischen den Käyser und Brandenburg 91 f.
- zwischen den Käyser und Lüneburg 91 f.
- - zwischen den Käyser und Siebenbürgen 119 m. 120 m. 121 f. 122 m. 139 p.
- - zwischen den König von Franckreich und König Teutschland 2 f. 3 p.
- - zwischen den König von Franckreich und König von Engelland 8 f. 25 m. 34 m. 45 f. 75 m. 83 p. 84 m. 87 m. 95 m. 97 m. 98 p. & f. 123 f. 144 m. 154 m. 178 f.
- - zwischen den König in Franckreich und Flämischen Städten 27 f.
- - zwischen Franckreich und Genua 165 f.
- - zwischen den König in Franckreich und Savoyen 30 m. 65 p. 123 m. 178 m.
- - zwischen dem Könige von Franckreich und der Stadt Gent 48 p.
- - zwischen den König in Franckreich und Hertzogen von Burgund 51 m. 52 f. 55 f. 64 p.
- - zwischen den Könige in Franckreich und Grafen von Charlois 62 f.
- - zwischen dem Könige in Franckreich und dem Hertzog von Bretagne 67 m. 73 m. 74 m. f.
- - zwischen dem Könige in Franckreich und der Republ. Venedig 69 p. 78 p. 82 f.
- - zwischen Franckreich und Holland 160 f. 178 f.
- - zwischen dem Könige von Franckreich und Hertzogen von Oesterreich 71 m. 77 m.
- - zwischen den König von Franckreich und Römischen König 74 m. 75 m.
- - zwischen den König von Franckreich und Hertzogen von Mäyland 76 f.
- - zwischen Franckreich und Tunis 157 f. 166 m
- - zwischen Franckreich und Castilien 77 f. 78 m.
- - zwischen Franckreich und Marocco 126 f. 164 p.
- - zwischen Franckreich und Orleans 128 m.
- - zwischen Franckreich und Tripolis 166 p.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen dem Könige von Franckreich und Grafen von Flandern 4 p. 8 f. 13 f. 27 f. 29 p.
- - zwischen den König in Franckreich und König zu Andelo 1 m.
- - zwischen Schweden und Pohlen 147 f. 179 m.
- - zwischen Dännemarck und den Käyser 123 m. 124 p.
- - zwischen Dännemarck und Schweden 137 f. 146 p. 148 p. 133 m. 179 f.
- - zwischen Dännemarck und Engelland 154 f.
- - zwischen Dännemarck/Schweden und Franckreich 77 m.
- - zwischen Dännemarck und Franckreich 163 m.
- - zwischen Dännemarck und Holstein 175 m. 179 f.
- - zwischen Schweden und Moscau 117 m. 149 p.
- - zwischen Schweden und Brandenburg 145 m.
- - zwischen Schweden und Münster 162 m.
- - zwischen Franckreich und Münster 162 m.
- - zwischen Franckreich und Spanien 79 p. 80 m. 97 m. 108 f. 147 f. 155 f. 162 p. 178 f.
- - zwischen Franckreich und Algier 152 f. 153 m. 165 p. 175 f.
- - zwischen Franckreich und Schweitz 85 p.
- - zwischen Franckreich und Lothringen 107 p. 127 p.
- - zwischen Engelland und Portugal 143 f.
- - zwischen dem Könige von Engelland und Hansee-Städten 66 m.
- - zwischen dem Könige von Engelland und Ertz-Hertzogen von Oesterreich 76 f.
- - zwischen Engelland und Spanien 110 m. 126 p. 154 m. 155 p.
- - zwischen Engelland und Algier 152 m. 158 p. 164 m. 167 p.
- - zwischen Engelland und Tripolis 161 m.
- - zwischen Holland und Spanien 140 m.
- - zwischen Holland und Engelland 143 f. 154 m. 159 p.
- - zwischen Holland und Portugal 149 m.
- - zwischen Holland und Cölln 159 f.
- - zwischen Holland und Marocco 165 m.

Friedens-Tractat zwischen Holland und Münster 153 p. 159 m.
= = zwischen Holland und den Hansee-Städten 57 m.
= = zwischen Holland und Holstein 57 m.
= = zwischen Holland und Preussen 57 m.
= = zwischen Holland und Algiers 119 m. 122 m. 162 f.
= = zwischen den König von Spanien und Portugal 51 p.
= = zwischen Spanien und Modena 141 m.
= = zwischen den Hertzog von Braband und Herrn von Mecheln 15 f.
= = zwischen den Hertzog von Braband und Grafen von Geldern 24 f.
= = zwischen den Hertzog von Braband und Grafen von Holland 28 m. 32 m. 46 f.
= = zwischen den Hertzog von Braband und Grafen von Namur 36 m.
= = zwischen den Hertzog von Braband und dem Könige von Böhmen 37 p.
= = zwischen den Hertzog von Braband und der Stadt Achen 50 m.
= = zwischen den Hertzog von Braband und den Grafen von Loß 10 m.
= = zwischen Savoyen und dem Römis. Könige 3 f.
= = zwischen Savoyen und Sicilien 52 f.
= = zwischen Savoyen und der Republ. Geneve 110 m.
= = zwischen Savoyen und Namur 117 m.
= = zwischen Savoyen und Mayland 32 m.
= = zwischen dem Römischen Könige und den Ständen 96 f.
= = zwischen den Hertzog von Bäyern und seiner Mutter 43 m.
= - zwischen den Hertzog von Braunschweig und der Stadt Braunschweig 116 f.
= = zwischen Brandenburg und Pohlen 145 f.
= = zwischen Pohlen und Türckey 118 f. 129 f. 158 p. 161 m. 162 p. 163 m. 179 m.
= = zwischen Pohlen und Moscau 157 m.
= = zwischen den Grafen von Flandern und Könige von Engelland 42 p.

Frie

Friedens-Tractat zwischen den Grafen von Flandern und Böhmen 44 m.
- - zwischen Flandern und dem Römischen Könige 74 p. & m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Hertzog von Limburg 13 m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Hertzog von Lothringen 14 p.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Hennegau 29 p. 33 f. 36 m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Holland 6 p. 17 f.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Nevers 8 p.
- - zwischen Cölln und Braband 8 p. 9 m.
- - zwischen den Hertzog von Lothringen und Geldern 8 p. 9 p. m.
- - zwischen den Hertzog von Lothringen und Grafen von Holland 9 m.
- - zwischen den Hertzog von Geldern und dem Bischof von Utrecht 54 f.
- - zwischen den Hertzog von Burgund und Grafen von Nevers 6 m.
- - zwischen den Hertzog von Burgund und Orleans 50 f. 51 m.
- - zwischen Venedig und Türckey 132 p. 156 p.
- - zwischen Moscau und der Tartarey 156 m.
- - zwischen Moscau und Türckey 179 m.
- - zwischen Böhmen und Luxenburg 44 m.
- - zwischen dem Printzen von Parma und den Wallonischen Provintzen 102 m.
- - zwischen den Grafen von Provence und der Stadt Marseille 18 f.
- - zwischen den Grafen von Artois und dem Adel selbigen Landes 31 p.
- - zwischen den Italiänischen Fürsten 65 p.
- - zwischen den Catholischen und Reformirten Schweitzer Cantons 144 f.

G.

Guarantie des Königes von Engelland / über den Tractat zwischen den Hertzog von Oesterreich und denen General-Staaten der vereignigten Niederlanden 112 f.
: : zwischen Franckreich und Holland 114 m.
: : Franckreichs / Engellands und Hollands / über den Dänis. und Schwedischen Frieden 148 p.
: : des Churfürsten von Brandenburg über den Stillstand zwischen dem Reich und Franckreich 165 m.

H.

Heyraht. Vid. Vermählung.
Holland / Utrecht und Yssel kommen unter einer Regierung zu stehen 92 m.

K.

Kriegs-Declaration des Käysers wider Franckreich und dessen Enckel 181 p.
: : : : : wider Bäyern 181 f.
: : : des Königs in Franckreich wider den Käyser 90 p. 182 m.
: : : : : : : : : : : wider Spanien 107 m. 159 p. 168 f.
: : : : : : : : : : : wider Engelland 152 f. 182 m.
: : : : : : : : : : : wider Holland 168 f. 182 m.
: : : : : : : : : : wider Dännemarck 161 m.
: : : : : : : : : : : wider Genua 165 p.
: : : des Königes in Engelland an Holland 157 p.
: : : : : : : : : : wider Franckreich und Spanien 181 m.
: : : : : : : Hollands wider Franckreich 168 f. 181 m.
: : : : : : : : : : wider Spanien 181 m.

Kriegs-

Kriegs-Declaration des Königs in Spanien wider Franckreich 175 p.
= = = = = = = = = = = = = wider den Käyser 182 m.
= = = = = = = = = = = = = wider Engelland und Holland 182 m.
= = = = = des Czaars in Moscau wider Schweden 180 p.
Kriegs-Manifest des Gustavi Adolphi Königs von Schweden/worum er mit seiner Armee in Teutschland gehen müssen 125 p.

L.

Lehn der Grafschafft Miremont, an Fridericum zu Tolede, von Alphonso Römischen König 17 f.
= = des Dauphins an den Hertzog von Burgund 23 p.
= = der Grafschafft Savoyen und andern Herrschafften/ an Amadeum den Grossen 30 p.
= = der Landschafft Lucca an den Castruccio Castracani 33 f.
= = der Stadt und Lendschafft Pistoya an eben denselben 34 p.
= = des Hertzogthum Mäylands an Ludovicum Sfortiam. 77 p.
= = an den König von Franckreich 81 f.
= = der Grafschafft Geneve 83 m.
Lehns-Pflicht / so der Hertzog Hugo von Burgund den Kayser Henrico, wegen der Grafschafft Albon geleistet 5 f.
= = so Philippus Marggraf von Namur, den Hertzog von Brabund Henrico I. wegen der Landschafft Alst zu Löven præstiret 11 p.
= = so Carolus König von Sicilien, dem Roberto Hertzog von Burgund / wegen der Grafschrfft Nevers geleistet 22 m.
= = so Johanna desem Roberto præstirt ib.
= = so König Eduardus III. König von Engelland/ dem König von Franckreich præstiret 35 f.
= = so Johannes Hertzog von Bretagne dem Könige in Franckreich geleistet 49 m.

Lehns-

Lehns-Pflicht so der König von Franckreich dem Käyser wegen Mäyland geleistet 80 m.
Lucca wird zum Hertzogthum gemacht 35 m.
Luxenburg wird zum Hertzogthum gemacht 45 m.

M.

Manifest von dem Englischen Parlament wider Holland 142 f. Gegen Manifest der Holländer ibid.
= = des Churfürsten von Pfaltz wegen des juris vicariatus in den Rheynischen / Schwäbischen und Fränckischen Kräysen 145 m.
= = des Grafen Teckeli 176 f.
Mäyland wird zum Hertzogthum gemacht 48 f.
Mäyländer kommen wieder zu Gnaden 5 f.

N.

Neutralitäts-Handlung zwischen Franckreich und Oesterreich 86 m.
= = = zwischen Franckteich und Lothringen 107 f.
= = = zwischen Franckreich und Toscana 138 f.
= = = zwischen Franckreich und den Churfürsten von Mäyntz 140 m.
= = = zwischen Franckreich und Mantua 146 p.
= = = zwischen Franckreich Braunschweig-Lüneburg 161 p.
= = = zwischen Franckreich und Engelland 167 m.
= = = zwischen dem Hertzogthum und der Grafschafft Burgund / und andern dazu gehörigen Ländern 115 p.
= = = zwischen Schweden und Trier 127 f.

P.

Partage zwischen Spanien und Holland 149 f.
Preussen wird zum Königreich gemacht 180 f.
Printz von Oranien, Wilhelmus IX. wird von Philippo II. Könige in Spanien / in die Acht erklärt 102 m
= = = = = dessen Apologie wider den König von Spanien 103 p.

Printz von Oranien acceptiret die Souverainität über Holland und Seeland ibid. m.
Protestation des Königs von Franckreichs / wider den gemachten Frieden 63 p. 90 f.
= = = des Dauphins und Parlaments wider den / von dem Könige gemachten Frieden 95 p.
= = = der Staaten von Holland wider den / von Spanien mit den Niederländischen Ständen gemachten Vertrag 101 p.
= = = der Venetianer wider die Acht vom Pabst 111 f.
= = = des Pabstes wider den Westphälischen Frieden 141 m.
= = = des Pabstes wider die Preusische Crone / 180 f. Antwort hierauf 181 p.

R.

Reglement zwischen den Englisch- und Holländischen Ost- und West-Indischen Compagnien 143 f.
= = = zwischen Spanien und denen vereinigten Provintzen 152 p.
= = = zwischen Franckreich und Savoyen 157 m.

S.

Savoyen wird zum Hertzogthum gemacht 51 f.
Scheide-Brief an Margaretham Hertzogin von Kärndten 39 m.
Schlesier unterwerffen sich wieder des Käysers Bothmäßigkeit 118 f.
Schreiben Käysers Caroli Magni, an den Käyser zu Constantinopel Nicephorum, den Frieden zwischen beyden Käyser Reichen betreffend 1 f.
= = Käysers Conradi III. an den Orientalischen Käyser Emanuel Comnenum, belangend den Frieden zwischen beyden Reichen 5 m.
= = der Hertzogen und Grafen von Burgund / von Nevers und Soissons an den König von Franckreich Philippum II. daß er nicht mit Johanne König von Engelland Friede machen möchte 9 p.

Schrei-

Schreiben des Pabsts Urbani IV. an Richardum Römischen König / welches die zwischen Richardo und Alphonso schwebende Streitigkeiten wegen der Wahl anbelangte 18 m.
: : des Roberti Grafen von Flandern Sohn / an den König von Franckreich Ludovicum X., darinnen er ihm die Lehns-Pflicht und Treue aufkündigte 30 f.
Schreiben der Churfürsten des Reichs an den Pabst Benedictum XII. wegen des Käysers Ludovici Bavari 38 m.
: : des Königs in Franckreich Caroli VIII. an den Hertzog von Oesterreich / wegen des Philippi, Grafen von Flandern 72 m.
: : der Einwohner von Perpignan au Madame de Bourbon, daß sie dem Könige in Franckreich getreu verbleiben wolten 76 p.
: : des Königs Gustavi Adolphi in Schweden an den König in Franckreich / wegen Succurs 125 f.
Stillstands-Handlung zwischen den Käyser und Ungern und Siebenbürgen 118 m.
: : : : zwischen den Käyser und Franckreich 90 m. 92 f. 93 p. & m. 96 f. 165 m. 179 p.
: : : : zwischen den Käyser und Spanien 126 m.
: : : : zwischen den Käyser und Engelland 87 p. 90 m.
: : : : zwischen Franckreich u. Oesterreich 68 f. 69 p.
: : - : zwischen Franckreich und dem Hertzog von Mayenne 106 f.
: : : : zwischen Franckreich und Marocco 125 m.
: : : : zwischen Franckreich und Spanien 79 f. 97 m. 146 f. 147 p.
: : : : zwischen Franckreich und Engelland 12 m. 39 p. 67 p. 69 f. 73 m.
: : : : zwischen Franckreich und Niederland 86 f.
: : : : zwischen Franckreich und Burgund 67 m.
: : : : zwischen Franckreich und Bäyern 139 f.
: : : : zwischen Spanien und Holland 113 p.
f : : : zwischen Dännemarck und Schweden 162 f.
: : : : zwischen Schweden und Pohlen 120 m. 124 m. 130 m.

Still-

Stillstands-Handlung zwischen Schweden und Sachsen 138 m.
: : : : zwischen Lothringen und Gülich 16 f.
: : : : zwischen Holland / Seeland und Frießland! und denen Hansee-Städten 57 m.
: : : : zwischen Holland und Hessen-Cassel 137 p.
: : . : zwischen Holstein und Holland 57 m.
Succeßions-Recht auf die Oranische Erbschafft 185 m.

T.

Tausch zwischen den Grafen Sigfried und Wiker / wegen des Castels Luxenburg 3 p.
Testamentum Käysers Caroli Magni 1 f.
: : : : Raymundi, Grafen von Thoulouse 4 m.
: : : : Johannæ, Gräfin von Flandern und Hennegau 16 f.
: : : : des Thomæ von Savoyen 17 m.
: : : : Käysers Friderici II. ib.
: : : : Amadei IV. Grafen von Savoyen ibid.
: : : : des Eubal von Geneve 18 p.
: : : : der Frau Agnes von Savoyen / wie auch Beatrix von Savoyen 18 f.
: : : : Petri Gr. von Savoyen 19 m.
: : : : Alisæ Gräfin von Savoyen 21 f.
: : : : Thomæ von Savoyen 22 f.
: : : : Sibillæ de Bauge, Gräfin von Savoyen 25 f.
: : : : Caroli II. Königs von Sicilien 128 f.
: : : : des Philippi von Savoyen 36 p.
: : : : des Ludovici von Savoyen 38 f.
: : : : Jolandæ von Montferrat 39 f.
: : : : Roberti Sapientis, Königs von Neapolis ibid.
: : : : des Aymons Grafen von Savoyen 40 p.
: : : : Jacobi von Savoyen 45 f.
: : : : Amadei VI. von Savoyen 48 p.
: : : : Amadei VII. von Savoyen ibid. m.
- : : : Amadei VIII, von Savoyen 56 f.
: : : : Renati Königs von Sicilien 66 f.
: : : : Catharinæ, Königin von Bosnien 69 m.
: : : : Caroli von Anjou, des letzten Grafen von Provence 70 f.

Testamentum Margarethæ, Hertzogin von Savoyen 81 m.
- - - - Philippi von Nassau, Printzen von Oranien 117 m.
- - - - des Cardinals Richelieu 134 m.
- - - - Mariæ de Medicis, Königin von Franckreich 134 f.
- - - - Ludovici XIII. Königes von Franckreich 135 p.
- - - - Caroli II. Königs in Spanien 180 p.
- - - - Wilhelmi III. Königs von Engelland 181 m.
Theilung der Güter der Kirchen zu Nivelle von dem Käyser Henrico IV. 3 f. 5 m.
- - zwischen Alfonso Graf von Thoulouse und Raymund Graf von Barcellona 5 p.
- - der Güter des Hertzogs von Burgund / Philippi und Margarethæ von Flandern / unter ihren Kindern 48 m. & 49 f.
- - die Güter des Printzen von Oranien unter seinen beyden Söhnen 113 m.
Theilungs-Project der Spanischen Monarchiæ zwischen Engelland und Franckreich 179 f.
Tractat zwischen dem Käyser und Pabst 4 m.
- - zwischen den Käyser und Spanien 135 p. 164 f.
- - zwischen den Käyser und Franckreich 26 f. 29 m. 93 m. 135 p. 163 p.
- - zwischen den Käyser und Engelland 177 m.
- - zwischen den Käyser und Holland 164 f. 177 f.
- - zwischen den Käyser und Schweden 164 f.
- - zwischen den Käyser und Schottland 91 m. 93 f.
- - zwischen den Käyser und Sachsen 177 m.
- - zwischen den Käyser und Brandenburg 167 m.
- - zwischen dem Käyser und Braband 43 f.
- - zwischen Franckreich und dem Pabst 76 m.
- - zwischen Franckreich und dem Türckischen Käyser 110 f.
- - zwischen Franckreich und Schweden 128 m. & f. 129 m. 139 f.
- - zwischen Franckreich und Spanien 119 p. 122 m.
- - zwischen Franckreich und Engeland 18 m. 53 p. 56 f. 66 f. 85 m. 88 p. & f. 89 f. 91 f. 100 p. 136 f. 147 p. 161 p. & f.

Tractat zwischen Franckreich und Holland 121 p. 129 p. 131 m. 138 m. & f. 147 p.
= = zwischen Franckreich und Colmar 136 f.
= = zwischen Franckreich und Algier 117 f. 162 m.
= = zwischen Franckreich und Brandenburg 128 m. 144 m.
= = zwischen Franckreich und Hannover 158 m.
= = zwischen Franckreich und Burgund 31 m. 61 p. 66 p.
= = zwischen Franckreich und Bäyern 139 f.
= = zwischen Franckreich und Castilien 40 f. 69 m.
= = zwischen Franckreich und König von Siam 166 f.
= = zwischen Franckreich und Braband 41 f.
= = zwischen Franckreich und Würtenberg 135 f.
= = zwischen Franckreich und Savoyen 42 m. 43 m. 114 m. 116 m. 124 p. 127 f. 131 f. 133 p.
= = zwischen Franckreich und Portugal 141 m.
= = zwischen Franckreich und denen Herrn von Pisa 50 p.
= = zwischen Franckreich u. Schweitz 58 p. 79 m. 98 f.
= = zwischen Franckreich und Cölln 139 f. 153 m.
= = zwischen Franckreich und denen Hansee-Städten 71 m. 144 m.
= = zwischen Franckreich und Sachsen 152 p. 163 f.
= = zwischen Franckreich und Braunschweig und Lüneburg 132 m.
= = zwischen Franckreich und Geldern 92 p.
= = zwischen Franckreich und Lothringen 148 f.
= = zwischen Franckreich und Geneve 105 f.
= = zwischen Franckreich und Hessen 132 f.
= = zwischen Franckreich und Moret 7 m.
= = zwischen Franckreich und Flandern 11 f. 32 m.
= = zwischen Frackreich und Mayntz 154 p.
= = zwischen Franckreich und Trier 138 f.
= = zwischen Franckreich und Oesterreich 115 m. 148 m.
= = zwischen Franckreich und denen Graubündtern 131 p.
= = zwischen Franckreich und Siebenbürgen 137 m.
= = zwischen Franckreich und Weymar 130 m.
= = zwischen Franckreich und Venedig 119 f. 148 p.
= = zwischen Franckreich und Curland 135 f.

Tra-

Tractat zwischen Spanien und Engelland 156 m.
= = zwischen Spanien und Oranien 142 m.
= = zwischen Spanien und Lüttig 143 m.
= = zwischen Spanien und Cölln 143 m.
= = zwischen Spanien und Orleans 134 f.
= = zwischen Savoyen und Spanien 176 p.
= = zwischen Savoyen und Bern 19 f.
= = zwischen Savoyen und Achaja 27 f.
= = zwischen Savoyen und Mäyland 55 p.
= = zwischen Dännemarck und Spanien 133 m.
= = zwischen Dännemarck und Schweden 137 p. 145 f. 176 f.
= = zwischen Dännemarck und Holland 143 m.
= = zwischen Dännemarck und Hamburg 163 m.
= = zwischen Schweden und Engelland 152 f.
= = zwischen Schweden und Bäyern 139 f.
= = zwischen Engelland und Portugal 134 m.
= = zwischen Engelland und der Stadt Rochelle 123 p.
= = zwischen Engelland und den Hugenotten in Franckreich 98 m.
= = zwischen Holland und Engelland 147 m. 155 m. 160 p. 175 m.
= = zwischen Holland und Schweden 116 f. 154 m. 158 m. 161 p. 166 f.
= = zwischen Holland und Portugal 133 f.
= = zwischen Holland und Brandenburg und der Pfaltz 111 m. 157 f. 166 m.
= = zwischen Holland und Lüneburg 155 m.
= = zwischen Holland und dem Hertzog von Alencon 103 f.
= = zwischen Holland und der Stadt Sale 142 m.
= = zwischen Holland und Dantzig 145 p.
= = zwischen Holland und Münster 153 m.
= = zwischen Holland und Persien 126 m.
= = zwischen Brandenburg und Sachsen 115 m.
= = zwischen Brandenburg und der Pfaltz 113 m.
= = zwischen Brandenburg und Neuburg 115 m. 120 f. 123 m. 125 m.
= = zwischen Lothringen und Boulogne 10 p.
= = zwischen Lothringen und Grafen von Loß 10 m.

Tra-

Tractat zwischen Lothringen und der Kirchen zu St. Waltendis 11 m.
= = zwischen Lothringen und der Stadt Lüttig 24 m.
= = zwischen Braband und Lüttig 27 p.
= = zwischen Braband und Flandern 37 f. 44 f.
= = zwischen Braband und Bäyern 53 m.
= = zwischen Oesterreich und der Stadt Brügge 74 f.
= = zwischen Hessen und Ost-Frießland 130 f.
= = zwischen Lüttig und Mecheln 29 p.
= = zwischen den Städten Lübeck/ Bremen und Hamburg 134 m.

U.

Venetianer werden vom Pabst in dem Bann gethan 111 f. Protestiren dawider ibid. kommen wieder zu Gnaden 112 m.
Vereinigung Ludovici II. und Caroli II. um die Freyheit von Teutschland und Franckreich / wider die Unterdrückung des Käysers Lotharii zu beschützen 2 p.
Vergleich zwischen den Pabst und Hertzogen von Modena 134 f.
= = = zwischen den Catholischen und protestirenden Ständen 118 m.
= = = zwischen den Käyser und Pabst 4 m. & f.
= = = zwischen den Käyser und Römischen Volck 6 p.
= = = zwischen den Käyser und König von Teutschland 2 m. & f.
= = = zwischen den Käyser und Könige von Franckreich 2 m. 86 m. 93 m. 95 p. 141 f.
= = = zwischen den Käyser und Könige von Engelland 7 f.
= = = zwischen den Käyser und Schweden 141 f.
= = = zwischen den Käyser und Gothen 1 m.
= = = zwischen den Käyser und Hertzogen von Dyon 7 p.
= = = zwischen den Käyser und Lüttig 94 p.
= = = zwischen den Käser und Geldern 94 f.
= = = zwischen dem Käyser und Fürsten und Ständen des Reichs 95 f.
= = = zwischen Franckreich und Türckey 158 f

Ver=

Vergleich zwischen Franckreich und dem Pabst 152 p.
= = = zwischen Franckreich und Marocco 130 m.
= = = zwischen Franckreich und Spanien 111 m. 119 f. 148 m. 164 f.
= = = zwischen Franckreich und Castilien 76 p. 77 f.
= = = zwischen Franckreich und Engelland 58 f. 67 f. 86 p. 91. m. 95 f. 96 m. 111 f. 127 m. 145 m.
= = = zwischen Franckreich und Holland 113 m. 154 m. 165 m.
= = = zwischen Franckreich und Monaco 134 p.
= = = zwischen Franckreich und Schweden 129 m. & f. 163 p.
= = = zwischen Franckreich und Savoyen 58 m. 78 p. 99 f. 110 p. 126 m. & f. 137 m.
= = = zwischen Franckreich und Burgund 73 p.
= = = zwischen Franckreich und Oesterreich 77 m.
= = = zwischen Franckreich und Trier 149 m.
= = = zwischen Franckreich und denen Schweitzern 82 m. 141 f.
= = = zwischen Franckreich und denen Graubüntern 119 m.
= = = zwischen Franckreich und Brandenburg 158 f. 162 f.
= = = zwischen Franckreich und Oranien 142 p.
= = = zwischen Franckreich und denen Städten Geneve, Bern und Solothurn 102 p.
= = = zwischen Franckreich und Lothringen 126 p. 128 p. & f. 133 m. 136 f.
= = = zwischen Franckreich und denen Fürsten und Herrn der Liga in Franckreich 144 m.
= = = zwischen Franckreich und dem Groß-Hertzog von Toscana 108 f.
= = = zwischen Franckreich und Pfaltz 144 f.
= = = zwischen Franckreich und Weymar 131 m. & f. 132 m.
= = = zwischen den König von Franckrech und dem Adel von Artois 31 p.
= = = zwischen Franckreich und Flandern 31 p. 33 p.
= = = zwischen Franckreich und Algiers 123 m
= = = zwischen den König von Franckreich und der Republ. Venedig 19 m. 55 m.

Ver-

Vergleich zwischen Savoyen und der Stadt Marseille 13 f.
= = = zwischen Savoyen und Johannem de la Baulme 23 f.
= = = zwischen Savoyen und Herrn von Beajeu 37 f.
= = = zwischen Savoyen und Sicilien 60 f.
= = = zwischen Savoyen und Cypern 61 f.
= = = zwischen Dännemarck und Engelland 176 m.
= = = zwischen Dännemarck und Schweden 163 f.
= = = zwischen Dännemarck und denen Hansee-Städten 98 m.
= = = zwischen Dännemarck und Holland 139 m. 145 p. 176 m.
= = = zwischen Dännemarck und Holstein 160 f.
= = = zwischen Dännemarck und Braunschweig Lüneburg 176 f.
= = = zwischen Dännemarck und Hannover / auch Lüneburg-Zelle 179 f.
= = = zwischen Schweden und Engelland 144 f. 149 p.
= = = zwischen Schweden und Brandenburg 139 m. 163 p.
= = = zwischen Schweden und der Stadt Bremen 144 p. 153 f.
= = = zwischen Schweden und der Stadt Dantzig 124 m.
= = = zwischen Spanien und denen Niederländischen Ständen 101 p.
= = = zwischen Spanien u. der Stadt Brüssel 104 m.
= = = zwischen Spanien und Schweitz 117 m.
= = = zwischen Portugal und Castilien 70 f.
= = = zwischen den Schottländern / wegen Erhaltung der reformirten Religion 135 m.
= = = zwischen Engelland und Türckey 160 f.
= = = zwischen Engelland und dem Hertzogen von Holstein 178 m.
= = = zwischen die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie 118 p.
= = = zwischen Holland und dem Türckischen Käyser 115 m.
= = = zwischen Holland und Moscau 126 m.

Vergleich zwischen den Staaten von Holland und dem Könige von Marocco 114 f.
= = = zwischen Holland und Spanien 140 m. 142 p. 146 p. & m. 147 f.
= = = zwischen Holland und Engelland 121 f. 160 m. 175 m.
= = = zwischen Holland und Portugall 137 m. 141 p.
= = = zwischen Holland und Schweden 115 f.
= = = zwischen Holland und Cölln 153 f.
= = = zwischen Holland und Brandenburg 124 m.
= = = zwischen Holland und dem Hertzogen von Holstein 178 m.
= = = zwischen Holland und denen Städten Bremen und Hamburg 137 f.
= = = zwischen Holland und der Stadt Lübeck 116 p. 137 f.
= = = zwischen Holland und Algier 161 m.
= = = zwischen den Staaten von Holland und den Deputirten der Staaten von Seeland 104 f. 107 f. 112 p. 156 p.
= = = zwischen Gröningen und Omelanden 104 m.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und dem Abt zu Chatillon 7 p.
= = zwischen den Hertzog von Burgund und dem Bischof von Langres 10 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und Grafen von Nevers 11 m. 15 p. 21 p. 22 m.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und der Capellen zu Dyon 12 m. 20 f. 48 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und Grafen von Mascon 12 f.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und den Bischof von Chalons 19 p. 20 f.
= = = zwischen Burgund und Savoyen 20 p.
= = = zwischen Burgund und Clermont 21 f.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und der Stadt Beaune 23 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und Philippum de Vienne 21 m. 25 f.
= = = zwischen Burgund und Utrecht 55 m.

Ver=

Vergleich zwischen Holland / Braunschweig und Lüneburg 152 m. 175 f.
: : : zwischen Braband und dem Röm. König 51 p.
: : : zwischen den Hertzog von Braband und Flandern 6 f. 32 m.
: : : zwischen Braband und Cölln 17 m.
: : : zwischen den Hertzog von Braband und Herrn von Luik 33 f.
: : : zwischen Braband und Hennegau 37 m.
: : : zwischen Braband und Nevers 38 f.
: : : zwischen Braband und Namur 44 f.
: : : zwischen den Hertzog von Lothring und Grafen von Lou 8 m.
: : : zwischen den Hertzog von Lothringen und dem Römischen König 9 f. 10 p. 94 m.
: : : zwischen den Hertzog von Lothring. und Herrn von Breda 11 f. 15 p.
: : : zwischen Lothringen und der Stadt Achen 21 f.
: : : zwischen Brandenburg und der Pfaltz 113 f.
: : : zwischen Brandenburg und der provisional-Regirung der Hertzogthümer Jülich / Cleve und Berg 116 m.
: : : zwischen Brandenburg und Neuburg 140 p. 142 m. 153 m. 157 f.
: : : zwischen Holstein und der Stadt Hamburg 112 m.
: : : zwischen den Grafen von Provence und Frey-Herrn von Baul 6 f.
: : : zwischen die Herrn von Raviers u. Nevers 11 m.
: : : zwischen den Herrn von Paigny und dem Abt von Cisteaux 12 f.
: : : zwischen dem Thum-Herrn und Schöpffen von Namur 19 f.
: : : zwischen den Bischöfen zu Lyon und selbiger Stadt 28 m.
: : : zwischen den König von Arragonien und König von Majona 35 p.
: : : zwischen Cambray und Hennegau 71 f.
: : : zwischen den Hertzogen von Geldern und seinen Landes-Ständen 93 f.
: : : zwischen Sachsen und Schluyß 79 m.

Vergleich zwischen dem Bischof von Bremen / und der Stadt solches Nahmens 132 m.
= = = zwischen den Bischof von Münster / und der Stadt selbigen Nahmens 145 f.
= = = zwischen Münster und Oranien 146 f.
= = = zwischen den Schweitzer Cantons 71 m.
= = = zwischen den Türcken und Tekeli 264 m.
Verkauffung des Castels Convin, an den Bischof von Lüttig Obertum, von dem Graf von Hennegau Balduino II. 4 p.
= = = der Stadt Mecheln 36 f.
= = = der Stadt Avignon, samt den Ländereyen an Pabst Clementem VI 45 p.
= = = der Grafschafft Geneve an den Grafen von Savoyen 49 p.
Vermählungs-Vergleich zwischen Henricum, Hertzog von Lothringen / und den Grafen von Geldern / betreffend die Heyrath zwischen Gerardo des Grafen Sohn / und Margarita des des Hertzogen Tochter 9 f. & 10 f.
= = = zwischen Philippum Römischen König / und Henricum Hertzog von Braband / die Heyrath Henrici des Hertzogen Sohn / mit Maria des Römischen Königes zweyten Tochter / betreffend 10 f.
= = = zwischen Waleranum Hertzogs Henrici von Limburg Sohn / und Ermenson, Gräfin von Luxenburg 12 p.
= = = zwischen Florentium, Wilhelmi Grafen von Holland Sohn / und Mathildim, Hertzogen von Lothringen Tochter ibid. m.
= = = zwischen Margaritam von Savoyen / und Hermannum von Kyburg 13 p.
= = = zwischen Henricum I. Hertzog von Luxenburg, und Margaretham von Bar 14 f.
= = = zwischen Theodoricum, des Grafen von Cleve Sohn / und Elisabeth, Hertzog Henrici von Lothringen Tochter 15 m.
= = = zwischen Bonefacium Marggrafen von Montferrat, und Margaretham von Savoyen ib.
= = = zwischen Wilhelmum Grafen von Gülich / und Mar-

Margaretham des Ottonis Grafen von Geldern Schwester ibid.

Vermählungs-Vergleich zwischen Amadeum IV. Grafen von Savoyen/ und Cæciliam de Beaux 16 f.

= = = zwischen Manfredo des Käysers Frideri Sohn/ und Beatrix von Savoyen 17 p.

= = = zwischen Beatricem von Burgund und Hugonem, Grafen von Vienne 19 p.

= = = zwischen Philippum von Savoyen und Alisam, Pfaltz-Gräfin von Burgund ibid. m.

= = = zwischen Gasto, Vice Grafen von Beara, und Beatrix von Savoyen 20 m.

= = = zwischen Johannem und Alisam 24 p.

= = = zwischen Wilhelmum Herrn von Gex, und Johannam von Savoyen 25 m.

= = = zwischen des Königes Philippi in Franckreich Sohn / und Johannam von Burgund ib. f.

= = = zwischen Wilhelmum Grafen von Geneve und Agnes von Savoyen 26 p.

= = = zwischen Rudolphum, Ertz-Hertzog von Oesterreich und Blancam Königes Philippi Pulchri in Franckreich Schwester ib. m.

= = = zwischen Ludovicum, Philippi Pulchri, Königs in Franckreich Sohn / und Margaretham Hertzog von Burgund Tochter ibid. f.

= = = zwischen Philippum von Savoyen und Isabellam, Princeßin von Archaia. 27 m.

= = = zwischen Johannem, Hertzogs Johannis II. von Braband Sohn / und Catharinam Käysers Alberti Tochter 28 p.

= = = zwischen Johannem Jacobum, Marggrafen von Montferrat, und Johannam von Savoyen ibid.

= = = zwischen Eduardum von Savoyen u. Blancam des Hertz. von Burgund Roberti Schwester ib. m.

= = = zwischen Simon von Sarbrigge, und Margaretham von Savoyen / Hugonem Delphinum und Mariam von Savoyen / und Ludolphum Hertzog von Oesterreich und Catharinam von Savoyen 29 m.

= = = zwischen Johannem von Savoyen und Margaretham von Chalon 35 m.

Vermählungs-Vergleich zwischen Aymon von Savoyen und Jolandam von Montferrat 36 p.
= = = zwischen Gerhardum von Gülich / und Margaretham von Geldern ibid. f.
= = = zwischen Philippum von Savoyen und Mariam von Geneve 41 m.
= = = zwischen Amadeum VI. von Savoyen / und Johannam von Burgund ibid. f.
= = = zwischen Galeatium Hertzog von Mäyland und Blanckam von Savoyen 42 m.
= = = zwischen Jacobum von Savoyen / und Margaretham von Beaujeu 45 f.
= = = zwischen Philippum Audacem, Hertzogen von Burgund und Margaretham von Flandern 46 m.
= = = zwischen Amadeum VI. von Savoyen und Bonnam von Berry ib. f.
= = = zwischen Robertum von Bäyern und Catharinam von Franckreich 47 m.
= = = zwischen Amadeum VIII. von Savoyen / und Mariam von Burgund 48 m.
= = = zwischen Richardum II. König von Engelland und Isabellam, Königs von Franckreich Caroli VI. Tochter 49 p.
= zwischen Antonium Hertzog von Braband und Elisabetham von Görlitz 50 f.
= = = zwischen Ludovicum von Bäyern und Mathildim von Savoyen 52 p.
= = = zwischen Renatum von Anjou, und Isabellam von Lothringen ibid. m.
= = = zwischen den Hertzog von Mäyland Philippum Mariam, und Mariam von Savoyen 54 p.
= = = zwischen den Dauphin von Franckreich und Margaretham von Engelland ibid. m.
= zwischen Sigismundum von Oesterreich und Radegundim von Franckreich ibid. f.
= = = zwischen Ludovicum von Savoyen und Annam von Cypern / Ludovicum von Sicilien / und Margaretham von Savoyen 55 m.
= = = zwischen Amadeum von Savoyen / und Jolandam von Franckreich 56 m.

Ver-

Vermählungs-Vergleich zwischen Carolum Grafen von Charlois und Mariam von Franckreich ib. f.
- - - zwischen Friderico Hertzog zu Sachsen/ und Charlotta von Savoyen 57 f.
- - - zwischen Ludovicum von Bäyern/ und Margaretham von Savoyen 58 p.
- - - zwischen den Dauphin Ludovico XI. und Charlottam von Savoyen 59 f.
- - - zwischen Johannam von Montferrat und Margaritham von Savoyen 60 m.
- - - zwischen Philippum Marcum von Mäyland und Mariam von Savoyen ibid.
- - - zwischen Ludovicum von Savoyen und Charlotta von Cypern 61 f.
- - - zwischen Janum von Savoyen/ und Helenam von Luxenburg 62 m.
- - - zwischen Carolnm von Burgund/ und Margnretham von Engelland 63 m.
- - - zwischen Galeatium Mariam, Hertzog von Mäyland/ und Bonna von Savoyen ibid. f.
- - - zwischen Philippum von Savoyen/ und Margaretham von Bourbon 65 p.
- - - zwischen Carolum von Savoyen/ und Louisa von Savoyen/ zwischen Ludovicum von Orleans und Johannam von Franckreich Annam von Franckreich/und Petrum von Bourbon 66 m.
- - - zwischen Maximilianum von Oesterreich und Mariam von Burgund 68 f.
- - - zwischen Fridericum von Arragonien und Annam von Savoyen 69 m.
- - - zwischen den Hertzog von Savoyen/ Carolum, und Blancam von Montferrat 73 m.
- - - zwischen Carolum von Orleans und Louisam von Savoyen ibid. f.
- - - zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und der Hertzogin von Bretagne 75 p.
- - - zwischen Ludovicum XII. König von Franckr. und Annam von Bretagne 7 f.

Vermählungs-Vergleich zwischen den Hertzog von Savoyen und Margaretham von Oesterreich 78 m.
= = = zwischen Carolum von Luxenburg und Claudiam von Franckreich 80 p.
= = = zwischen Franciscum de Valois, und Claudiam von Franckreich 80 f.
= = = zwischen Carolum von Castilien und Renatam von Franckreich 82 m.
= = = zwischen Ludovicum XII. und Mariam von Engelland 83 m.
= = = zwischen Carolum von Oesterreich und Renatam von Franckreich 83 f.
= = = zwischen Carolum von Savoyen und Beatricem von Portugall. 86 m.
= = = zwischen Philippum von Savoyen und Charlotte von Orleans 90 m.
= = = zwischen Henrico von Orleans, und Catharina de Medicis von Florentz 92 p.
= = = zwischen Jacobum Könige von Schottland und Magdalenam von Franckreich 92 m.
= = = zwischen den Dauphin und der Schottländischen Königin Maria 97 m.
= = = zwischen den König von Spanien und Elisabetham von Franckreich 97 f.
= = = zwischen den Hertzog von Savoyen und Margaretham vov Franckreich ibid.
= = = zwischen den König von Franckreich und der Oesterreichis. Princessin Elisabetha 99 p.
= = = zwischen den König von Franckreich und Margaretham von Franckreich 99 m.
= = = zwischen dem Könige von Pohlen und Louisa von Lothringen 100 p.
= = = zwischen den Hertzog von Savoyen und der Infantin von Spanien 104 p.
= = = zwischen Albertum von Oesterreich und Claram Eugeniam von Spanien 109 p.
= = = zwischen den Printzen von Lothringen Henricam und der Frantzösischen Princessin Catharinam 109 m.

Ve

Vermählungs-Vergleich zwischen dem Könige von Franckreich und der Princeßin von Toscana - 110 p.
- - - zwischen den König von Franckreich und der Spanischen Infantin Anna 116 f.
- - - zwischen Philippum von Spanien und der Frantzösischen Princeßin Elisabetha 115 f.
- - - zwischen Henricum von Savoyen / und der Lothringischen Princeßin Anna 117 f.
- - - zwischen dem Könige von Engelland / und Henrietta aus Franckreich 121 f.
- - - zwischen Wilhelmum von Nassau, Printzen von Oranien, und Henriettam Mariam aus Engelland 132 f.
- - - zwischen Uladislaum IV. Könige von Pohlen / und der Princeßin von Mantua 137 f.
- - - zwischen Fridericum Wilhelmum, Chur-Fürsten von Brandenburg / und Louisam Princeßin von Oranien und Gräfin von Nassau 138 m.
- - - zwischen Ludovicum XIV. König von Franckreich / und Mariam Theresiam Spanischen Infantin 147 m.
- - - zwischen dem Hertzog von Orleans und Henriettam Annam aus Engelland 148 f.
- - - zwischen Alphonsum König von Portugal und Mariam Franciscam Elisabetham von Savoyen 153 p.
- - - zwischen Don Petro und Mariam Franciscam Elisabetham seines Bruders Gemahlin 155 m.
- - - zwischen dem Hertzog von Orleans Philippo, und der Chur-Princeßin von Pfaltz / Elisabetham Charlottam 156 f.
- - - zwischen Carol II. König von Spanien / und Mariam Louisam von Orleans 163 p.
- - - zwischen den Dauphin von Franckreich und der Chur-Bäyerschen Princeßin Mariam Annam Christinam 163 f.

Ver-

Vermählungs-Vergleich zwischen den Hertzog von Savoyen Victorem Amadeum und Printzessin Annam von Orleans 164 f.
Verordnung Käysers Caroli Magni, wie seine Länder unter seine Kinder zu theilen 1 f.
" " " des Käysers Ludovici Pii wie die Länder unter seinen Kindern zu theilen 2 p.
" " " Philippi II. Königs von Franckreich wie währender Zeit seiner Reise in das gelobte Land/ seine Länder gouverniret werden sollen 7 m.
Versetzung des Castels Heystads von Gothofredo Hertzog von Lothringen / an Radolphum, Bischofen von Lüttig 6 p.

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Chronologie des allgemeinen Staats-Archivs worin d. Friedens-Schlüsse, Neutralitäts- u. Stillstands-Handlungen ... von 536. nach Christi Geburt biß auf itziges 1703. Jahr ... gestellet werden

Hamburg 1704

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Hist.pol.1204(3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11096039-5
VD18 11109564-003